EXTRA!

Attentat auf McKinley.

Der Präsident wird in Buffalo schwer verwundet.

Thäter unbekannt.

Buffalo, 7. September. Seute | Rachmittag wurde auf ben Prfibenten auf bem Musftellungsplate geschoffen, als er fich gerabe im Mufittempel befand. 3mei Schuffe gingen in benUnter= leib und verurfachten eine fo fchwere Bermundung, bag er in's hofpital ge= Schafft werben mußte. Dort liegt er in anscheinend fritischem Buftanbe barnieber. Der Attentäter war ein Frember, beffen herfunft und Perfonlichfeit bis jest noch nicht festgestellt werben tonn= ten. Auf bem Musftellungsplage herrichte nach bem Befanntwerben ber That eine unbeschreibliche Aufregung. Spater: Der Brafibent ift mahr= fceinlich töbtlich bermunbet. Der eine Schuß ging burch bie linte Bruft, ber anbere in ben Unterleib.

führer berathen sich.

Die Erefutive der "Amalgamated Affociation" versammelt .- Der Truft will fich auf weitere Un= terhandlungen aber nicht einlaffen .- Der Betrieb ber Stahl= blech = Kabrit in Demmler nun= mehr ebenfalls wieder aufge-

Pittsburg, 6. Sept. Um 11 Uhr heute Vormittag trat hier ber Bollgie= hungs=Ausschuß ber "Amalgamateb Affociation" zu einer geheimen Sitzung aufammen, in welcher, wie berlautet, bas Ultimatum bes Stahltrufts beras then werden soll. Nur zwei Mitglieder bes Ausschuffes fehlten, als Prafibent Chaffer bie Ronfereng eröffnete, an welcher bie folgenben Mitglieber ber Eretutive theilnahmen: 23. C. Davis, Chicago; C. S. Davis, Newport, Rn.; Walter Larfins, Martins Ferry, D.; John Morgan, Cambridge, D.; John F. Warb, Youngstown, D.: Clem Jarvis, Unberfon, Inb.; Glias Jen= nings, Youngstown, D.; David Rees, Bittsburg; John Chappelle, Newcaftle, Benn., und F. J. Williams, Birming-

ham, Ala. Präfibent Chaffer erfchien heute fcon früh am Bormittag im Saupt= quartier ber Streiter, wollte aber nicht augeben, baß eine Ronfereng anberaumt worben fei. Gerüchtweise verlautete, bag bie gange Erefutive heute Abend nach New York abreifen werbe, mah= rend von anderer Seite verfichert wur= be, die Besprechung habe ben 3med, formell Friebensborfchläge gu entwerfen, welche bom Stahltruft icon als annehmbar bezeichnet worben feien.

Rem Port, 6. Gept. Mus guberlaffiger Quelle verlautet hier, daß ber Stahltruft ben Beschlüffen ber Eretutipe ber "Amalgamateb Affociation" feinerlei Beachtung ichenten werbe, einerlei, wie biefelben lauteten, ba bie Frift abgelaufen fei, innerhalb welcher bie "Amalgamated Affociation" bie Friebensborichlage hatte annehmen fol-Ien, bie in ber bier am Mittwoch abgehaltenen Ronfereng entworfen worben maren. Die Leiter bes Stahltrufts finb angeblich enischloffen, fich nunmehr auf weitere Unterhandlungen unter feinen Umftanben eingulaffen, fonbern bie größten Unftrengungen zu machen, um in allen Fabriten ben Betrieb mit Richt=Unionleuten wieber aufzunehmen. Streifer, bie bagu Luft haben, tonnen innerhalb einer gewiffen Frift wieber Unftellung finden.

Bittsburg, 6. Gept. 15 Departements ber Demmler's fcen Stahlfabrit wurbe ber Betrieb heute Bormittag wieber aufgenommen. Bon ben 100 Arbeitern ind die Mehrzahl Streiker, die von ber Amalgamateb Affociation" abgefallen find. Die Fabrit wird noch immer bon Deputy=Speriffs bewacht, bie aber nichts zu thun haben, weil bie Streifer fich burchaus ruhig berhalten. Die Leiter ber Fabrit brachten 36 Arbeiter auf einem Dampfer bon Duquesne bierher, und bie Spaber ber Streifer wurden bies, bes bichten Rebels megen, ber gerabe berrichte, erft gewahr, als bie Streitbrecher fich fcon am Lanbe be-

In ber Anlage ber national Tube Co. in McReesport nahmen heute meitere 500 Mann bie Arbeit auf, fo bag insgesammt 1000 Arbeiter bort | Sprache tommen.

thatig find. Der Betriebsleiter fah fich gezwungen, eine große Ungahl alter Arbeiter, bie fich melbeten, gurudgu= weisen, ba augenblidlich alle Stellen befest find. In ber nächften Boche foll ber Betrieb aber wieber in bollem Um= fang aufgenommen werben und bazu werben weitere Leute nothig fein. Goweit McReesport in Betracht tommt, ift

Gine Depefche aus Canal Dober, D., melbet, bag ber Generalbetriebsleiter Cline bon ber bortigen Fabrit ber American Steel Cheet Co. bon einem Streiter angegriffen und fo ichwer verlegt worben fei, bag man ihn bewußtlos bom Schauplay habe muffen. 3mei Departe= tragen ments ber Fabrit find heute im Betrieb und morgen foll in brei weite= ren die Arbeit wieber aufgenommen

In hiefigen Trufttreifen verficherte man heute auf bas Beftimmtefte, baß bie "Amalgamated Affociation" ben letten Borichlag bes Stahltrufts gur Gute gurudgewiesen habe und bag nun= mehr alle Unterhandlungen mit ben Streifern endgiltig abgebrochen feien. Sammtliche Betriebsleiter ber berfchie= benen Fabritan hatten ben Befehl er= halten, ben Betrieb mit nicht gur Be= wertschaft gehörigen Leuten und folchen Streifern, Die gur Arbeit gurudgutehren willens feien, wieber aufgunehmen. Fer= ner verlautet, baß hunderte von Streifern fich bereit erklärt haben, bie Arbeit wieder aufzunehmen, im Falle es ben Bermittlern nicht gelinge, ben Friebens= folug berbeiguführen. In ber biefigen Bainter-Fabrit find heute zwei Departements fcon in Betrieb und fünf mei= tere follen in ber nächsten Boche in Betrieb gefiellt werben. Der Betrieb in ber Stahlblech-Fabrit in Monongahela foll in ber nächften Boche ebenfalls wieber aufgenommen werben und zwar mit Streitbrechern, bon benen bie Leitung eine genügenbe Ungahl hierher gu fcaf-

Reuer Deltruft. San Francisco, 6. Sept. Gine Berichmelzung ber fammtlichen Delgefell= Schaften in Ralifornien in eine Gefell= schaft mit einem Kapital von 100 Millionen Dollars wird bemnächft bollzogen werben. Sammtliche Gefellschaften im Rern Riper= und im McRittrid-Diftritt haben fich fcon berpflichtet, bem Truft beigutreten und es handelt fich jest nur noch barum, wie biel berfelbe für bie berfchiebenen Un= lagen bezahlen will. Sachberftanbige find mit ber Berthabichagung betraut morben und merben bemnächst ihren Schlukbericht erstatten. M. S. Porter, welcher ben Plan zu ber beabfichtigten Berschmelzung angeregt hat, behauptet, ber Wettbewerb fei in ben letten Jahren ein fo icharfer gewefen, baß bas Gefchäft fo gut wie teinen Rugen mehr abgeworfen habe und eine Berschmelzung ber einzige Ausweg ge=

mefen fei. Beoria Belt Railwan Co.

Springfielb, 3fl., 6. Sept. Der Staatsfetretar berlieb heute ber "Beoria Belt Railman Co.", Die fich mit einem Stammtapital von \$100,000 organifirt hat, Rorpericaftsrechte. Das Sauptbureau ber Gefellichaft wirb fich in Beoria befinben, wo auch bie Bahnlinie im Unschluß an die anderen, bort einlaufenben Bahnen erbaut mer= ben foll. Die Grunber und erften Direttoren ber Gefellichaft finb: Theo. 3. Miller, B. T. Jrwin, Gun D. Talbot und R. C. Draper von Beoria, 311.; L. E. Meyers, Chicago; B. L. Saltonftall, Bofton, Maff.; Everett 2B. Wilfon, Betin, 3a.

Sowerer Schlag.

Athens, D., 6. Sept. Gin ichwerer Schlag hat bie hiefigen Obftzüchter getroffen. Das Staats=2derbaubeparte= ment hat die Bernichtung von mehr als 10,000 Pfirfichbaumen angeordnet, bie mit ber Can Jofe-Schildlaus behaftet find. Biele Taufenbe bon Baumen find in biefem, einem ber größten Dbft= biftrifte bes Staates, aus bemfelben Grunde amtlicher Berfügung gum Opfer gefallen. In manchen Fällen mußten fogar gange Dbftgarten berbeert merben.

Bum Beitritt aufgefordert.

Chattanooga, Tenn., 6. Sept. Auf Beranlaffung bon Brafibent Gombers von ber American Feberation of Labor ist M. J. Roonan, Staats-Organisator berfelben, bierber gefommen, um den hier tagenden Nationalberband der Briefträger zum Anschluß an bie "American Jeberation of Labor" zu bewegen. Die Angelegenheit wird wahrscheinlich morgen im Konvent zur

Coun ansaezeichnet.

Raifer Wilhelm ladt ben Guhne-Bringen gu ben Berbftmanövern ein .- In Berlin wundert man fich über bas Stillidimeigen ber halbamtlichen Preffe binfichtlich der Unterhandlungen mit dem Bringen.

Berlin, 6. Sept. Gine Depefche an ben "Lotalanzeiger" aus Danzig melbet, baß Raifer Wilhelm ben Bringen Tichun gu ben Berbftmanöbern eingelaben habe.

London, 6. Gept. Der Rorrefponbent ber "Times" in Berlin melbet feinem Blatt, man wundere fich bort febr barüber, bag bie halbamtliche Preffe es nicht für nöthig erachtete, auch nur mit einem Bort Die beutsche Berfion bon ben mit bem Bringen Tichun während feines Aufenthaltes in Bafel gepflogenen Unterhandlungen befannt ju geben. Sonft gut unterrichtete Blätter beftehen noch immer barauf, baß ber Empfang bes Guhnepringen nur beshalb aufgeschoben murbe, weil bas Friedensprototoll nicht unterzeich net gemefen fei. Man möchte in Berlin nun gerne erfahren, aus welchem Grund ber Raifer fich jum Nachgeben bewegen ließ.

In hiefigen biplomatifchen Rreifen erflärt man, baß es Raifer Wilhelm berftanben hat, eine höchft fchwie-Sachlage gu feinem ausgunugen, mahrenb theil jeber andere Monarch Europas fich un= ter gleichen Umftanben ichwer blamirt haben murbe. Es ift für bie hiefigen Beitungen teine leichte Aufgabe, einem Souveran volle Gerechtigteit wiberfah= ren gu laffen, ben fie bon jeber gu un= terschäßen gewohnt waren, aber all= mälig bricht fich boch bie Unficht Bahn, baß Raifer Wilhelm aus ben chinefi= ichen Wirren mehr berausgeschlagen hat, als fonft Jemand, Rugland viel-

leicht allein ausgenommen. Bufammenwirten nöthig.

Paris, 6. Sept. Der "Temps" fagt heute in einem längeren Artitel über ben frangösisch=türkischen 3mi= ichenfall, daß Europa jest endlich bie Nothwendigkeit eingesehen habe, ge= meinsame Sache gegen ben Gultan gu machen, fo balb beffen bosartige Did= töpfigfeit bie Intereffen einer einzelnen europäischen Macht gefährbe.

Gin ruffifches Blatt fucht burch bie Erflärung in Franfreich ju begen, bag Großbritannien insgeheim ber Pforte bie Berficherung gegeben habe, fie hatte bon Frantreich ernftliche Magre= geln nicht zu befürchten. Man fchentt aber biesmal berartigen Ginflüfterungen bon ruffifcher Seite munberbarer rung ben türfifchen Gefanbten Munir Ben ersucht hat, frangofischen Boben zu berlaffen, tonnen bie Jungturten hier treiben, was fie wollen. Sie nüten bie günftige Gelegenheit auch nach Rraften aus, inbem fie Berfammlun= gen abhalten und Flugschriften beröf:

fentlichen. Ronftantinopel, 6. Gept. Wie es beifit, versucht bie Pforte jest ein bi= rettes Abtommen mit ben Frangofen gu treffen, beren Forberungen ben 3wischenfall mit Frankreich hervorge= rufen haben. Der Gultan hofft auf biefe Beife ber frangofifchen Regie= rung ben Wind aus ben Segeln neh= men gu fonnen.

Sower gurudgegangen.

London, 6. Sept. Laut eines foeben beröffentlichten Ronfularberichtes über ben englischen Exporthanbel mit 3a= pan ift berfelbe in ben letten 20 3ab= ren fchmer gurudgegangen. 3m Jahre 1883 ftammte über bie Balfte ber in Japan eingeführten Waaren aus Großbritannien, im Jahre 1890 mar es nur noch ein Drittel, im Jahre 1900 ein Biertel. Bahrend ber englische Sanbel fich feit bem Jahre 1883 nur um bas anderthalbfache bermehrt hat, verzehnfachte fich ber Sandel von

Deutschland und ben Ber. Staaten. Boeren gefangen genommen.

Mibbleburg, 6. Gept. Major Scobell bat in ber Rabe von Betersburg bas gange Rommando Lotter gefangen genommen, nachbem 19 Boeren gefallen und 52 verwundet worben waren. Der Reft von 62, barunter Rommanbant Lotter felbft, bie Felbtornets Rruger und 2B. Rruger, fowie Leuinant Choe= man, wurden gefangen genommen. Die Briten verloren acht Mann an Tobten und bie gleiche Ungahl an Bermunbeten.

Die Deutiden in Changhai. Changhai, 6. Sept. Das Raiput-

Regiment ift von hier abgegangen, moburch die britische Garnison auf ein in bifches Regiment beschräntt wurbe. Die hiefige beutsche Garnifon befteht aus 800 Mann und entwidelt große Rührigfeit. Die Deutschen haben einen großen Rompler inmitten ber allgemei= nen Rieberlaffung auf brei Jahre gemiethet und werben auf bemfelben eine Raferne und Magazine bauen. Die hiefigen Engländer protestiren beftig

Benberfon fehrt heim London, 6. Sept. Un Bord bes Dampfers "St. Baul" ron ber ameri= fanischen Linie, ber morgen von South-fanischen Linie, ber morgen von South-ampton nach Rew York abgehen mird, haben auch D. B. Henderson, ber Spre-cher des Bundes-Abgeordnetenhauses, nehst Sattin, sowie J. W. Madah und Clyde Fitch Uebersahrt genommen.

Bergfteigerin berunglüdt.

Bern, 6. Sept. In ber Rabe ben Erfifelb, Ranton Uri, ift bie 26 Jahre alte Grl. Margaret Cramford, bi: Tochter eines in Inbien ftationirien britis fchen Offiziers, bei einer Befteigung bes Schlogberg = Gletschers abgefturgt. Die junge Dame, welche fich aus Gefunb= heitsrudfichten in Engelberg befand, unternahm am Mittwoch in Begleitung ihrer Schwefter und ohne Führer eine Bartie über ben Schloßberg = Gletscher in bas Erftfelb = Thal. Der Aufflieg ging glüdlich von Statten und bie bei= ben Engländerinnen hatten fcon beinas be ben Rand bes Gletichers erreicht, als Frl. Margaret Crawford ausglitt und in eine Gletfcherfpalte fturgte. Gin Birt, ber ben Abfturg mit angeseben hatte, holte Hilfe, und nach schweren Unftrengungen gelang es, bie Leiche gu bergen. Die Schwefter ber Berungliid= ten war verschwunden, und erft nach ftunbenlangem Guchen wurde fie bon einem Ziegenhirten gefunden. Die Merm-fle mar bor Schred halb irrfinnig geworden und planlos babongerannt, als fic ihre Schwefter in Die Gletscherfpalte

Englifder Rupel beftraft.

London, 6. Sept. Das auswärtige Umt hat ben britischen Gefanbten in Totio inftruirt, bei ber japanischen Re= gierung wegen ber angeblichen amtli= chen Bergewaltigung eines britifchen Schiffsoffiziers Namens Gilmore bor= ftellig zu werben. Derfelbe lag auf bem Dampfer "Mjar", ber feine Labung in Dotohama lofchte. Bei biefer Gelegen= heit foll ein Ruli gegen ben Englanber frech geworden fein, worauf biefer ihm einen Fauftfchlag ins Geficht verfette. Gilmore murbe berhaftet, aber freiges iprochen, weil er angeblich in Nothwehr gehandelt hatte. Um Tage, ehe ber "Mjar" wieber in Gee ging, murbe Gil= more abermals verhaftet und ju gwei Bochen Gefängnighaft berurtheilt. Man nahm ihm feine Rleiber ab und legte ihm Straflingstracht an, mit ber Begrundung, daß bem bon ihm miß= handelten Ruli auf zivilgerichtlichem Beg Schabenersat jugesprochen mors ben fei, und bag feine Rleiber und feine Uhr verfauft merben murben, um mit bem Erlös bas gegen ihn erlaffene Bab= lungsurtheil zu beden.

Das Friedensprotofoll.

Befing, 6. Sept. Die auswärtigen Gefandten haben Li-hung-Tichang ba= hin benachrichtigt, baß fie basfriebensprotofoll morgen gu unterzeichnen bereit fein merben.

Lotalbericht.

3m Rrengverhör.

Dr. Stanislaus Clominsti, ber ananveren dworen zu haben, bie Ermorbung bes Bifchofs Roslowsti bon ber unabs hängigen, polnisch=katholischen Rirche herbeizuführen, murbe mahrend ber heutigen Berhandlung bor Richter Martin bon Unwalt Barb einem Rreugberhör unterzogen. Der Unge= flagte hatte am Dienftag ausgefagt, bag mehrere Patienten in bem unter ber Leitung bes Bifchofs ftehenben St. Anthony=Sofpital vergiftet morben feien. Auch heute beharrte er babei. daß er erfahren hatte, daß mehrere Pa= tienten vergiftet morben feien, und baß er felbft mehrere Patienten fterbenb borgefunden hatte. In ber Rabe ber Betten ber Unglüdlichen, auf Stühlen, batte er Bulber porgefunden, bie aus Arfenit und Bismuth bestanden, fo am Lager ber Frau Clara Caplinsti. 3m Uebrigen verwidelte er fich aber in Bi= berfprüche und weigerte fich mehrere Male runbweg, ihm geftellte Fragen gu beantworten: er bequemte fich erft auf biretten Befehl bes Richters hin gur Nachgiebigfeit. Die Unwälte bes Biichofs wollen ben Beweis bafür erbrin= gen, daß die fraglichen Batienten schon fterbenstrant waren, als fie im Sofpi= tal eingeliefert wurben.

Much Frau Czaplinsti, bie nächfte Beugin, gab fich arge Blogen. Sie hatte ausgefagt, baß ihre Schwiegermutter, als fie nach bem hofpital geschafft wurbe, \$800 in ihrem Befig hatte. Un= fänglich behauptete fie, baß fie bas Belb gefeben hatte, fpater gab fie gu, baf bie Batientin ihr nie ein Portemonnaie gezeigt hatte, in welchem fich angeblich bas Gelb befanb.

* Auf ber Beimfahrt bon Marion, Sa., nach Chicago begriffen, ift geftern Abend in Rirfland, 3fl., auf einem Buge ber St. Paul-Bahn ber Gifen= bahn-Arbeiter Frant Bara gestorben. Der Mann mar 65 Jahre alt unb

wohnte Rr. 126 BB. Taplor Str. * Mus Rudficht auf eine Tochter bes herrn Philipp Jaeger, bie in beffen Bohnhaus, Rr. 345 La Salle Abenue, ichwer frant barnieber liegt, ift bie ge= nannte Strafe in ber Rabe bes Saufes polizeilich für ben Bagenbertehr ges iperrt worben.

* Unter ber Unflage, einen Betrag bon \$300 veruntreut zu haben, ift auf Betreiben ber Confumers' 3ce Company ein gewiffer Joe Reler verhaftet worben, ber bei genannter Firma als Rollettor angestellt gewesen ift.

* 3m Schlachthausrevier find in jungfier Zeit gablreiche falfche Biertel-bollar-Stude in Umlauf gebracht worben. Diefelben find ben echten Münals Fälfcungen ertennbar.

Im Tode vereint.

Benry Schueler begeht aus Gram über den Cod feiner frau und feines fleinen Kindes Selbstmord.

henry Schueler ichloß geftern Rach= mittag, in ftummem Schmerze an bem Grabhügel auf bem Friedhofe in Rofe= hill nieberknieenb, ber bie fterblichen bulle feiner Frau und feines fleinen Rindes barg, Frieden mit feinem Gott, begab sich sobann an das sandige Ufer des Michigan = Sees in Rogers Park und jagte fich eine Rugel burch ben Ropf. Gine halbe Stunde fpater mur= be er entfeelt, ben Revolver mit ber rechten Sand umfpannt haltenb, aufgefunden. Es murbe bie Polizei be= nachrichtigt, die feine Leiche nach bem, Rr. 4861 N. Clark Str. gelegenen Be= ftattungs = Etabliffement fcaffte. Bor mehreren Monaten wurden ihm Frau und Rind burch ben Tob entriffen. Er tonnte ben Berluft feiner Lieben nicht berminden und berfiel in buftere Schwermuth. Der Ungliidliche, ber in Dienften bes Getreibehanblers G. P. Mueller, Nr. 189 La Salle Strafe, ftand, wohnte bei feiner Schwieger= mutter, Frau Priscilla Stevens, Gebäude Rr. 182 Home Str.

3m Fiebermahn fturgte fich borge= ftern Nachmittag Frau Marn Malmer, bon Rr. 99 Weft 18. Str., aus einem Fenfter ber britten Gtage bes Deut= ichen hofpitals, in dem fie schwer er= frantt barnieberlag. Die Unglückliche hatte Berletungen erlitten, welche ge= ftern ihren Tob herbeiführten.

In einem Unfalle bon Schwermuth, bebingt burch finanzielle Schwierig= feiten, machte ber Fuhrmann John Joft aus Glencoe feinem Dafein mit= tels einer Dofis Rarbolfaure ein Enbe.

Gin gutes Wort für Cramer.

Der Grunbeigenthums = Sanbler Geo. M. Fabner, Rr. 145 LaSalle Str., fieht fich veranlaßt, ein gutes Wort einzulegen für ben Detettive Cramer, ber wegen feiner Betheiligung an ber Plünberung ber Staatstaffe mittels gefälfchter Musgaben = Belege aus bem ftabtifchen Dienfte entlaffen worden ift. herr Fabner fagt, Cramer fei lange Jahre hindurch ein Schreden ber Pferbebiebe gemefen; er hatte hun= berte bon folden verhaftet und fich burch feine erfolgreiche Thatigteit ben Dant aller Bferbebefiger berbient. -Thatface ift, bag auch Polizeichef D'Reill bem Cramer, soweit beffen bienftliche Thatigfeit in Frage tommt, ein gutes Beugniß ausgeftellt bat. Daß Cramer entlaffen wurde, hatte er lediglich bem Umftanbe zuzuschreiben, bag er fich por ber Zivildienft=Rom= miffion geweigert hat, beftimmte Fragen gu beantworten, unter bem mebr ils berbächtigem Vorwande, er mußte fich baburch ftrafrechtlich befürchten, gu belaften.

Gin faweres Ctud Geld.

Die ftaatliche Ranal-Rommiffion will bemnächft berfuchen, bas Befigrecht auf die Pumpenstation in Bridgeport zu erlangen. Die Stabtverwaltung wird ihr biefes aber nur bann abtreten, wenn fie für bie Muslagen einigermaßen entfcabiat wird, welche es ihr berurfacht hat, bem Ranal lange Jahre hindurch die Maffermenge zuzuführen, welche be= nöthigt war, um ben Nortons bie gum Betriebe ihrer Fabritanlagen bei Joliet erforberliche Rraft au liefern. Der Betrieb ber Bumpenftation fam ber Stabt jährlich auf \$60,000 gu fteben. Im Laufe ber Zeit ift bie Summe ber Befammtausgaben für bie Unlage ange= machsen auf \$1,300,000.

Dynamitbombe gefunden.

Bahrend Arbeiter heute bamit befcaftiat maren, bas alte Bflafter bes Beumartis aufzureigen, fanben fie an ber Stelle, wo früher bas heumartt= bentmal ftand, zwei Dhnamitbomben, welche vier bezw. zwei Boll lang find und bon ben Geheimpoligiften Beiffe und Mahonen, bie fie nach ber Reviermache brachten, als bochft gefähr= liche Sprengwertzeuge bezeichnet wer=

* Auf bem Grundftude Rr. 433 R. Afhland Ave. ift gestern Rachmittag ber Saufirer Louis Gereiras bon einem biffigen Sunbe ber Familie Marten angefallen und übel zugerichtet worben.

* Richter Sabath wird morgen Char les Tauneman und BogumilBublowsti in's Berhor nehmen. Diefelben fteben unter ber Antlage, bie Wohnungen ber= schiebener Personen ausgeplünbert gu haben, nachbem fie biefen vorgeschwinbelt, bag einem ihrer Ungehörigen ein Ungludsfall zugeftogen fei, und fie ba= burch veranlagt hatten, nach ber Morgue zu gehen.

Das Better.

Bom Beiter:Burcan auf dem Auditorium-Thurm wird für die nächken 28 Stunden solgendes Wetter in Auslicht gestellt:
Chicago und Umgegend: Deute Abend und morgen jum Theil deuglit: erheblich libler; südliche Binde, die morgen frih nach Koeben umspirigund und wadelcheinlich sehr an State zuurdmen werden. Illinois: Deute Abend und worden zum Theil der willichen gegen nich michteren nörblichen Theile des Erhietes ichen während der Kacht erheblich führlet; silbliche, soller Abend und madricheinisch auch morgen state Abend und madricheinisch auch morgen flar; morgen tübler; fibliche, später nochliche

Bier Berfonen verlett.

Opfer der Kollifion einer Drofchte mit einem Strafenbahnmagen

An Milmautee und Drate Avenue follibirte heute turg por Mittag eine Drofchte mit einem Stragenbahnmas Die Drofchte tippte um und vier Personen, sowie ein Sarg, ber bie fterbliche Sulle eines fleinen Rinbes enthielt, fauften auf bas Pflafter. Berlett murben: John Fatton, wohn= haft Nr. 893 B. 17. Str., feine Frau und fein bierjahriger Cohn, Alexander Lybede, bon Rr. 119 Beft 17. Str., und ber Drofchtentuticher. Reiner ber Berungludten murbe ernftlich verlett. Der Sarg, in welchem bie Leiche eines kleinen Babys bes Fat= ton'ichen Chepaares ruhte, war nicht beschäbigt worben, und bie Fahrt wurde nach furger Zeit nach bem St. Alberts-Friedhofe fortgefest.

Streeter abgebligt.

Seine ungefronte Majeftat, ber Be=

herricher bes Diftrittes "Late Michi-gan," geruhte heute, bem Bunbesbi-

ftritsanwalt Pagin einen Besuch abzu=

ftatten. "Capt'n Streeter fteht bor

3ch wünsche, baß Gie bie ge=

fammte Bundesarmee zum Schute meines Landes aufbieten." Mit biefen Worten führte er fich beim Anwalt ein. In zweistündiger Konferenz wurden alsbann zwischen ben Beiben bie Gren= gen bes urfprünglichen Uferlanbes, bie Raumflächen bes Schwemmlanbes be= fprochen; bie Rechte, welche bie einzelnen Behörben auf ben angeschwemmten Grundbefig erheben tonnen, wurden feftgeftellt, und die Unfpruche bes Ra= pitans Streeter auf bas bon ihm retla= mirte Land wurden bon Unwalt Pagin als nicht rechtsträftig bezeichnet. Das wollte Streeter natürlich nicht gelten laffen. Er behauptete, bas angeschwemmte Land stehe allerbings unter ber Jurisbiftion ber Bunbesregierung, boch fei er ber Gigenthumer; fie mune ihn ichugen. herr Pagin entgegnete, ber Staat hatte, feines Grachtens nach, biefe neue Lanbftrede gu bermalten; Streeter folle fich mit feinem Gefuch um Schut gegen etwaige Uebergriffe ber ftäbtischen Polizei boch an ben Gouber= neur wenben. Da erflarte ber ftreit= bare Rapitan, er fei bon ben Bemoh= nern feines Diffrittes in ben Bunbestongreß gewählt worben, mithin ftebe er unter bem Schute ber Bunbegregie= rung. niemand fonne ihm mas anhaben, wenn er, nur mit einer Bunbes: ligeng ausgeruftet, in jenem Diftritt eine Birthichaft eröffnen murbe. "Ebenso gut wird man bann wohl bem Poliziften nichts am Zeuge flicen tonnen, ber Ihnen auf jenem fraglichen Grund und Boben mit feinem Rnuppel ben Schabel einschlüge," ermiterte ber Rechtsbertreter. Rapitan Streeter legte unwillfürlich feine Rechte an feine bobe Denferfiirne, gleichsam um fich burch feinen Taftfinn zu überzeugen, baß fich feines Hauptes hohe Wolbung" noch intatt befinbe. Alsbann ftülpte er feine Unaftröhre auf ben Ropf und fchritt, ohne ben Unwalt weiterer Beachtung gu mürbigen, geärgert bon bannen.

Tr. Empfer's Brojeg.

Im Rriminalgericht vor Richter Ravanagh begann heute bas Berhör bon Dr. Jacob E. Smpfer, bem ehemaligen Gefreiar ber gahnargtlichen Staatsbehörbe, welcher unter ber Untlage ftebt, in Bezug auf bie Prüfung von Charles 21. Finlen bas Refultat gefälscht zu ha= ben. Gine andere Rlage, wonach Dr. Smbfer ben Ramen bes Brafibenten ber Beborbe gefälfcht haben follte, um Emil Sumpolbt ein Bertifitat gu geben, mur= be bom Staatsanwalt gurudgegogen, nachdem er fich überzeugt hatte, baß befagte Fälfchung nicht von Dr. Smhfer herrührte.

Die Musfage bes erften Beugen, Dr. Ignen, warf ein neues Licht auf bie Ungelegenheit. Mus berfelben mar er= fichtlich, daß Dr. Flynn, Nr. 544 La-Salle Str., ber fich bem Staatsanwalt als Staatszeugen angeboten hat, in Ge= meinschaft mit Dr. Smyfer ben Berti= fitatichwindel betrieb. Dr. 3gnen er= flarte. bag er nacheinanber mehrere hundert Dollars opferte, um bon Dr. Smpfer ein Zertifitat ju erhalten, nach= bem er im Eramen burchgefallen mar, baß er schließlich von Dr. Flynn bas Bertifitat erhielt, es aber felber ausfüllen mußte. Unterzeichnet war bas= felbe bon ben Beamten ber Behorbe.

* Mite Ellohew, 1070 Blue Island Abe., erlag im County-hofpital ben Berletungen, welche er fich burch einen Sturg bon einem Stragenbahnmagen ber halftebStr.=Linie jugezogen hatte.

* Jas. Egan, 5913 Egglefton Abe., trant heute Bormittag eine DofisRar= bolfaure, Die feinen Tob berurfachte. Rrantheit und Armuth bilbeten bas Motip.

* Bahrend bie 16 Jahre alte Man Sanfen heute in ihrem Zimmer, Rr. 2956 Cottage Grove Avenue, mit bem Reinigen von Kleidungsftuden beschäf= tigt war, explodirte eine in ihrer Rähe befindliche Gasolintanne und ber Inhalt berfelben ergoß sich über bas Kleid tes Mädchens, welches im Nu in bellen Flammen ftanb. Der in einer bearten Farberei beschäftigte Arthur Bloch eilte ihr zu Gülfe und erstidte bie Flammen. Tropdem hatte Man han-sen so schwere Brandwunden erlitten,

Arbeiter-Angelegenheiten.

Tarrant's Prophezeiung. — Draftifch Mittel gegen die "Scabs" in Hammond.

In ben Wertftätten ber "Tarrant Marine Engine Co.", Nr. 56-58 3Uis nois Str., betleibete fich Brafibent Robert Tarrant geftern mit einem "Dberall," um trop ber auf feinem Ruden laftenben 70 Jahre bie Stelle eines Maschinisten einzunehmen und ben neu angestellten Leuten, melde ben burch ben Streit entftanbenen Musfall bedten, mit gutem Beifpiel boran gu gehen. 2118 bas neunstündige Tage= wert beenbigt war, ertlarte er, bag bie Unftrengung ihm nicht geschabet habe, und er fehr mohl im Stande fei, bie= felbe Arbeit zu verrichten, welche er bon feinen Leuten verlange. Berr Tarrant ift ein entichiebener Gegner aller Arbeiterorganifationen, welche feines Grachtens bie Fabritanten in England an ben Bettelftab bringen und in Amerita Buftanbe ichaffen, welche bie Japaner bei bem Mitbewerb fcblieflich an bie Spipe aller Induftrien bringen murben. Die Unverschämtheit ber ameris tanischen Arbeiter wird nach feinem Dafürhalten in teinem Lanbe ber Welt übertroffen.

William C. Davis, Bige-Brafibent bes 4. Difiritts, ift nach Bittsburg berufen worben, um einer Berfammlung ber Erefutive ber Amalgamated Affociation, die für heute I torgen um 10 Uhr angefest wurbe, beigumohnen. Che er abreifte, gab herr Davis ber hoff= nung Ausbrud, baß es fich um einen Borfchlag gur Bieberaufnahme ber Urbeit hanbeln moge und biefer Borfchlag ehrenvoll für beibe Geiten fein murbe.

Die Streifer in Joliet und BanBiem werben morgen Abend eine gemeinsame Berfammlung abhalten, um fich über ein gemeinfames Borgeben gu einigen. Geftern Abend hielten die Streiter in Joliet eine Berfammlung ab, in welder feine wichtigen Befdluffe gefaßt wurden, boch verlautet, bag bie Streiter nicht gefonnen feien, nachzugeben.

Die Leute, welche in ben Wertftatten ber Conten Company bie Stellen ber Streifer eingenommen haben, muffen, falls fie ihren Bart nicht machfen laffen, unberichonert ihrer Arbeit unb ihren Bergnügungen nachgeben, fofern fie auf die Dienfte ber Barbiere in Dam= mond redinen, benn bie Letteren haben fich berichmoren, feine Streitbrecher gu rafiren ober ihnen bas Saupt gu fcheeren. Die Streifer werben bie Barbiere in diefem Borgeben unterftugen. Gie werben Acht geben, wenn ein "Scab" eine Barbierftube betritt, warten, bis bie eine Salfte feines Befichts rafirt ift, bann werben fie ben Barbier barauf aufmertfam machen, bag er einen "Un murbigen" unter bem Meffer habe, und ihn beranlaffen, bem halb rafirten "Scab" bie Thur gu weifen.

Die Conten Company ift bon 28m. Golbmann im Rreisgericht auf \$1000 Schabenersat vertlagt worben, weil fie im Jahre 1897 einen Sohn Goldmanns als Lehrling aufnahm, fpater aber nach hammond überfiebelte und fich fo ihren tontraftlichen Berpflichtungen entzagen haben foll.

Der in Musficht genommene Streit in ben Biebhöfen ift porläufig gutlich beigelegt worben. Die Bertreter ber "Umalgamated Meat Cutters & Butchers Bortmen's Union" hielten ges ftern mit ben Gigenthumern ber Schlachthäuser eine gemeinfameSitung ab und beschloffen, weiter gu arbeiten, nachbem ihnen außeinanbergefest morben war, baß bie gegenwärtigen Ge= schäftsverhaltniffe bie verlangte Lohn= erhöhung von 10 Prozent nicht geftattes

Streifer in Joliet haben bie Bertftätten ber Bates MachineCo. mit Spahern umftellt, um eine Ginftellung bes Betriebes zu veranlaffen. Beute Morgen beranlagten fie berichiebene Arbeis ter, ihre Beschäftigung einzustellen. Dem Bernehmen nach ift Gefdaftsführer 2B. D. Bates nach Chicago gefommen, um einen Ginhaltsbefehl gu erwirten.

* John Rogers, ber bezichtigt wirb, fich als Ronftabler aufgespielt und aus bem Laben Nr. 4043 Cottage Grobe Abe. zwei Ginwurfsmafchinen geftoblen gu haben, wurde heute bon Richter Charlton unter \$1400 Birgichaft ben Großgefchworenen - überwiefen. Ginwurfsmafdinen find Gigenthum bon 3. E. Relfon, Rr. 4543 Cbans Mpe.

* D. L. Shrobe aus Caftle Rod Minn., wurbe geftern, furg nach feiner Antunft in Chicago, im Schatten ber Reviermache an harrifon Str. bon einem Pfeudo = Poligiften für verhaf. tet erflärt. Der Gauner erleichterte ibn um \$40 und ließ ihn bann laufen. Shrobe erftattete ber Polizei Bericht, die bislang vergeblich auf ben Gaune

* George S. Seriflas, welcher, hieße er "heratles," feinem Ramen Chre machen wurbe, benn er bruftet fic mit bem Ruhme, ber ftarffte Dann ber Welt zu fein, befannte fich beute bor Richter Quinn foulbig, James Green aus Springfielb, 3fl., erft im Streite gang unmenschlich bermöbelt und bann noch auf feinen Gegner einen Revolbermurbe unter \$1000 ben Grongefch



Männer- und Knaben-Anzüge

morgen zu einer großen Ersparniß.

Gine unferer großen Berbit-Sendungen ift foeben angetommen, ba jeboch unfer neues Rleiber-Departement nicht bor bem 1. Oftober fertig wird, fo leiden wir an Raummangel und find nicht im Stande, die Augilge gu plagiren; beshalb offeriren wir diefelben gu biefen Breifen :



Manner = Unjuge, gemacht bon feinem importirten Borfted, gefüttert mit bem beften wollenen Stalian Tuch, frang. Faceb und Gatin Biped; biefe Anguige find alle bon ben neueften Facons

Feine Manner = Angilge, gemacht bon ben neueften und beften impor=

Junglings = Maguge, gemacht bon burchaus reinwoll. nicht appretirten Borftebs, alle neuen Berbft-Schattirungen und Ja-

Stündliche Spezialitäten. Specific fi mm 8 Bornt. — Ungefabe 100 Bongra Bradbers, in buntien und bellen Farber, echon beitet mit Braib, reg. 98c 25c

Sheffiell um 8.30 Borm. — Dunfelfarbi-gen Tennis-Flanell, hibbide Plaibs und Efrei-fen, fbeziell wur während einer 42c S be 31 c f f um 9 Borm.—Die Mufter-Partie eines Fabrikanten bon Beftee-Angugen für Angben, Alfer 3 bis Nabre, werth bis zu \$3,
nur wöheend einer Stunde,
38.

Spegielf um 9.30 Borm. - Gine Partie in leinenen Aragen für Damen und Rna: 16 ben, nur mabrend einer Stunde. 16 Spegiell um 10 Borm. — Dannen-Baifts, genacht aus feiner Qualität Bercale (meiftens ichinaca und weiß, in allen Größen, regular \$1, ipegien nur während ber obengenannten 25c

Spegiellum 1.30 Radm. - Bacific Crestonie, für Drabert und Comforfers, &c 41c

Corfets.

Domeftics.

Betetiffen, von guter Qualität Tiding und Fe-bern genracht, regular 59c, 372c Buffer gur Auswahl, \$2.25 Berth, \$1.48 Sangleinene Sud Sandtucher, bolle Große, 92c

Cafdentücher

an verlodenben Breifen. Beife und rothe Zaidentlicher für Rinber, 10 Beige hohlgefäumte Tafchentucher fürRin- 21c Schlicht weiße bobigefaumte Tafchen-Weihe hohlgefaumte Tafchentucher für Da- 3c Mußer-Perfie eines Pabrifanten bon ganzsei-benen Taschentüchern für Männer, bis gu 11 voerth, jo lange ber Vorrath reicht, 25c

Bafement-Bargains.

K.W. KEMPF,

Schiffsfarten

gu billigften Breifen.

Begen Musfertigung von

notariell und fonfularifd.

auf ertheilt, wenn gewünicht,

wenbet Gud bireft an

Confesent K. W. KEMPF

Bifte von ca. 1000 gefuchten Erben in

meiner Office.

Deutsches Konsular=

und Rechtsburean.

Countagt offen bis 12 Uhr.

EXTRA billing im SEPTEMBER

\$29.50 HAMBURO - BREMEN Rotterdam - Antwerpen.

830.90 Berlin. 831.40 Bafel.

825.00 paure. \$27.50 Paris.

\$31.20 2ugembneg \$31.85 Stengburg.

\$35.00 mien; ebenfo billig nach anberen Plagen

Bollmachlen und Erbschaften Spegiatität!!

Das Konfularifde für Denticland, Defter-reich-Ungarn, Schweig, Rubiand-Bofen beforge ich ju amtlicher Tage. Raberes bei

Anton Boenert.

167 Bafbington Strafe, nabe 5. Ave.

RICHARD A. KOCH & CO.,

Git Dearborn Gir

Befet ble

SONNTACPOST.

... Deutsches Geschäft

ier 5 und 6, 85 Washington Str.,

Chicago feit 1871.—Sonntags offen bis 12 11he.

Bollmachten,

Erbichaften,



und großem Brenner, bollftändig, 35c Weiße Grühftuds: und Lund: Teller, 2c Fanch beforirte 3ar

Stild 10c Ancanbescent & a \$= lichter, mit Welsbach-Wantle, vollftändig ... 29c

Can-Schuhe gu 75c. Der Räumungs-Bertauf b. Tan-Shuhen wird fortgefest.

Er bietet einige ber beften Werthe, Die jemals in Chicago bekannt waren. Dies ift eine Ersparniß = Gelegenheit, wie fie Euch so bald nicht wieder geboten werden wird. Aber tommt morgen — dies ift die letzte Ankündigung dieser phänomena-Ien Spezialitäten.

Damen-, Dlabden-, Rinber- und Anabenichube, werth bon \$1.25 bis \$2, gu. Geine Katentleder Schnürschuhe für Damen, mit Fanch Besting Top, regul. &, solange 98c der Borrath reicht. Echte Patent Calf Schnurfduhe für Manner, m. Extension Sohlen, London Bebe, \$2.00 \$3.00 Werthe... \$2.00

1 Partie Satin Calf Schuürschube für Jünglinsge und Anaben, strift ganz solit, Größen 95c.

13 bis 2, speziell... \$2.00

13 bis 2, speziell... \$2.00

14 stringer Stringer Schulen, mit fanet Schleiste, schwarz, lohfarbig und toth, flanellgefützert, alle Größen, ein Bargain zu 58c, 39c.

Bir jeigen ein vollftanbiges Lager nener Berbfimoden in Manner und Anaben Bitten und Rappen.

Derby: und Febora-Sute für Manner, ju 95c 83.00, 82.50, 82.00, 81.50 unb....95c Rene Gerbittappen für Manner, in gro- 25c Reue Serbftiappen für Anaben, ein enb: 256 Candies.

Refosnuß-Bonbons	bon einem Einhaltsbefehl. Die Bertreter ber berschiebenen Turnvereine und ber "Chicago Feberation of Labor" nahmen in einer gestern
Frisches Fleisch.	Abend abgehaltenen Berfammlung eine Resolution an, in welcher bie Eltern
Beal, hinteres Viertel, P unb	folder Rinber, welche bie ersten vier Grabe besuchen, bringend aufgeforbert werben, feine Schulbucher zu taufen,

Spring Lamm, binteres Biertel 820 Fancy Enten, per Bfund102c Provifionen, Gemufe. Richen : Banblampe, Burft ... Brine importirte Cerbelat-22c

Meabow Sill Creamery Butter, jeben 21c Some: Grown To: Weinfter biefiger Schweiger: 17c matoes, 9c Serlimer 14c Grine ob. Bads. 4c 19c Große Gurfen, tolene, Pail... Spezial-Berkanf von fancy Freeftone Beaches.

Finangielles.

Foreman Bros. Banking Co. Silboft-Ede La Salle und Dabifon Str.

Stapital . . \$500,000

Ueberidus . \$500,000 EDWIN G. FOREMAN, Briffbent.

GEORGE N. NEISE, Saffres, Mugemeines Bant . Gefaaft.

Boraus baar ausbezahlt ober Bore Ronto mit Firmen und Brivate perfonen erwanfat.

Geld auf Grundeigenthum gu berleihen. mann

Sereibt an uns Grften Snpotheken auf Chicago Orundeigenthum. **64** La Salle Strasse H. O. STONE & CO.

7 Relephons, alle Main 339. 206 La Salle Str.

Cur alle feftlichen Gelegenheiten empfehlen Our aufer reichaltiges Lager importirter sowie alle Sorten hiefiger Weine, barunter ben von ben beiten Aersten so fehr empfohlenen BLACK ROSE. Außerdem enthält unfer Lager bie größte Auswahl feiner Whistles, Sherries, gute Poriw eine, Arac, Jamaica Rum, echtes Zwetschenwasser, Kirschwasser zu.

Kirchhoff & Neubarth Co., 58 & 55 Bate Str. 104, bifejon*
Eci. Main 2007. 2 Epitem Mild bon State Str.

Das schönfte, gejünbeste und farfendste Getrant.
Racht reiches
Blut; herg. ans reinem Malz. fiar u. ichon.
Unversüte. Gesundheit u. Arat in j. Tropfen.
Unversüte. Groce, alle denkler. Auf firiden vopopen einzig in dem Malz. Greitlichen, don die
P. Schoenhoten Browing Co.

Prafibent, Daniel A. Brown; Lige-Präfibent, M. S. Bougher; Schapmeis stet, B. J. Mojely; Setretär, Freb Bolbenwed; Exetutiotomite: Charles T. Wolott, Burnes Anapp, A. Gebalia, George B. Schaefer, George Pfiler, John G. Sione und Edward J. Bater.

CASTORIA firshippent tion.

Die Seria, Die Ihr Immer Cokuntt Habt

Rach Unnahme ber Refolutionen, welche Roofevelt als einen furchtlofen Reformer und Mann von hoher Chrenhaftigfeit bezeichnen, wurde ein Eretutivlomite beauftragt, Plane auszuars beiten und vorzulegen, welche bie Gruns bung ähnlicher Rlubs in allen Theilen Die Schulbehörde nimmt den

katholischen Besellschaften bes Staates bezweden. den Wind aus den Anfauf der Schulbucher vor Griat des Ginhaltsbefehles.

Lotalbericht.

3n spät.

Segeln.

Die Revisoren und die Gifenhabnen.

Roofevelt:Rlube in Connftou mib Englewood

Lieferung freier Schulbucher für bie

Schüler ber erften vier Grabe. ber

öffentlichen Schulen wiberfegen, por Richter Bail einen temporaren Gin=

haltsbefehl, welcher ben Untauf ber

Bücher verhindern follte, boch fcheint es,

als ob biefer Ginhaltsbefehl wenig nügen wird, benn bie Bücher wurben bereits am Bormittage eingetauft und

in ben Schulen abgeliefert, ber Gin-haltsbefehl aber erft am Nachmittage

erlaffen. Dige Brafibent Mart, welcher

in Abmefenheit bes Brafibenten Barris

bas Oberhaupt ber Schulbehorbe ift,

beranlagte bereits frühzeitig ben Un=

tauf ber Schulbucher, erftens, weil bie

Rinber folche nothwendig brauchten, und zweitens mohl auch, weil er bem Einhaltsbefehl zuvorkommen wollte.

Allerdings hatte ber Rechtsbeiftanb ber

tatholifchen Gefellichaften bie Beamten

ber Schulbehörbe am Vormittage von

feiner Abficht, einen Ginhaltsbefehl gu

erwirten, in Renntniß gefest, boch auch

Diefe Benachrichtigung tam ju fpat, um

ben Einfauf zu verhindern. Abvotat McMahon, ber Anwalt bes

Schultathes, gab geftern ber Unficht Ausbrud, bag bie Rlager ben richtigen

Beitpuntt berfaumt hatten, um bie Ber-

wendung ber für ben gedachten 3wed

angewiesenen \$40,000 gu verhinbern.

Inbeffen find im Bangen \$90,000 für

freie Schulbuchet ausgefest, und bestreffs Berausgabung ber übrigen \$50,

000 fonnte abermals ein Ginhaltsbefehl

erwirtt werben. Das Gefuch um einen

Ginhaltsbefehl follte urfprünglich bor

Richter hutchinfon gur Berhandlung

fommen, ba berfelbe aber teine Rach=

mittagsfigung abhielt, mußte Richter

Bail fich bamit befaffen. Gine Ab-

Schrift bes Ginhaltsbefehls murbe bem

Superintenbenten Coolen und bem Ge=

tretar Larfon überfanbt, obicon bie-

felben mit bem Gintauf ber Bucher

nichts zu thun hatten. Bige-Brafibent

Mart, welcher an Stelle bes abmefen=

ben Geschäftsführers Guilford ben Un=

tauf anordnete, mußte offiziell nichts

fonbern bie Enticheibung ber Gerichte

abzumarten. Es foll bemnächft eine

Maffenversammlung abgehalten unb

in berfelben gegen ben Rampf miber bie

Mus ben bis jest eingegangenen An=

melbungen für bie Sochichulen ift ers

sichtlich, bag auch in biefem Jahre eine

Bunahme gu bergeichnen fein wirb. Die

Bahl ber Unmelbungen beträgt 9148. Superintenbent Cooleps Blan betreffs

Ginführung eines handelsmiffenichaft=

lichen Unterrichts in ben Sochschulen

wird jest gur Musführung gebracht.

Die Unterrichtsgegenftanbe umfaffen:

Deutsch, Frangofisch, Spanisch, Buchs führen, Sanbels : Geographie, Ste-

nographie, Majdinenfchreiben, Natio-

nal = Detonomie und Minangmiffen=

Die Reviforen befchäftigten fich ge-

flern mit ben Ginichatungen berichiebes ner Gifenbahnen, um fefiguftellen, ob

irgend welche Grundftude, bie als gum

Wegerecht gehörig angegeben waren, ber

Befteuerung entzogen feien, boch hatten

fie nur geringe Erfolge in biefer Riche

tung. Unwefenb waren bie Berireter

ber Atchifon, Topeta & Canta Te-.

ber Chicago Terminal Transfer-, ber

Chicago & Beftern Indianas, ber

Bennipivania= und ber Chicago, Late.

Chore & Gaftern : Bahn. Ubootat

Frant &. Reeb, welcher als Bertreter

ber American Sugar Refining Co. ets

fcbienen mar und eine Berabfegung bon

beren Ginfchabung gu \$100,000 ber-

langie, murbe furger Sanb abgewiefen.

Die Bewegung juGunften von Roofes velts Prafibentichaftstanbibatur nahm

geftern in Englewood und Coanfton

Form und Geftalt an. In Spanfton organisirte bie 3. Barb einen Theobore

Roofevelt = Rlub, boch bie Republifaner

in Englewood haben eine bebeutend breitere Grundlage in Aussicht genom-men, ba fie die Abstatt hegen, in jebem

County biefes Staates einen Rlub gu

grunben. In ben Refolutionen, welche

ber Coanftoner Rlub annahm, wird

Roofevelt als ber ibeale Führe" im

Kriege und Frieden bezeichnet und als ein Staatsmann, besten Ziel allein auf die Mohlfahrt bes Landes gerichtet sei.

Die Beamtenwahl ergab folgendes Re-fultat: Prafibent, Abel & Allen; 1.

Bige-Brafibent, Major R. G. Knaggs; 2. Bige-Brafibent, Kapt. George S. Knapp; Setretar, Luther L. Smith;

Schapmeister, Freb Shaw. Als Beamte bes Theobore Roofevells

Rlubs in Englewood wurden erwählt: Präfibent, Daniel A. Brown; Bige-

schaft.

freien Bücher protefthet werben.

3mar erlangten bie beutichen tatho-

organifirt.

Un ber Gde von Cheffielb und Barry Abenue hielt ber Tilben-Rlub ber 25. Barb geflern eine Berfammlung ab, in welcher die gegenwärtige Abministration als bie torruptefte bezeichnet wurbe, welche Chicago je hatte. Die folgenden Beamten wurden ermählt: Brafibent, G. R. Fleming; Bige-Brafibent, G. S. Taplor; Gefretar, Freb. Brand; lischen Gesellschaften, welche sich ber Schahmeifter, James Jorban.

Beringt und burdgeblaut.

So mußte ein Einbrecher unverrichteter Sache von bannen gieben.

Thomas McRae, feines Beichens Biebhanbler und Befiger eines Fleisch-waarenlabens, befindet fich gur Zeit auf bem Biebeintauf außerhalb ber Stadt. Die Ueberwachung bes Bohn= haufes, Rr. 5623 Green Str., in mel= chem fich auch ber Laben befinbet, hatte er Frau McRae übertragen. Gie seigte fich geftern Abend biefer Mufgabe gemachfen. Als fie in ber hinter ber Wohnung befindlichen Stallung Umschau hielt, bemertte fie bort im halbbuntel einen fremben Mann, ber fich eingeschlichen hatte. Ohne Borte an ben Einbringling gu berlieren, ergriff fie eine Beitiche und ließ beren Stielenbe auf bes Fremdlings Ropf nieberfaufen. Der Mann ergriff bie Flucht. Aber schon war ber treue Bachter des Saufes, "Jad," ein riefiger Reufundlander, hinter ihm ber. Der Sofhund ichleppte gwar bie lange fcmere Rette nach, mit welcher er mah= tend bes Tages im wofe zwischen bem Bohnhause und bem Stallgebaube angefeffelt ift, boch war er flint genug, um wieberholt an bem Flüchtling emporfpringen und ihn gu Boben rei= Ben gu tonnen. Jebes Dal faufte bie Beitiche ber Frau unbarmherzig fo lange auf Ropf und Ruden bes Berfolgten berab, bis biefer fich wieber aufgerafft hatte und babonlief. 2118 er einen Borfprung erreicht hatte, ergriff ber Ruhne einen am Bege liegen= ben Ziegelftein und fchleuberte ihn nach Frau DicRae, ohne fie aber gu treffen. Im nächften Moment hatte ihn "Jad" erreicht und gerrte ihn wieber gu Bo= ben. Klatsch!, flatsch! — trafen ihn auf's Neue Beitschenschläge, Die mit bem biden Stielenbe nach ihm geführt wurden. "Jad" wich ben Schlägen behutfam aus. Der Gemagregelte ge= langte wieber auf bie Beine und rannte babon. Obwohl fich fpater mehr als ein Dugenb Rachbarn ber Frau an ber Berfolgung bes Ginbrechers betheilig= ten, gelang es biefem boch, feine Flucht au bewertstelligen. Beute hatte er nicht gemacht, boch hat er einen Dentzettel an feinem ber Frau McRae abgeftaites ten unermunichten Befuch babongetragen, ber ihn veranlaffen burfte, fich fo

bald bort nicht wieber bliden gu laffen. Die Foltern und Onalen

welche von den Regen des Mittelalters erduldet werden nun ten, find nicht ichtimmer gewein, als die niede bie an hamortwiden Veitens den frei weilt ig ertragen. Freiwilligt Gemit! Dein eitmeder vertragen ich beie Gemarteten un ihrer Versweillung einem Clausiaber n. der mit iner Derzweizung einem Liadfalber an, ber mit einen icarten Bei mitteln und Resserveit aus erlädiet, off die Gemersen zu vergedern; oder sie ergeben sich in ihr gualvolles Schickfal. Und barum leiben sie fteiwillig, benn es gibt ein unsehlbares Wittel gagen die Hamorrhoeiben, Dr. Sisbee's Wittel gagen die Hamorrhoeiben, Dr. Sisbee Kunafeils. Kroben frei berjandt von P. Noustaacter de Co., Box 2418, New York.

,3m Ramen der Menfclichkeit."

Go lautet bie Ueberichrift eines Bittgefuches, bas feit geftern in gablreichen Gremplaren unter ben bieligen Boeren-Freunden turfirt und fich rafch mit Unterschriften bon folchen bebedt. Der 3med bes Gefuches wird auf ber Ropffeite bes betreffenben Birtulars wie nachftebend mitgetheilt: "Es ift geitgemäß, baß ber Brafibent

ber Ber. Staaten ersucht werbe, bem

Rongteg eine Botschaft ahnlich ber bom 11. April 1898 gugehen gu laffen, bamit auf bie traurige Lage ber Frauen und Rinber bon friegsgefangenen Boeren in Gub-Ufrita aufmerts fam gemacht werbe. Die Sterblichteits= rate ift bort gur Beit eine größere, als fie je in ben "Reconcentrabo" : Sammel= lagern unter ber Schredensherrichaft bon Beneral Bepler auf Ruba regi= ftrirt morben ift. Gie betrug in Gub= Afrita mehr als 11 Prozent im Juni 1901, und mehr als 20 Progent im Juli biefes Jahres. Bleiben biefe Berbaltniffe befteben, fo merben bort Mue im Beitraum bon 4 bis 5 Jahren babina fterben. 3m 20. Jahrhundert follte es aber nicht erlaubt fein, bag man Frauen und Rinber bem Sungertobe iberantwortet, um Patrioten gu unterjochen, bie für ihre Freiheit tampfen. Die Bewohner biefes Lanbes follten in Berfammlungen bagegen Ginfprache erheben und um Bermittelung petitio= niten. Bir bringen bie Ginberufung einer Maffenverfammlung im "Audis iorium" in Borfchlag, ober in einer anderen Salle, in welcher die Meinung ber Bewohner Chicagos über biefe Frage beutlich jum Ausbrud geslangen tann." — Derartige Zirkulare find im Geschäftsbureau bes Rechtsanwalts William Bode, Bimmer 602, Rr. 109 Ranbolph Str., zu haben, und follten — mit Unterschriften berfeben - bort auch wieber abgeliefert werben.

- Eingegangen .- Mutter (zu ihren Töchiern über bas Rapitel Che fpredend): "Aber nehmt Euch in Acht, baß 3hr nicht auf ben ersten Besten berein-fallet!" — Bater (bon ber Lettuze argerlich aufschauend): "Du willft boch nicht bamit fagen, baß Du auf mich bereingefallen wärfi?" — Muiter: "Reineswegs — Du warst ja weber ber Erfte noch ber Befte."

Offen Samstag Abend

Reine Berbindung mit irgend einem anderen Westfeite-

Van Buren und Halsted Str.



Salls der Junge noch keinen Schul-Alnzug hat,

Aniehofen-Anguge für Anaben - 2 Stud - Gro- 2-Stud-Rniehofen-Anguge für Anaben, in Großen von Ben 8 bis 12 Jahre - in fcmarg und blau - 8-12 Jahren, gemacht von 18 Ungen fcmerem gang-Cheviots und Caffimeres-jum

Bertauf aufgelegt ju bem be-

Der obengenannte Angug mit Rod, Befte und hofe ... 2.90 Der obengenannte Angug mit Rod, Befte und hofe 3.90

bringt ihn her und tauft ihm einen bon Diefen Dauerhaften Anichofen:Angugen.

wollenem Gerge, feine Qualität, febr gut gemacht und wird fich ficher gut tragen, aufnomenal niedrigen Breis von nur gelegt jum Bertauf gu bem phä=

Mene Berbit-Anguge.

Wir offeriren für Gure Ausmahl bie bubiden und neuen Mufter-nicht Die Gorte Rleiber, Die 3hr in jebem Bir offeriren fur Gure Auswahl Die gunigen und neuen Raffe Anglige bon ben besten Rleiber-Fabritanten in Amerita gemacht. - Wenn 3hr fie auf Beftellung machen lagt, murben Euch Gure Schneiber von \$30 bis \$40 bafür rechnen. - Wir lenten Gure besondere Aufmertfamteit auf biefen Angug ju.....

Bing auf ben Beim.

Der farmer Charles B. Baries fallt angeb: lich einem gaunerifden Beirathsver-

mittler in die Bande. Charles B. Haries hatte eine Fahrt bon 900 Meilen bon feiner nabe Bas terman, R. D., gelegenen Farm nach Chicago unternommen, um für ben lä= cherlich geringen Preis von \$5 eine Qc= bensgefährtin in Empfang zu nehmen. Dan tann baber feine Enttäuschung mohl ermeffen, ale ibm bier ber Beis rathsvermittler troden erflärte, bag er einen Pofttag ju fpat gefommen fet, ba ihm ingwischen ein Anderer die Braut weggeschnappt habe. Die Folge ift, baß Saries ben Bermittler R. C. Clart, ben Gefchäftsführer ber Grie Matrimonial Agench, bon Rr. 193 Bafbington Strafe, wegen Erlangens bon Gelbern unter falfchen Borfpiegelungen berhaf-

ten ließ. Saries ift natürlich bitter entiaufcht, baß er nicht bas Brachtweib, beffen Rhotographie ihm Clart augelanht hats te, gur Frau erhalten tonnte, bat aber noch nicht jebe hoffnung aufgegeben, boch noch beweibt nach Saufe gurudteh-ren gu tonnen, und fich bereit ertlart, irgend ein leiblich bubiches Dabchen, meldes barauf reflettirt, gur Burbe feis ner Frau erheben zu wollen.

Saries ift reich. Es tommt ihm ba= her nicht auf bie \$5 an, um bie er ge= rupft murbe. Bas ihn frantt ift, bag Clarf mit feinen beiligften Gefühlen ein schnöbes Spiel getrieben bat. Als er geftern bei Clart porfprach, ertlärte ibnt ber Brabe, bak bie ibm in Musficht geftellte Lebensgefährtin ingwischen leiber anberweitig vergeben worben fei. Mit biefer Erflärung gab fich ber Lanbontel nicht gufrieben. Er murbe bei bem Detettivehäuptling Colleran borftellig und erfuchte biefen, ibm boch behilflich fein zu wollen, bie \$5 gurud gu erlangen, bie er Clart els Borfchuf auf bas "Geschäftchen zu herabgesehten Preis

fen" jugefanbt. Saries ift 45 Jahre alt. Geinen Ungaben gemäß las er eine Zeitungsan= zeige, laut welcher er gegen Bahlung von \$5 eine Frau erlangen tonnte. Da feine Frau vor acht Jahren bas Beitliche gefegnet bat und es ibm nicht langer behagte, allein biePilgerfahrt burchs Leben fortgufegen, fo manbte er fich fchriftlich um nabere Mustunft an ben Menschenfreund, ber bie billige Frau auf Lager hatte. Rach wenigen Tagen erhielt er die Photographie eines engelshaft schönen Geschöpfes von ungefähr 20 Jahren. Er verliedte sich bis über bie Ohren in bas Ronterfei, fette fich bin und fchrieb an Clart, bag er bereit fet, fich mit bem Original in bie Rofenfeffeln ber Ghe fomieben gu laffen, und bah er, wenn nöthig, unberzüglich nach Chicago tommen werbe, um bort bas Geschäft abzuschliegen und bie Braut in Empfang ju nehmen. Diefem Brief legte er \$5 bei. Er erhielt auch poftwenbend bie Antwort, baß bie Braut feiner hier harre. Gestern traf haries bier ein und begab fich fonurftrats nach bem Rontor bes Bermittlers. Daffelbe war berichlossen. Haries ließ sich burch bieses bose Omen nicht entmuthigen. Er setze sich auf die Schwelle, wappnete fich mit Gebulb und wartete, bis am Spatnachmittag Clart enblich erfcien.

Baries ftellte fich bem Bermitiler bor, ertlärte ibm, baß er gwar eine anfiren-genbe Reife hinter fich habe, aber trot-bem unverzüglich seine Braut in Empfang gu nehmen wilnsche. Dann reichte er Clart bie Photographie. Diefer warf einen Blid auf das Bild, be-gab sich an ein Pult, durchblätterte dort ein großes Buch und erklätte dann, daß das Original schon anderweitig verge-



ran, baß er am liebften bas Driginal ber ihm von Clart überfanbten Photographie gu feiner Lebensgefährtin gemocht hatte, bag es ihm aber fcblieflich auch nicht barauf antomme, fein Glud mit einer Unberen, fofern biefelbe leib= lich bubich fei, ju berfuchen. Er befige eine Schöne Farm, und eine Frau, bie ibn einigermaßen ju nehmen wiffe, murbe es gut bei ibm baben.

Batten fein Glud.

Chedfälfcher hatten ihre Rechnung ohne ben

Stempelfabrifanten Melind gemacht. Daran, bag ber Stempelfabrifant Louis Melind, bon Rr. 160 G. Clart Str., ein bentenber Mann, begabt mit einer ftarten Bortion Rechtlichfeitsfinn, fein fonnte hatten bie brei Giliidaritter nicht im Entfernteften gebacht, welche ihn mit ber Unfertigung eines Stem= pels beauftragten, ber ihnen "als Dittel gum 3wed" bienen follte. Das beftellte Instrument follte ein Duplitat bes nämlichen Stempels werben, ben 3. S. Moore, Schapmeifter bes "Chicago Boarb of Unberwriters", bei ber Ausstellung von Gelbanweifungen an bie "Metropolitan Rational Bant" benutt. Dag Moore ben Stempel nicht feluft beftellt hatte, tam bem Fabritanten berbachtig bor. Er fuchte ben betreffenben Beamten in feinem Befchaftsgimmer auf und feste ibn bon feinem Berbacht in Renninig. Moore mar hocherfreut und feinem Befucher bantbar über bie Mittheilung. Schleunigst lieft er ber Bant eine Warnung gugeben. Mis ber Stempel geftern in Melinbs Laben abgeholt murbe, mar bort ein Geheimpoligift berftedt. Der Detettive ging bem Manne vorsichtig bis in bie Wirthschaft Rr. 23 Duinch Str. nach. Dort traf ber Frembe zwei Freunde an. Lange weilten bie Drei bort in eifrigem Gefprach. Dann begaben fie fich in bas Gefcaftslofal ber Metropolitan Bant. Der Gine prafentirte bort eine bon 3. S. Moore an S. R. Johnson ausgestellte, bon biefem indoffirte Gelbanweifung jum Betrage bon \$582. Der Bantfaffirer war langft heimlich unverrichtet von bem beabsichtigten Schwindel. Er fagte es bem Borzeiger ber Anweisung auf ben Kopf zu, baß er ein Gauner sei. Die Drei berbufteten saumer jet. Die Diet betoupte-ten sich eiligst nach der vorerwähnten Wirthschaft. Der Detektive blieb ihnen auf den Jerfen. Dort wurden sie ver-haftet, ehe sie sich in ein Nebenzimmer flüchten konnten. In der Harrison St.-Polizeistation gaben die Arrestan-ten als ihre Namen Robert Simon,

"Fire Unberwriters' Infurance Patrol" bas fällige Galar in Cheds auf feine Bant angewiefen; ein folder Ched muß in bie Sanbe ber Schminbler gelangt fein, benn Moores Unterfdrift mar auf ber gefälschten Unweisung tauschenb ähnlich nachgemacht worben.

Geftandiger Brandfiffer.

Der Schneider Kalfus gefteht, das feuer im Orpheon- Cheatergebaude angelegt . 3u haben.

Der Schneiber Unton 3. Ralfus hat ben Angaben bes Feuer-Infpettors Conman gemäß geftanben, bas Feuer im Orpheon-Theatergebaube angelegt gu haben, um auf bieje Beife bon ber Agricultural Fire Insurance Company in Watertown, R. D., \$850 Berfiche-rung zu erlangen. Ralfus murbe geftern Rachmittag berhaftet. Gein Beftanbniß lautet im Muszuge wie folgt: 3ch hatte icon längere Zeit beabfichtigt gehabt, meine Bertftatte anzugunben. Der gerichtliche Rampf, welchen bie Orpheon Mufic Hall Company mit ber Rem Mufic Sall Company um ben Bes fit bes Theaters führt, ichien mir bie gunftigfte Gelegenheit, mein Borhaben auszuführen, ohne Berbacht gu erweden. Dienftag Abend befuchte ich bas Theater. Rach Schluß ber Borftellung begab ich mich nach meiner Bertftatte, bie neben bem Rontor ber Dgart Dufic Company gelegen ift. Dort nahm ich Rergen, Bulber, Gafolin und Befroleum, welche Artitel ich am porbergebenben Tage erftanben hatte, an mich, offnete mittels Rachfcluffels bie Thur bes Rontors ber Dgart Dufic Combanb, breitete bort bas Bulber aus, plazirte bas Gafolin, trantte Papiere mit Betroleum und feste bann bie Rergen in Brand, worauf ich mich nach Saufe begab. Unterwegs betrat ich eine Wirthschaft und trant bort einen Schnaps. Es war 11 Uhr. 3ch machte ben Schanfwärter barauf aufmertfam, um baburch ein Alibi nachweifen gu tonnen. Dann begab ich mich birett noch hause. Ich wählte zur Ausfüh-rung meines Borhabens bas Kontor ber Dzark Company, weil sich in bemfelben größere Quantitäten Bapier und gnberes leicht brennbares Material befant." - Ralfus wurde eingefäfigt. Infpettor Conman ift übergeugt, baf bem Brandftifter nur baran lag, fich in ben Besitz ber Bersicherungssumme zu seizen, daß berselbe aber nicht bas ge-ringste Interesse baran hatte, das Theater abaubrennen.

Richard Davis und Harry Shelbon zu — Wenn man von Freunden Geld Brotokoll. Herr Moore hatte am Er- borgen will, geben sie gewöhnlich — sterfengeld-

Telegraphische Depelchen.

(Beliefert bon ber "Associated Press.")

Großer Geldraub.

Los Angeles, Ral., 6. Sept. Aus ber Wohnung bon John Rempley in Long Beach find fünfBadete mit \$100-Roten, zusammen \$29,000, gestohlen worben. Unter bem Berbacht ber Thatericaft ift Dr. D.C. Woodworth verhaftet mor= ben. Remplen fam von einigen Monas ten von Fort Dodge, Ja., hierher und hatte alle Unftalten getroffen, um feine Farm in Jowa für \$29,000 an Dr. Bobworth zu bertaufen. Die Ber= taufsurtunde war bereits ausgestellt worden und follte Dr. Woodworth nach Empfang bes Gelbes zugeftellt werben. Borgeftern erschien eine Unnonce in ei= ner Beitung, in welcher ein Jugenb= freund bon Remplen biefem mittheilt, daß er ihn hier zu sprechen wünsche. Remplen ging in bie Falle und reifte hierher. Während feiner Abwesenheit ericien Dr. Woodworth in feinem Haufe in Long Beach, zahlte Frau Rempley bie Rauffumme und erhielt ben Besititel ber Farm eingehändigt. Frau Remplen fchloß bie \$29,000 in eine Trube ein, als sie turz darauf abberufen wurde. Trogbem fie nur menige Stunden abwesend war, fand fie nach ihrer Rudtehr bas Gelb nicht mehr

Burudbeordert.

Dafhington, 6. Sept. Das Rriegs= Departement hat beschloffen, bas 23. Infanterie=Regiment, welches fich gur Beit auf ben Philippinen befindet, mit bem Transportschiff "Buford", bas am 15. September bie Fahrt nach Rem Dort antritt, Die Beimreise antreten gu laffen. Die "Rilpatrid", welche am felben Tage von Manila nach San Franzisto abgeht, nimmt bas 18. In= fanterie=Regiment mit. Auf ihrer nach= ften Fahrt im Dezember wird bie "Ril= patrid" neun Batterien ichwerer Ruften=Geschütze mitbringen. Rachbem biefe Truppen in ben Ber. Staaten gelandet worben find, verbleiben auf ben Philippinen nur noch 43,000 Offiziere und Mannschaften. Gine weitere Re= buttion ber bortigen Befatung ift bis jest nicht in Aussicht genommen worben. Sowohl ber General McArthur wie auch ber General Chaffee find ber Unficht, bag eine Befagung bon 40,000. Mann bis auf unbestimmte Zeit allen Bedürfniffen entfpricht.

Bahrfdeinlid Mord.

Barfaw, 3nb., 6. Cept. Der erft feit fünf Tagen verheirathete, 40 Jahre alte William S. Chuber wurde 10 Meilen öftlich bon bier in einem Mais= felbe mit burchichnittener Reble borge= funden. Wahrscheinlich liegt Mord por Shuber wurde am letten Samstag mit ber Wittme Abelaine Dearborff getraut. Das Paar beabsichtigte fich auf ber Farm bon Frau Chuber niebergulaffen. Mis Lefter Dearborff, ein Sohn ber Wittme, bon ber Berheirathung fei= ner Mutter borte, gerieth er in Buth und erklärte, er werde feine Mutter berlaffen. Darüber tam es in ber Familie gu Streitigkeiten. Bor zwei Tagen berlief Lefter Die elterliche Wohnung. Frau Chuber weiß feinen Grund anzugeben, warum ihr Mann Gelbftmord began= gen haben solle.

Beiden

Habana, 6. Sept. Senor Fernando be Caftro, einer ber bebeutenbften Bu= derpflanger bon Ruba, hat feine fämmtlichen Plantagenarbeiter entlaf= fen, weil fich bie Beftellung feiner Bu= derfelber beim gegenwärtigen Buder= preis nicht bezahle. Diefer Schritt hat hier große Aufregung berurfacht, und ein Theil ber Preffe bringt auf ben Abichluß eines Gegenseitigteits=Ber= trages mit ben Ber. Staaten. Das fpanifcheBlatt "Abbifabor Comercial" erflärt, es fei bon Umerita teine Silfe gu erwarten, ausgenommen, Ruba mer= be ben Ber. Staaten angegliebert.

Boerenführer tonferiren.

Rem Orleans, 6. Cept. General Bearfon, ber hiefige Berireter ber Boeren, beffen Pflicht es war, bie Berfoidung bon Pferben und Maulefeln für bie Briten in Gubafrita aus biefem Safen zu berhindern, ift nach Guropa berufen worben, um an einer Ronfereng ber Boerenführer theilgunehmen, bie mahrfcheinlich in Solland ftattfinden mirb. Die verlautet, foll wegen ber legten Proflamation bon Lord Ritche= ner und ber von ben Briten in Gud= afrita verübten Greuel in biefer Ronfereng ein Appell an die gefammte givili= firte Belt entworfen werben.

Wollen Anflage erheben.

Indianapolis, 6. Cept . Die "Cibic Miliance", ber Berband ber hiefigen Muder, will ben Polizeichef Quiglen wegen Amtsmigbrauchs in Unflagezu= ftand berfegen laffen, weil er fich weigerte, bie Wirthichaften foliegen gu laffen, bie bon ben Spigeln ber "Civic 211= liance" am Sonntage offen gefunden morben finb. Die Rangen ber beiref= fenben Wirthe follen ben Groggefchmos renen unterbreitet werben.

Seilt Hämorrhoiden ohne Meffer.

Frau Sinflen, Indianapolis, ichreibt: "Der Arzt fagte, es muße e Operation vorgenommen wer-, die \$500 koste und wenig Aus-t viete, daß ich am Leben bliebe. 3d wählte "Byramid Kile Eure" und eine 50-Cent Schachtel machte mich wohl und gefund." Alle Moothefer vertaufen es. Burd über Hämorrhoiden, Entstehung und Heilung, frei per Bost. Byrd-mid Drug Co., Marshall, Mid.

Ein Cheffandal.

Omaha, Reb., 6. Sept. James I Patterfon, ber einzige Sohn bes Tabatfabritanten und vielfachen Millionars R. C. Patterfon bon Richmond, Ba., leitete hier eine Scheibungstlage gegen feine Gattin Cora Lathrop Patterson ein, welche in ber hiefigen Gefellicaft eine hervorragende Rolle gefpielt hat. Das Bagr heirathete im Jahre 1888. und bas Cheglud foll ungetrübt gewefen fein, bis Unfangs ber 90'er Jahre Frau Batterfon bie Betanntichaft eines Gefellschaftslowen in Richmond machte, zu bem fie in unerlaubte Beziehungen getreten fein foll. Wie es in ber Rlage= schrift heißt, fand Patterson untrügliche Beweise von ber Untreue seiner Gattin, und als er ihr biefelben unterbreitete, foll sie auf ihn geschoffen ha= ben. Patterson will ihren Arm gerabe im rechten Moment zur Seite geschlagen haben, so daß der Schuß fehlging. Auch fonst foll sich Frau Patterson allerlei unliebsame Extravaganzen erlaubt ha= ben, wozu u. A. bas Einschlagen ber Fenfterscheiben im Saufe bes Paares, das Zerschmettern bon werthvollem Porzellan etc. gehörte.

Frau Patterfon behauptet, bag an ben gegen fie erhobenen Beschwerben tein mahres Wort fei und bag ihr Schwiegervater ihren Mann gegen fie aufgeheht habe. Sie beabsichtige, ben Bater ihres Mannes, ber fie auch um ibr bebeutenbes mutterliches Erbtbeil gebracht haben foll, wegen Entfrembung ber Zuneigung ihres Mannes auf \$100,= 000 Schabenersat zu berklagen.

Bird genefen.

Denber, Colo., 6. Cept. Die be= rühmte Cello = Virtuofin Glizabeth Damm, bie bor einem Jahr ben Ber= fland verlor und feither in einer biefigen Unstalt verpflegt wird, hat jest bie er= ften Spuren bon ber Rudtehr ihrer Beiftesträfte gezeigt. Man hatte ber Bebauernswerthen ihr geliebtes Inftru-ment gelaffen, und fie pflegte oft auf bemfelben gu fpielen, brachte aber nur Migtone hervor. Geftern aber fpielte fie ein schwieriges Ronzertstud ohne Un= ftog zu Ende, und bie Mergte find über= zeugt davon, daß ihre Genesung von jest ab rasche Fortschritte machen wird.

Gerechte Etrafe.

Bictoria, B. C., 6. Sept. Das beutsche Kriegsschiff "Kormorant" hat Rache für die Ermordung bes beutschen Forschungsreisenden Menden genom= men, ber mit feinen Bealeitern bon ben Gingeborenen ber Datthias-Infeln ermorbet wurbe. Das Lanbungstom= manbo hatte eine formliche Schlacht mit ben Gingeborenen gu bestehen, bie 80 Mann an Tobten verloren. Die 17 Befangenen, welche bie Deutschen mach= ten, wurden gur Aburtheilung nach Berbetshot, Deutsch-Guinea, geschafft.

Der Morber entdedt.

Rem Dort. 6. Gept. Der Staliener Depalino Tameline, ber unter bem Berbacht berhaftet worben war, am Montag 3. F. Dura in Ponters ermorder gu haben, hat ein Geflanbnig abgelegt, auf Grund beffen die Polizei ben wirtlicen Morber in Rurge feftnehmen gu tonnen hofft. Er foll ber ungeratbene Cohn eines herborragenben Birgers fein, welcher Dura in ben Bath lodie, um ihn zu berauben.

Schlagen Randidaten bor.

Nem Dort, 6. Sept. Der Deutsch= Umeritanische Bund hat bem Berbanb ber Unti=Tammann=Gefellschaften bie nachftebenben Ranbibaten gur Romina= tion empfohlen: Magor - John De Witt Warner; Romptroller — Lubwig Riffen; Brafibent bes Stabtrathes -Thomas M.Mulron. De Bitt Barner gebort zu ben vier Ranbibaten, beren Nomination für bas Bürgermeifteramt ben Unionisten genehm ware.

Graufiger Rund.

Denver, Colo., 6. Sept. 3m hiefigen Frachtbahnhof ber Burlington=Bahn ift in einer Riffe bie Leiche eines Meugebo= renen mannlichen Geschlechts entbedt worben, bas augenscheinlich erbroffelt worden ift. Die Leiche war in einen Mehlfad gewidelt und bie Rifte bann mit Steinfalg angefüllt worben. Die Aufschrift lautete: "Bon Maggie Brown, Macomb, II., an William Smith, Denver - Zahnärztliche Inftrumente." Der Geruch, welcher ber Rifte entitromte, beranlagte ben Fracht= agenten gur Deffnung berfelben, worauf er ben Roroner von dem graufigen Fund in Renntnig fette. Diefer hat bereits bie Behörben von Macomb erfucht, nach ter Abfenderin Rachforschungen gu bal-

Musland.

Cummarifche Juftig. Pretoria, 6. Sept. Giner bier einges troffenen Nachricht zufolge haben bie Boeren fummarifche Juftig an bier Rappoliziften geübt, welche fich bei bem Rommando von Major Balentine befanben und bon ben Boeren gefangen genommen worden waren. Der Anfüh= rer ber Boeren liek einen Rommanban= ten holen, ber über bie Polizisten gu Bericht figen follte. Mis ber Rommanbant gerabe bas Bahngeleife überfdritt, wurde er aus bem Binterhalt er= fcoffen. Die Boeren füfilirten bierauf bie vier Polizisten ohne Beiteres.

Gin Boerentommando machte gestern einen Ginfall in ben Berichel-Diftritt ber Rapfolonie, wurde aber bon ben Englänbern unterMajor Soot mit Ber-luft eines Tobten gurudgetrieben.

Traurige Buffande.

Lonbon, 6. Gept. Der St. Beter8= burger Rorrespondent ber "Daily Mail" melbet, bag es ben ruffifchen Blättern verboten worden ift, ber in bielen Probingen berrichenben bun= gersnoth in ihren Spalten Ermahnung gu thun. Die Roth foll jest in bielen

Reue beutiche Robienftation.

London, 6. Sept. Mus Stetfin wird gemelbet, baß Deutschland bie hamburg = Umeritanifche Badet-Dampffdiffahrts-Befellichaft gur Erwerbung bon Rohlenftationen für feine Flotte vorschiebt. Direttor Ballin bon ber genannten Gefellschaft hat angeblich Raifer Wilhelm ben Borfchlag gemacht, an gewiffen Muntten Rohlenflationen für bie Samburger Dampfer au erwerben. Bei gunftiger Gelegenheit tonne Deutschland bann unter bem Bormand, beutsche Intereffen feien gefahrbet, Befit bon ben Rohlenftationen für feine Flotte ergreifen. Der Raifer foll mit großer Bereitwilligfeit auf ben Plan eingegangen fein. Die Nachricht hat hier in amtlichen Rreifen große Beflürzung erregt.

Teutide Edulfdiffe.

Berlin, 6. Cept. Amtlich wirb gemelbet, bag bas beutiche Schulfchiff "Stein" am 26. September bon Mabeira nach Trinidad abgehen und bon bort La Guanra, Benezuela und Rolon anlaufen wirb. 3m Rovember wird bas Schulfchiff "Moltte" inRio Janeiro eintreffen und fich bann ebenfalls in bes nezuelische Gemäffer begeben.

Umerifauerin entführt.

Ronftantinopel, 6. Gept. Mus bem Diftritt Djumabala tommt bie Dels bung, bag Briganten eine ameritanische Miffionarin Ramens Stone und ihre Begleiterin geraubt und in bie Berge mit fich gefchleppt haben. Gie berlangen ein schweres Lofegelb für ihre Befangenen.

Telegraphische Nolizen.

Inland.

- In Bentelman, Rebr., richtete ein Wirbelfturm beträchtlichen Schaben an. Es wurden auch eine Angahl Berfonen fcmer verlett. Muf 3. B. Rennolbs Ranch fuchten eine Ungahl Leute, Die mit Dreichen beschäftigt waren, in einem Stalle Schut bor bem Unwetter. Der Stall wurbe gertrümmert und alle barin befindlichen Personen mehr ober minber ichmer berlett.

- Lieber als in bie Schule geben, wollte ber 15jährige Arthur Jaquan, Sohn bes Dampfteffel-Fabritanten 21. R. Jaquan bon Atchifon, Ras., biefem mühfeligen Dafein ein Enbe bereiten. Mis er ben Schulbefuch wieber aufnehmen follte, weigerte er fich, zu geben. MIS bie Eltern ihn bann zwangsweise schiden wollten, berfchaffte er fich einen Revolver und erfchoß fich.

- Der 12 Jahre alte Billiam Rabeau erlitt bei South Late Linben, Mich., einen fcredlichen Tob. Er fpielte auf bem aus Canb beftehenoen Abfall ber Tamarad Stampfmühle, als er ploglich zu berfinten begann. Che Silfe eintraf, mar er unter Tonnen bon Canb begraben. Die Leiche wirb faum geborgen werben fonnen, ba ber Sand fortmahrend bas gegrabene Loch wieber auffüllt.

Musland.

Die Regierung hat bie Stadt Riel gur gur Aufnahme einer Unleihe con gwölf Millionen Mart ermächtigt.

- Der Bundes-Bilfstreuger "Digie" ift von Southampton in Antwerpen eingetroffen. - In Berufalem ift bas ruffiiche

Postamt unter angemessenen Feierlich feiten eröffnet morben. - Mus Bretoria wirb gemelbet, bak Lord Ritchener Subafrita nicht eber

berlaffen wirb, bis ber Boerentrieg gu Ende fein wird. - Der "Borfen=Rurier" behauptet,

baß ber Ranonentonig Rrupp in ber Rabe bon Mengebe einen größeren Rompler behufs Errichtung einer neuen Fabrit angetauft bat. - Die Ronigin von Rumanien bat bem Grafen Tolftoi ibre Berte in einer

fofibor gebunbenen Brachtausgabe gefchenft. 2118 Gegengefchent erhielt fie Tolftois Photographie mit eigengandiger Unterschrift. - Die portugiesische Regierung hat

bei Reffano Garcia, an ber Trangvaaler Grenze gelegen, eine große Quan= titat Munition und Donomit befchlag= nahmt, Die für bie Boeren bestimmt mar. - Die fonigliche Jacht "Ophir" mit

bem Bergog und ber Bergogin bon Cornwall und Dort an Bord, estoritt bon ben britifchen Rreugern "Diabem" und "Riche", ift bon ben Rapberbifchen Infeln nach Quebec abgefahren.

- Der "Daily Mail" wird aus Ronftantinopel gemelbet, bag Solland bon ber Turtei Benugthuung verlangt, weil am Conntag türlifche Poligifien fich Gingang in bie hollanbifche Befanbtichaft erzwangen, um einen Mann zu berhaften, ben fie verfolgten.

In London geht bas Gerücht, ber Bar habe ursprünglich bie Absicht gesbegt, Paris zu besuchen, habe sich aber bom Chef ber Geheimpolizei, ber ein anarchiftifches Attentat befürchtete, bon biefem Borhaben abbringen laffen. Der Barifer "Gaulois" behauptet bagegen, ber Bar werbe Baris infognito bes fuchen.

- In einem fehr berftanbig gehaltenen Urtitel befpricht bie "Befer Beitung" bie Wirren in Rolombia und Benezuela. Das Blatt läßt ben Ber. Staaten bolle Gerechtigfeit miberfahren. Diefelben erfüllten lebiglich bertragsmäßig übernommene Pflichten. Offenbar hatten weber bas Bolt noch bie Regierung bie geringfte Luft gu einem gentralameritanifchen Mbenieuer.

- Dem Barenbesuche in Dangig wird in Berlin mit gespanntem In-teresse entgegengesehen. Um 10, Sep-tember trifft ber russische Minister Meußeren, Graf Lamsborff, in Berlin gernoth in isten Spatien Etwahnung zu thun. Die Koth soll jeht in vielen Distrikten ausst Aeußerste gestiegen sein, und Hausersthephus, sowie Stor-but, sollen täglich Tausende von Opfern fordern.

Leset die "Formtagpostet

Meußeren, Graf Lamsdorff, in Berlingen, um sich in Gemeinschaft mit dem bortigen russischen Botschafter, Graf v. d. Osten-Saden, nach Danzig zu be-geben. Am Toge darauf werden kiebe Horren dem Zaren auf der Rhebe ent-gegenschren, um L.: der Begrüßung der Monarchen gegenwärtig zu sein.

Männer-Ansstattungswaaren



Fanch Ereshemben für Manner gemacht bon Barners echtfarbi gem Berente, mit zwei Baar Manichetten - 50 verichiebene Du

SIEGEL COPER STATE ON BUREN & CONGRESS

Amerikas größte Retailers

CHICAGO

NEW YORK

Berbft - Bute für Mauner

ner - außerorbentliche Berthe nicht billige, fonbern gutebute einem billigen Breis und pofiti einem biligen veres und politen neue Gerbft-Korons- Die Derbys in Schwarz u. Braun u. die weichen Sute in Schwarz, Braum u. die weichen Dit ein werden gemoch um für 21, 21,50 und 22 werkauft zu werdenwirt gegen einige Oundert zu einem Kreis - pozieller 69c

Bertanfspreis.
Grte hute hute für Manner — unsere wohlbefannte \$2 hüte in einer Narietät vonffacous un Fatreben. Derbos, Redvoras und die neuen weichen hate mit breiten Andvern-all die solitoinablen und modernen Biods-Union Labels—leine bessere. Sorte wird gemacht. 3 werth.



für \$5.00. Tas war die Bemerfung eines ber größten Wholefale-Rleiderhandler in Rem Dort, ale er Wir wünschen, Die fpezielle Aufmertjamteit auf unfere Bartie ber allerfein=

"Ich habe nie solche Werthe gesehen"

gestern das Aleider-Departement des Großen Ladens burdmanderte, und dieje Bemertung wird täglich von hunderten bon Leuten gemacht, die herfommen, um Bortheil aus diefem großen Berfanf ju gieben. Es ift einsech wunderbar, Die fconen Anglige, Die wir zu dem Breife verlaufen, und \$5.00 reichen hier morgen weiter, als anderemo \$15,00. Richt ein Angug in der Bartie ift nuter \$10.00 werth, mahrend die Dehrgatt gemacht wurden, um für \$12.50 und \$15.00 verfauft zu werden. 37 7 Sier ift, was 3hr erhaltet: Anguge, gemacht von den feinften Borftede, Gerges, Caffi-

meres, Cheviots ze., Schnitt nach ber neneiten Facon und durchweg elegant geschneidert. Seid auf der Wacht, jeid einer der "Frühansteher" und sommt morgen. 3hr beten mt einen Aling im Werthe von \$10 bis \$15

Dir wünichen, die fpegielle Aufmertfamleit auf unfere Bartie ber allerfein- ften berbit- und Binter-Manner-Anguge in all ben neueften Stoffen und Muftern gu lenten, fo gut gemacht wie Rundenichneider-Arbeit; wir offeris

Spezieller Verkauf von Knaben-Schul-Angligen am Samftag

Reinwollene Anichofen-Anginge für Ruaben fbeziell befigniet für bie Schule und ichwere Stradagen - jeber Unzug ift gemicht aus garantirten ganzwollenen Stoffen, und gerobe fo git wie irgend ein von irgend einem Kleis berg ichaft in Cherzo für \$3.50 vertaufter Unzug - Epejial : Breis. Drei=Stiid=Anguge für Anaben

3cher Angug bat eine boch ausgeschnittene Welke und ift garantirt als burchaus gangwollen und echtfarbig — ber größte Werth, den wir jenals zu offerient in Stand baren- in allen ben neueften derbit nur Weltierschaftirungen —alle Grohen, 7 bis 16, fpeziell morgen.

Reinwollene Anaben-Anguige mit langen Sofen

Lofalbericht.

Theurer Edmud.

3. O. Urmour macht die Erfahrung, daß Ontel Sam nicht mit fich fpagen lägt. Berath durch Untenntnig des Gefetes in Schwulttäten.

Muß für ein in Daris erstandenes Perlens halsband nachträglich \$9600 Toll und \$5000. Strafe garlen.

3. Ogben Urmour mußte geftern für ein Perlenhalsband, welches er nach ben Ber. Staaten gebracht hatte, ohne es gu bergellen, nachträglich \$9600 Bollgebühren und außerdem \$5000 Strafe

herr Urmour hat bas Perlenhales band bon ber Wittme eines Juweliers für ben Spottpreis bon \$12,000 erflanben. Das Salsband batte einft gum Familienschmud einer bem hoben Abel Frankreichs angehörigen, aber ber-armten Familie angehört. Die Bunbes Abichaber tagirien ben Salsichmud in Paris auf \$15,000. Geheim-Agent Crowley vom Schahamte hatte aber Wind befommen, bag bas Rfeinob in Chicago eingetroffen fei. Er begab fich baher gu Geren Urmour und erfundigte ob berfelbe vielleicht Perlen in Pa rie erflanten habe. Berr Urmour antwortete bejahend, zeigte bem Beamten ben Schmud und fragte, ob er fich biels feicht eines Bergebens schulbig gemacht habe. Erowley machte nunmehr herrn Urmour barauf aufmertfam, bag bas Rleinob zollpflichtig fei. Darob war herr Urmour febr erftaunt. Es fei ihm bas fehr peinlich, fo bemertte er; er habe feineswegs beabfichtigt, fich um ben Boll zu bruden; ba er feine meiften Bebarfeartitel in Umerita erflebe, fo fei er leiber nur mangelhaft mit ben Bollgefeben bertraut. Er halte geglaubt. bag Comudiachen für ben eigenen Bebarf teinem Bell unterliegen, im Uebrigen bante er für bie Auftlarung und bitte nur noch, ein llebriges thun und ihm rathen au wollen, wie er fich mit Unfland aus biefer unliebfamen 21;= fare midein tonne. Wenn bie Berlen gollpflichtig feten, fo fei er gern erbotig, ben Boll zu gablen. - Er wurde an ben Bolleiniehmer Rigon berwiesen. Diefer, fowie Richter Roblfaat und Diffritte-Unwalt Bethea, welchen Sett Armour auch noch tonfullirte, ertfarten, daß die Perlen verzollt werden mußten. Die Ungelegenheit wurde ichließlich ben Behörben in Washington gur Entscheis bung unterbreitet. herrn Urmours Unwolt nahm mit bem Schahamisfetrelar perfonlich Rudfprache. Ingibifden hatte herr Armour ben Schmud bem

\$5000 aufbrummte. Louis C. Rrauthoff, ber Anwait bes herrn Urmour, erflärte gestern, bag er bon irgend welcher Ungelegenheit, melde fein Alient eines Salsbanbes wegen hatte, abfolut nichts wiffe. "Wenn herr Armour", fo augerte fich ber Dies bere, "mit ben Bunbesbehörben in Ronflitt gerathen ware, fo mußte ich es boch in erfter Linie wiffen. 3meifellos liegt bier eine Berfonenberwechfelung bor. Die Beamten bes Schahamts in Baibington weigern fich gleichfalls, irgenb welche Ungaben betreffs biefer unliebs famen Uffare zu machen.

Bolleinnehmer Rigon übergeben muffen.

Geftern trof bie Entscheibung ein.

Die Regelung ber Angelegenheit murbe

bem Bundes Diffrittsanwalt Beibea

überlaffen, ber ben Boll für bas Sale=

banb auf \$9628.20 feftfeste und Berrn

Urmour außerbem eine Strafe bon

Rury und Reu.

* herr Remell C. Rnight, ber frei-willige Bolizeichef von Evanfton, ifi bon feinem Urlaub gurudgefehrt und tunbigt an, bag er fich fortan wieder mit ungetheiltem Cifer ber Aufgabe widmen werbe, die er sich felber gestellt hat, nämlich ber Unferdrückung bes gefeswidrigen Getränkehandels in ber sittenstrengen Borstadt.

Mostitoplage. Falls bie Bunbesbehörden beabfich=

tigen, eine Station behufs Vornahme

bon Experimenten in Berbindung mit bem grundlichen Studium ber Mudenplage, ihrer Entftehung und Abbilfe gu grunden, fo tann ihnen Chicago als ber geeignetfie Ort empfohlen werben. Es scheint, als hätten sich bie Mostitos des gangen Lanbes bier ein Renbezvous gegeben und fich berfchworen, ben Chi= cagoern bas Leben fo fauer als moglich zu machen. Die Bartanlagen find icon am Abend menfchenleer, ba bie Pric blutgierigen Infetten ben Mufenthalt im, Freien gur Unmöglichkeit machen, und Cou felbft in ben Wohnungen ifl, ungeachtet Cole aller Drabtfdugfenfler, Riemand bor ben Blutfaugern ficher. Befonbers be-Ritt flogenswerth ift bas Loos ber Lincoln Bart-Poliziffen. Giner biefer Braben erflärte, bag er bide Sanbicuhe trage, fich ein großes Tuch um ben Ropf binbe und auf biefes erft ben Selm fliifpe, ehe er es mage, fich zu einem Schlafchen auf einer ber einfabenben Bante nieber-Die allerbeite Elgin-Butter, 22: per Bfund. gulaffen; aller biefer Borfichismagres geln ungeachiet erleibe er Qualen, ge= gen welche die notoriell beglaubigten ber drifflichen Marthrer bas reine Rinberfoiel feien. Wenn biefe beflijoelten Biefler fonft nicht an ein ausertorenes Op= fer 'ran tonnen, fo flechen fie mit roffi= nirter Bosheit burch bie Schniirfentel=

Chicago bermehrt hat. Fre finnige Wemeinde der Rord.

löcher in ben Schuhen. Das einzige ei=

nigermofen mirtfame Mittel gegen bie

Heinen Unholbe ift Rauch, gang gleich,

ob ber einer Rigarre ober aus einem

Schornflein. Biele find baber ber Un-

ficht, bag bie frengere Durchführung

ber Raucherbinang die Mudenplage in

me ife te. Morgen, Camftag, wird bie Rahdule, am Sonntag Die Sonntagsichule und ber Rinbergarten ber Frei innigen Gemeinde im Gebaube Rr. 880 Milmoutee Avenue, wieder eröffnet. Der Unterricht beginnt um 10 Ubr Bor= mittags. Der Rwed ber Schule befleht barin, bie Rinder in mobernen Unichauungen gu unterweifen. Gie

werben gu biefem 3med mit ben Grundlebren ber Raturmiffen= fcaften und ber Gefchichte vertraut gemacht; Unterricht in Mefihetit und Gittenlehre foll ben Rinbern Intereffe am Dahren, Schonen und Guten beibringen, fowie ihren Charafter fittlich berebeln. Spezielle Mufmertfamteit wird auch bem Rinbergarten gewidmet, wo bie Aleinen unter fähiger Leitung für ben Seintagsfculunterricht vorbereitet

Befettigung einer Gefahr. Roch por Ablauf bes Jahres wirb,

auf gemeinfame Roften ber Santa Fe-, ber Chicago & Alton- und ber Chicago, Mabifon & Rotthern-Bahn, die Salsted Straße zwischen dem Südarme des Fluffes und ber Archer Abenue tiefer gelegt werben, fo bag ber flänbigen Geahr, melde bie Gifenbahn-Rreugung bafelbft folange für bas Bublifum gewefen, endlich ein Ende gemacht werben wirb. Die Blane für bie Unterführung wie auch bie für die Göberlegung ber Geleise, welche bon genannten Bahnen westlich bon ber Halfieb Strafe borgunehmen ift, hat ber Ingenieur G. B. Baughn entworfen. Diefem ift es befanntlich feiner Zeit auch gelungen, eine Löfung bes fcmierigen Problems ju finben, welches bie Abftellung ber Rreugungsgefahr an 16. und Clart Strafe geboten hat.

* Der farbige haustnecht Joe Cannon Stürzte beute Bormittag aus bem fünften Stodwert bes Great Rorthern-Sotels burch ben Aufzugschacht in bie Rellerraumlichteiten berab. Als Leiche wurde er dort aufgefunden. Der Mann war erst vor wenigen Tagen aus St. Louis nach Chicago gekommen.

Außerordentliche und danernde

Bir behaupten, bag unfere Berthe bie beften und bie Qualitäten bie feinsten find, bie heute in Chicago geboten werben, und wir tennen unfere Kähigfeit, beibe auf ber Sobe zu erhalten.

r Kaf	fee.
. 12c, . 25c, . wo da	15c, 18 15c, 20 20c, 25 20c, 25 30c, 35
2 2	. 25c , aba

Das vollständigfte Thee:Lager in Chicago. Preife von 35e bis 80c per Pfund.

... The Great ... Atlantic & Pacific Tea Company.

148 22. Str.

245 38. Madifon Str. 822} 28. Madifon Str. 208 State Str.

917 Milmauflee Ave. 51-53 M. State Str.

Ranadifche Difteln.

Unter ben Gefegen bes Staates Minois find Grundbefiber gehalten, ihre Liegenschaften ben tauabifchen Dif'eln und anderem gemeinschablichen Unfraut frei gu halten. Bumiberhanbeln tann mit Ce.bbugen im Beirage bon \$10 bis \$100 geahnbet werben. Remmiffar R. C. Ban Sleoten, Rr. 92 La Salle Strafe, beffen Obliegen-heit es ift, für bie Bollftredung biefes Befetes gu forgen, läßt Perfonen, bon benen ihm Uebertretungen beffelben ge= melbet merben, burch Bufenbung eines Birtulars benachrichtigen,, bag fie in= nerhalb von brei Tagen für Auscottung bes Untrouts zu forgen hatten, falls fie nicht gewärtigen wollen, bag gegen fie ein Strafantrag geftellt wird. Um ben betreffenden Parteien die Ausrottung bes Unfrauts gu erleichtern, erflärt ber Rommiffar fich bereit, gegen Ginfenbung einer Bebühr bon \$1.00 bie 21rs beit burch feine Leute bornehmen gu

Echte fich auf die Sinterbeine.

Wie aus Milwaufee gemelbet wirb, hat Gerhard Terlinben burch feinen Rechtsanwalt Umbreit eine Rlage ge= gen bie bortige Merchants Loan & Safe Deposit Co. auf Erfat von \$10,= 000 eingeleitet, bie er in beren Gicher= heitsgewolbe bevonirt hatte. Die ber= flagte Gefellschaft hat biefe Summe bem Speriff ausgehändigt, obgleich Terlinden angeblich mit ber Gefell= fcaft tontrattlich vereinbart hatte, baß biefe ben Raften nur auf fein Ersuchen ober auf Verlangen eines bon ihm Bebollmächtigten öffnen burfe.

Die Berhandlung in bem Muslieferungsberfahren, welches von bem beutchen Ronful gegen ben ehemaligen Großinbuftriellen Gerhard Terlinben anhängig gemacht worden ift, wurde heute von bem Bunbes = Rommiffar foote nochmals, und zwar auf den 26. Sept. verschoben. Es verlautet jest, bağ Terlinben burch betrügerifche Danipulationen und Urtundenfälschung eine Släubiger um annabernb \$2,000. 000 betrogen hat.

* In seiner Mohnung, Nr. 408 B. 17. Str., beging James Donat heute burch Erschießen Selbstmorb.

Steuerbermeigerung.

Richter Boods erließ heute einen haftbefehl gegen Felig Chmielewicz, Bincenty Roczorowsti, Stephen G. Raegmaret und John Drancinsti, Mitglieber ber "Stanbarb Clothing Co.", Dr. 594-596 Blue Island Abe., meil Diefelben fich ben Beamten bes Rollet= tors, welde bie Steuer auf perfonliches Gigenthum eintreiben wollten, thatlich widerfett haben follen. Die Rollettoren Senth Scheffel und Frant Glennon berichteten, bag bie Benannten fie mit bem Revolver in ber Sand vertries ben hätten.

Den Behauptungen ber Behörben gufolge trägt ein in jener Rachbaricaft wohnender Friebensrichter bie Schulb baran, baß die Leute in jener Gegenb fich weigern, Steuern für ihr perfonliches Gigenthum ju bezahlen, und bag badurch in ben letten Jahren bie Stabt um minbeftens \$10,000 beeintrachtigt

Abfdwimmen.

In ber Schwimmichule bes befannten Schmimmlehrers Frig Maper, No. 684 Wells Strafe, fand geftern Abend ein großes Preisschwimmen und Tauchen statt, wobei ben Schülern Gelegenheit geboten murbe, gu zeigen, was fie ge= lernt hatten. Der Befuch war ein außerorbentlich gahlreicher und bie Leiflungen auf allen Gebieten ber Somimmfunft lieferten ben Beweis, daß sowohl Lehrer wie Schüler sich teine vergebliche Mühe geben.

* Arel Fronfon murbe gefternAbend, als er ben hof feiner No. 186 Frbing Bart Abe. gelegenen Wohnung bon ber Gaffe aus betreten wollte, bon einem Begelagerer binterruds niebergefchlagen. Ber Mighanbelte befindet fich in ärztlicher Behandlung. Gein Angreifer entfam, ohne aber irgend welche Beute gemacht zu haben

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Abendvoft.

Erideint tüglich, ausgenommen Sonntegs. Derausgeber: THE ABENDPOST COMPANY

"Abendpoff"-Gebaube . . . 203 Fifth Ave. Inifer Monroe und Abams Str., OHICAGO. Belephou: Stain 1498 und 1497.

f feber Mummer, fret in's haus gellefert I Cent 8 ber Countagbolt . A Cents elid, im Borans begahlt, in ben Ber. red at the Postoffice at Chicago, Ill., as md class matter.

An das Boll appellist.

Sich in bie Deffentlichteit qu flüchten, ift nicht nur für preugifche Minifter mitunter eine Rothwenbigfeit. Gelbft ber Brafibent ber Ber. Staaten ift zuweilen gezwungen, bie ftaats= mannischen Berhandlungen, bie in ben pruntbollen Amtszimmern mit . ben großen Geiftern ber Ration geführt werben, mit gang-gewöhnlichen Stumpreben an bie Blebs zu vertaufchen. Das that seinerzeit Abraham Lincoln, so oft er mit ben Führern ber republitanifchen Partei in unheilbare Meinungsber-Schiebenheit gerathen war und feine Politit ju bertheibigen hatte. Gein Rachfolger McRinley bagegen legte anfänglich bas Dhr nur "auf bie Erbe," um bie öffentliche Meinung gu ertun= ben und ihr feine Politit angupaffen. Im Gegenfaß zu Lincoln fuchte er bas Bolt nicht bon ber Richtigkeit feiner eigenen Unfichten zu überzeugen, fon= bern es ber jeweiligen Mehrheit recht zu machen. Wie jedoch ber Menfch im Allgemeinen mit seinen höheren Zweden wächft, fo ift herr McRinlen im Befon= beren burch bie zweite Ermahlung geläutert und veredelt worben. Jest hat auch er eine eigene Politit, an ber er festzuhalten entschloffen ift, obwohl fie bon ben einflugreichsten Führern ber republitanischen Bartei nicht gebilligt wirb. Nachbem er biefelbe monatelang burch bie ihm naheftebenben Zeitungen hat berfunben laffen, ift er nunmehr fogar auf ben Stump gestiegen, um fie bem Bolte unmittelbar und ausführ= lich zu erflären.

Muf ber panameritantichen Weltaus=

ftellung hat ber Prafident bas Pro= gramm entwidelt, bas er fich für feinen aweiten Termin gurechtgelegt bat. Es befteht, turg gefagt, in ber fünftlichen Beiterentwicklung unferes Ausfuhr= handels. Da Berr McRinley fein Leben lang gepredigt hat, bag ber ein= beimifche Gewerbefleiß nur burch Soupgolle aufgebaut werben fann, fo ift es nicht überraschend, daß er sich einbilbet, auch ber Sanbelsbertehr mit bem Auslande fonne nur burch bie weise Fürforge ber Polititer gehoben werben. Allerdings haben sich bie ameritanifchen Fabritanten fcon einen bebeutenben Martt geschaffen, trogbem ihnen bas Dinglengefet unüberfteiglich deinenbe Schwierigfeiten bot. Sie tonnten also voraussichtlich eine noch viel größere Rolle auf bem Beltmartte fpielen, wenn ihnen biefe Schrante aus bem Bege geräumt werben murbe. Der Brafibent fieht auch ein, bag wir nicht "ewig alles bertaufen und menig ober nichts eintaufen tonnen," aber er gieht nicht ben Schluß, baß es ben amerita= nifden Burgern freifteben follte, bort Gefetgebern, bie ihnen bie Befteuerung einzutaufen, wo ihnen die meiften Bor= theile geboten werben. Bielmehr will Diefe, Die Gefetgeber, aber hatten's er fich nur zu "bernunftigen Sanbels= bereinbarungen" verstehen, "welche nicht unfere beimifche Brobuttion unterbreden." Richt bie Geschäftsleute, fonbern bie Bolititer ober Staatsmanner follen alfo neue Absatgebiete für bie amerifanifchen Erzeugniffe ichaffen. Gin Spftem," fagt er, "bas für einen gegenfeitigen Baarenaustaufch Corge trägt, ift offenbar mefentlich für bas fortbauernb gefunbe Bachsthum unferes Ausfuhrhanbels."

Diefes "Suftem" befteht barin, bag bie amerifanische Regierung mit anberen Regierungen in Unterhandlung tritt und ihnen "Regiprogität" anbies tet. Benn beifpielsweise bie ameritanifchen Bürger gern beutschen Beintrinken ober frangösische Spigen tra= gen, fo will unfere väterliche Regierung au ber beutschen und frangofischen fa= gen: "Gure Beinbauer und Spigenfabritanten tonnten in ben Ber. Staaten viel verkaufen, aber fie burfen ihre Erzeugniffe nur bann bei uns einfüh= ren, wenn ihr unferen Gifen- unb Stahlfabritanten Bollnachläffe bewilligt." Birb biefer Borfchlag nicht an= genommen, fo burfen bie ameritani= fcen Bürger auch fernerhin teinen beutschen Bein trinten und feine franzöfifchen Spigen tragen, ohne eine empfinbliche Strafe zu bezahlen. Sie muffen fich fogufagen auf bem Altare ber Uniteb States Steel Corporation opfern laffen.

Doch fo vortheilhaft bas "Shftem" bes Präfibenten, bas übrigens icon viel früher bon bem großen Blaine perfochten murbe, für bie ameritanis fcen Fabritanten ift, fo gibt es boch einige Schutzoll = Staatsmanner, bie bem Auslande überhaupt fein "Bugeftanbnig" machen und an bem Ding= lentarif nicht rütteln laffen wollen. Befonbers im Bunbesfenat find biefelben fo zahlreich und mächtig, baß fie bort nicht nur bie Beftätigung, fonbern fogar bie Berathung aller bereits abgedloffenen Sanbelsberträge hintertrieben und die Abministration bem Muslande gegenüber in große Berlegenheit gebracht haben. Bergeblich hat der Brähdent fich bemubt, diese Herren umzustimmen und auf feine Seite hinüberzugieben. Darum flüchtet er ich jest in die Offentlichkeit, b. h. er feine Unfichten und Plane bem Bolle fabit bor unb erwartet guberichtlich, tag es ihm helfen wirb, auch in feinem zweisen Termin Gefdichte

land-Staaten müffen noch betehrt werden, aber freilich ift bas gerade ber schwierigste Theil ber Aufgabe. Inbeffen ift William DeRinlen auch ber gewiegteste prattische Polititer, ber je auf. bem Brafibentenftuhle gefeffen hat.

Dan ,,that etwas".

Um ben blutfaugerischen Rapitaliften in Form bon Steuern etwas bon bem Gelbe abzapfen zu tonnen, bas fie aus ben kleinen Leuten herauspreffen, und bie Steuerlaft ber Rleinen bementfprechenb zu berringern, wurde auf Bor= chlag und Betreiben bon boltsfreunb= lichen Staatsmännern im Jahre 1900 in Miffouri ein Berfaffungszufat angenommen, welcher die Besteuerung bon Sppotheten einführen follte. Man hatte es für unerträglich gefunden, bag wei= terhin bie Sppothekenbesiger, welche nur ihre Binfen einzuftreichen haben, fteuer= frei ausgeben follten, während ber arme Farmer ober hausbesiger im Schweiße feines Angesichts arbeiten mußte, bie hohen Steuern aufzubringen. Die "Schulbnerklaffe" follte burch ben Berfaffungszusat begünftigt werben.

Die Abficht mar ohne 3meifel gut, aber fie hat nichts Gutes bewirft. Die Schuldner follten balb erfahren muffen. baß bas aute Berg ihrer Staatsmanner ihnen einen recht bofen Streich gespielt hatte, benn taum war der Berfaffungs= gufat angenommen, als ber Binsfuß für Shpotheten in gang beangstigenber Beife emporichnellte. Bahrenb borber auf guten Grundbefit ohne Schwierigfeit Gelb gu 5 Prozent gelieben werben konnte, ftieg nach Annahme bes Berfaffungszufages ber Binsfuß auf 8 Prozent. Das heißt, man folug genug auf, um bie Steuern wett gu machen und fich für bas erhöhte Ber= luftrifito in ber Gintreibung ber Binfen gu entschäbigen. Die fculbenben Grundbefiger, benen burch bie Befteuerung ber Sypotheten bie Steuerlaft etwas ermäßigt werben follte, mußten bis 1 Prozent mehr an Binfen be= zahlen, als ber Staat an Steuern er= halten follte, sie wären also, felbst wenn bie in Musficht geftellte Steuerermäßi= gung auf Grundbefit eingetreten ware, viel schlechter baran gewesen, als bor= her. Dabei war trot ber hohen Zins= rate Gelb nur schwer zu bekommen.

Diefer Buftanb bielt gum Glud nicht lange an, benn bas Obergericht bon Miffouri ertlärte bie Sppothetenfteuer für berfaffungswibrig, und fofort fant ber Binsfuß wieber, und heute ift in Miffouri wieber - wie früher - gegen gute Sicherheit Gelb in Sulle und Fülle zu 5 Prozent zu haben. Es mirb heute Schwerlich in Miffouri Jemanben geben, ber ber fogufagen ichon in ben Windeln umgebrachten Sppotheten= Steuer eine Thrane nachweinen wirb, benn fie hat Niemanbem genütt, aber Bielen geschabet.

Die Miffourier haben bie fchlimme Erfahrung, welche fie mit ihrer Supothetenfteuer machten, naturlich nur ihrer eigenen Rurgsichtigkeit ober ihrem Mangel an Berftanbnig für Steuer= fragen gu banten. Der Maffe ber Bab= ler fann man baraus am Enbe feinen Bormurf machen, benn es ift bon ihnen nicht zu berlangen, baß fie fich ein= gehend genug mit folchen Fragen be= fchaftigen, um fich felbft ein befferes Urtheil barüber zuzutrauen, als ihren ber Sypotheten anempfohlen hatten. beffer wiffen follen. Sie hatten wiffen muffen, bag es ein anerfannter Grund= fat ber Besteuerung ift, baf ausgeliebe= nes Rapital unmittelbar nicht besteuert werben tann, fonbern bie Steuern immer auf ben Borger fallen muffen, fo lange bas Rapital noch an= bersmo Unlage finben fann. Und wenn fie bas wußten, bann haben fie nur ben kleinen Fehler gemacht, zu übersehen, bak es aukerhalb Miffouris auch noch Gelegenheit gibt für Rapitalanlagen, beam, baf es bem Staate Miffouri nicht möglich war, zu ben "Rapita= liften" - bazu gehört auch ber "tleine Mann," ber fich \$500 ober \$1000 er= fpart und biefe ausleihen will - gu fagen: "Ihr mußt Guer Gelb in Miffourier Sypotheten anlegen, und bürft mit bem Binsfuß nicht in bie Sohe gehen."

Da man in anberen Staaten mit ähnlichen Gesetzen schon ahnliche Erfahrungen machte, follte man meinen, foldes leberfeben batte gar nicht mehr möglich werben tonnen, und es mogen Diejenigen Recht haben, bie ichon bor ber Unnahme jenes Berfaffungszufages behaupteten, Die Miffourier Staatsmanner wußten fehr gut, bag bie Spothetenfteuer für berfaffungswibria erklärt werben wurde, und auf feinen Fall zufriebenftellenb "arbeiten" tonne, aber fie wollten nur ihren guten Bil-Ien zeigen und barthun, bag fie jebergeit bereit sind, etwas für die arme "Schuldnerklasse" zu thun, — wenn's ihnen nichts toffet. Man nennt bergleichen auf beutich - etwas grob, aber autreffenb - Schindluberfpielen; wenn man fich bergleichen im Brivatvertehr erlaubt, ristirt man, bos angutommen; bas ameritanische Bolt ift folche Bebanblung feitens feiner Gefeggeber aber schon gewohnt.

Bigtige Binnenfee - Meffungen.

Die theils vollenbeten, theils noch im Gang befindlichen amtlichen Bermeffungen unferer Großen Binnenfeen und ber mit ihnen in Berbinbung ftes benben Gemäffer find ein fehr zeitgemages Wert; ja fie find angefichts ber schiffbaulichen Beränderungen eine bringenbe Rothwenbigfeit geworben, und bie neuen Schiffahrts-Rarten, melche auf Grund biefer Bermeffungen herzustellen find, werben feinen Mugenblid gu früh tommen.

Denn bie meiften bis jest gur Berfügung siehenden Karten für den Binnen-fee-Schiffsvertehr sind zum guten Theil veraltet, einfach weil sie noch aus den Tagen stammen, als in diesem Betfehr Boote von 12 und 14 Fuß Tiefgang icon für groß galten. Rarten, welche für bie Beburfniffe jener Tage leiblich gut waren, verlieren heute, ba bie gewaltigen Schiffe mit 18 und mehr Fuß Tiefgang eher bie Regel, als die Ausnahme bilben, immer mehr an Zuberläffigfeit.

So ift g. B. für ben oberen Theil bes Michigan=Sees eine bollige Reubermeffung nothwendig geworben, ebenfo für bas weftliche Enbe bes Griefees und andere Gegenben ber Binnenfeen-Rette, wo die neueren, tieffpurigeren Schiffe vielfach andere Fahr= richtungen einschlagen ober manche früher unbebentliche Buntte bermei= ben müffen. Dasfelbe gilt bon einer Reibe bon Safen. Da und bort ha= ben auch natürliche Beränberungen ber Waffertiefe u. f. w. ftattgefun= ben. Die neuen Schiffstarten werben fo schnell, wie irgend angängig, fertig= gestellt und find jum Theil schon voll=

Diefe Arbeit ift noch in anbererhin= ficht bon Intereffe. Denn es fnupfen fich an bie Binnenfeen noch allerhand Fragen wiffenschaftlicher und pratti= icher Urt. Die Bunbesregierung beabsichtigt, fo viele Daten, wie möglich, über bie Wafferhöhe aller einzelner Geen im Bergleich mit früheren Sah= ren, bie Buftrome bon ben berichiebe= nen Quellen und bie letteren felbft gu fammeln. Geit mehreren Jahren fputt u. Al. auch bie 3bee, baß bas Baffernibeau bes Eriefees in beständigem Fallen sei, und etwas zu seiner Erhal= tung geschehen muffe, ober gar, bag bie Binnenfeen überhaupt fich immer mehr berflachten, und ihr Wafferstand burch bie großartige Ausnutung bes Niaga= rafalles gefährbet werbe. Es mare ganz wünschenswerth, an ber Hand von Bermeffungen über bergleichen weitere thatfachliche Aufflärung zu erhalten. obwohl bie Fragen felber noch lange offene bleiben burften. Bemertt fei nur noch, bag bie Beamten, welche bie jegigen Bermeffungen leiten, bie bies= bezüglichen alarmiftischen Auffaffun= gen burchaus nicht theilen und felbst chlimmftenfalles eine Abhilfe für ber= hältnigmäßig leicht halten, 3. B. burch Unlegung eines Dammes über ben Riagarafluß. Und ihre Meinung wird auch bon anderen nüchternen Sachberständigen getheilt.

Die Furcht bor Brodmangel.

Nicht blos ben fleinen Rinbern macht man Bogemänner und anbere Schredgebilbe bor, fonbern auch bem erwach= enen Bublitum wird bergleichen bon Beit gu Beit geboten, ohne bag in bie= fem Fall immer ein erzieherischer Ru= gen als Entschuldigung geltend ge= macht werben tonnte. Gingelne Bertre= ter ber Wiffenschaft und Conberlinge in ber Laienwelt fcheinen bies gerabegu als Sport zu betreiben. Bu folchen Schredgespenftern für Erwachsene ge= hören bie berichiebenen Theorien über nahe beborftebenben . Weltuntergang mit ober ohne besonberen Anall-Effett, über ein bolliges Ausgehen ber Stein= tohlen=Borrathe, über eine hoffnungs= lofe Ueberbolterung und über ein MIle= werben bes Brots für bie Menfch=

Letteres Stedenpferb ift icon bon berichiebenen Brofefforen geritten mor= ben; befonbers aber machte in biefer ben Gir 2Bm. Crootes, Brafibent ber Britifchen Affogiation für bie Forberung ber Wiffenschaften, bor brei 3ahren hielt; Crootes fand mit feinen bufteren Prophezeiungen in John Sybe, Statistiter unferes Aderbau-Departements, einen eifrigen Gibeshelfer. Unb nun bat ein anberer Statiftiter unferes Aderbau=Departements, Ebwarb I. Beters, am Schluß ber Jahresber= sammlung bes Amerikanischen Berbandes für bie Forberung ber Wiffen= schaften biefe Frage auf's Reue an= geschnitten.

Much herr Beters nimmt biefe Bu= funftsbrotfrage jur Abwechslung recht ernft, im Gegenfat zu ben meiften voltswirthschaftlichen Schriftstellern. welche in ben legten brei Sahren bie Angelegenheit behandelten. Aber er nimmt boch eine gewiffe Mitelftellung ein; er ftößt nicht blos in bie Marm= Trompete und verheißt auch nicht bon einer noch zu entbedenben Dethobe, ben burchichnittlichen Getreibe-Ertrag eines Acre gang bebeutenb gu erhöhen, allenfalfige Abhilfe, wie bies Crootes gethan, fonbern er weift bor Mem auf eine umfaffenbe Unwenbung ber bereits befannten Silfsmittel bin. Damit tann man fich einberftanben ertlären, auch wenn man nicht glaubt, bag fcon in einem halben ober ganzen Jahrhunbert eine Allerwelts = Brotknappheit eintre= ten würbe.

"Wir follten jebenfalls", fagte er in feinem Bortrage, "Alles aufbieten, berftanbigen und wiffenschaftlichen Lanbbau an Stelle ber alten faumfeligen und verschwenderischen Dethoben gu fegen und auch barauf bringen, allenthalben die Wälber zu schützen, die in ihnen gebunbenen Baffermengen gu erhalten und auch alle fonftigen Mittel anzuwenben, burch welche bie für probuttibe 3wede berfügbare Lanbflache bergrößert werben fann."

Ohne Zweifel gibt es in biefer Begiehung mit ben bisherigen Mitteln noch gerabe genug ju thun. Die borhanbenen Belegenheiten für Beigenbau u. f. w. find nachweislich noch lange nicht vollständig ausgenütt! Gerabe ber Weizen, biefes hochwichtige Kormals Brotgetreibe, hat glücklicherweise eine sehr große Anpassungsfähigkeit für Klimas und Bobenverhältnisse, und bas für feinen Anbau geeignete und noch nicht berwendete Areal in Gub und Nord ist noch ein gewaltiges. Ja, es ist noch gar nicht zu übersehen, was sich burch bloße vollständige Anwendung ber heutigen Mittel ber Erde Alles abgewinnen läßt, besonbers, wenn frieb-liche Berhältniffe ber Menscheit genü-gend Zeit für solche Aulturarbeiten laffen. So lange die Gegenwart und bie

Yor-Yerkauf von Herbst-Ueberziehern, bom legten Jahr übrig geblieben.

Diese Kleidungsftucke haben in feiner Weise an Werth verloren . . . aber fie murden lettes Jahr gemacht und unterscheiden sich ein wenig von der Kacon der Wagren für diese Saison . . . Das ift der einzige Grund für die speziellen, unten angeführten Berabsekungen . . . Miemals beginnen wir eine Saison mit 6 Monate alten Waaren . . . Wir haben großen Zuspruch für diese Kleidungsstücke und rathen Euch, bald vorzusprechen.

Allerfeinste Berbst-Uebergieher für Danner ... viele gang mit Seibe gefüttert ... gemacht aus importirten und einheimischen Bicunas, Coverts und Wipcords welche lette Saifon zu \$15, \$20 und \$25 verfauft wurden Eure Auswahl folange fie vorhalten 311

Gangwollene feibengefütterte Covert Cloth Berbff-Uebergieber für Manner buntle und helle Schattirungen mabrend ber legten Saifon für \$10 und \$12 vertauft Gure Auswahl fo lange fie borhalten ... \$6.95.

Unfere elegante Partie bon neuen Berbft-Ungugen für Manner ift jegt gu Gurer Anficht fertig ausgezeichnet gemachte Unzuge volltommen in Facon und Baffen ... die genau fo ausfeben wie ichneibergemachte und rangiren bon 815 bis 835 Bir lenten Gure fpegielle Aufmertfamfeit auf unfere großartige Auswahl befferer Anguge gu \$20.

Berbfi-Beintleiber für Manner ... berühmte Dregon City Tweeds ... febr modern ... \$3.50 Feinere Sorten bon importirten Stoffen gu \$5 bis \$9.50.

Neue Herbst-Facous für Jünglinge.

Der großartige zweite Floor, ber bon Blod zu Blod reicht, ift überfüllt mit feinen Moden und eleganten Reuheiten für Rnaben in jedem Alter Trogbem wir nur die zuberläffigften Rleiber bertaufen, die gemacht werben, find unfere Breife boch bie niedrigften. Unglaublich, nicht mahr? Und nur burch bie Grogartigfeit möglich gemacht

Anzüge und Ueberröde für Anaben . . . Die Anzüge, für Alter I bis 16, sind drei Stüd und doppelknöpfig in den grossen Rummern, und Matrosens, Korfolds und Kilt-Anzüge für die kleinen Jungens . . . Die Ueberröde, für jedes Alster von 6 bis 16, sind schwer genug um bis in den Binter hinein getragen zu werden . . . Sowohl Anzüge wie lleberzieher wurden im Frühjahr für \$5 u. \$6 verkauft, und einige für \$7 . . . Dies ist die Schluß-Räumung der Saison und wir offeriren Euch morgen die Auswahl für nur \$3.50.

Studenten = Angüge . . . After 15 bis 20 . . . fcon gemufterte Angüge, wie auch blaue und schwarze, in ben neues ften herbst-Jacons . . . \$8.50 bis \$25.
Rnaben-Weften-Angüge u. die immer populären 2-Stude boppelinopfigen Angüge . . . für Alter 8 bis 16 . . . einige

egtreme Mufter, einschließlich breiten Schultern und militarifchem Schwung . . . Preis \$3.50 bis \$15. Sailor, Norfolt und Beftee-Anguige . . . für Alter 3 bis 12 . . . fehr hubiche Mufter und Facons von ben guberläffige ften Schneibern bes Lanbes . . . \$3.50 bis \$15. Anichofen für Anaben . . . After 3 bis 16 . . . mittelschwer und mittlere Farben (feine gu hellen) . . . reine Borftebs, Tweeds und Caffimeres . . . 450.

Ropfbededungen und Ausstattungen für Anaben. E. Moor.

Feine Rappen für Anaben.... Tams, Rob Breite Bute für fleine Rnaben aus feis nem Tud \$1.48. Alle neumobifden Derbys und weiche Sute für Anaben \$1.98.

herbft: Moben in Mabras Star Baifts für Anaben SSe.

Chebiot und Bercale Boron Rragen-Blu-fen für Anaben ... 48c. Gangfeib. Salstrachten für Anaben.... bie neueften Moben 150 2 für 25c,

Fancy Beb-Cofentrager für Rnaben, mit lebernen Enben 25e.



am Samftag

bis 10 Uhr

Abends.

nächfte Butunft noch eine folche Fülle unerschloffener Möglichfeiten bieten, braucht man fich nicht über bie Brot= frage für fpatere Gefchlechter, bie

gegenwärtige Aufgaben barüber zu ver= nachläffigen!

wahrscheinlich für bie Beherrschung ber

Ratur beffer ausgerüftet fein werben,

als wir, ben Ropf zu zerbrechen und

Riedergang Des Rationalismus. feinem Leibblatte "Drapeau" trot ber bekannten Abneigung gegen feine Bun= besgenoffen noch ziemlich energisch auf= tritt, hat er einem Mitarbeiter bes "Fi= garo" gegenüber, ber ihn über feine politifchen Blane befragte, eine Entmu= thigung gezeigt, bie in republikanischen Rreifen in Baris große Freude erregt und bon allen regierungsfreundlichen Blättern für ein gutes Beichen erflärt wird. Der nationalismus ift nach Des roulebe schon zu fehr bon ben Ronali= ften in's Schlepptau genommen wor= ben, um aufrichtigen Republitanern noch Vertrauen einzuflößen. Dem Atabemiter Jules Lemaître, ber als Brafibent ber Baterlandsliga bie nationa= liftische Bewegung zu lenken sucht, wirft Déroulebe ben Mangel eines flaren Brogramms bor. Lemaître, fagt er, habe fich zugleich für und gegen bie Einführung ber Boltsabstimmung in bie republitanische Berfaffung ausge= sprochen. Er lehne fie nicht ab, wolle fie aber auch nicht auf fein Programm für bie Maiwahlen fegen. "Was feben wir ber Regierung gegenüber?" fragt Deroulebe und antwortet: "Ginen Nationalismus, ber nur die Unzufries benen aller Meinungen gu vereinigen fucht, und ba er natürlich im namen biefes bunten Difchmasches feine ein= gige prattische und präzise Reform berfprechen tann, ber Nieberlage ficher ift. Richt, weil ich fürchte, baß bie Oppofitionsparteien gründlich gefchlagen werben, zogere ich, mich in ben Babltampf gu begeben, fonbern weil fie fich auf eis nem Terrain schlagen werben, bas nicht bas meinige ift." Der "Temps" rühmt ironisch ben politischen Scharfblid Deroulebe's und bebauert, bag er ihn nicht früher bewiesen habe. Der "Siecle" fonftatirt, bag Deroulebe, nachbem er fich nun auch bon Lemaître losgefagt babe, vollständig ifolirt baftebe. Much Ranc sieht in Déroulebe's Worten ben

Galvefton's neue Bluthe.

Beweis bollftanbiger Entmuthigung.

Daß fchwere elementare Beimfus chungen, burch Feuer- ober Baffers-noth ober bie Gewalt von Zyklonen bas Bachsthum von Orten nicht auf= halten fonnen, bie aus natürlichem Bertehrsbebürfnig herborgegangen, aum Mittelpuntt eines ausgebehnten Intereffentreifes geworben finb, babon legt auch Galbeston, Tex., bas nach feiner furchtbaren beimfuchung burch ben Ortan im September borigen Jahres neu wieber aufgeblüht ift, be-redies Zeugniß ab. Anfangs schien es, als könne der schwere Schlag, der das Geschäftsleben dieser bebeutenden Ha-fenstadt des Südwestens betroffen,

nicht bermunben werben. Seute ift fie, mit neuen Safenanlagen und mächtis gen Biers, wieber bolltommen ausge= rüftet , ben Bertehr eines Gebietes, bas nahezu ein Biertel ber Ber. Staaten an Raum umfaßt, mit bem Auslande gu bewältigen.

Die "Galbefton News" hat bie Thatfache in ihrer biesjährigen Sanbels= nummer mit Bablen gum Musbrud gebracht, aus benen hervorgeht, baß bie gerichtlichen Strafregifters möglichft Bahrend ber berbannte frangofische | Ausfuhr an Baumwolle, Beigen, ju entziehen. Die Annahmeluftigen "Mordspatriot" Baul Deroulebe in Bolg und holzfabritaten im legten Jahre bie bes Borjahres bebeutenb überstiegen hat. Baumwolle und beren Rebenprobutte murben in ber letten Saifon aum Betrage bon \$88,373,152 ausgeführt gegen \$69,621,307 ber bo= rigen Saifon. Die Ausfuhr bon Beigen ftieg während bes Rechnungsjahres von 13,531,839 auf 14,010,378 Buffel Beigen, mas einer Berthaunahme um nahezu eine Million Dollars gleich= tommt. Gine fo fcnelle Erholung nach anscheinenb bauernber Bernichtung hatte nicht ftattfinden fonnen, wenn Galbeston nicht eben natürliches Berfehrszentrum mare. Unternehmungs= geift und Energie feiner Ginwohner has ben felbstverständlich bas Ihrige bagu beigetragen. Die Entbedung ber teras nischen Delfelber ift noch zu neuen Das tums um meientlichen Ginfluß auf folches Wachsthum ausgeübt haben zu tonnen; was von biefem handel zu er= warten ift, bleibt ber Butunft über-

"Mit Rindesffatt".

Ueber Migbrauche, ju welchen in Deutschland bie gewerbsmäßige Aboptirung von Rinbern geführt hat, schreibt neuerdings bie "Rölnische Zei=

Rach bem burgerlichen Gefegbuch fteht gwar bas Borhanbenfein eines ehelichen Rinbes einem Bertrage über Unnahme an Rinbesftatt entgegen; ba= gegen ift bas Borhanbenfein eines bereits angenommenen Rinbes für eine weitere Aboption (bies ift bie fürgere, allerbings burch bas Bürgerliche fetbuch beseitigte Bezeichnung) fein hindernig. Un und für fich ift alfo bie Unnahme mehrerer Rinber an Rin= besftatt burch eine und biefelbe Berfon rechtlich erlaubt, - eine Doglichteit, bie nach allerlei Angeichen, namentlich auch nach Anerbietungen im Anzeigen= theile öffentlicher Blatter gu foliefen. aum gewerbsmäßigen Abichluffe berartiger Berträge gegen baare Entschä-bigung migbraucht zu werben scheint.

Go liegt auch ber bringenbe Berbacht vor, daß Personen, die ihren Familiennamen aus irgend einem Grunbe änbern mächten, mit ihren Unträgen inbek bon ben Berwaltungsbehörben bereits abgewiesen worben find ober boch von jener Stelle eine Abweisung mit Sicherheit vorausfehen, Bereitwillige suchen und finden, die nun mit Silfe ber Beftimmungen bes Bürgerlichen Gefegbuchs über bie Unnahme an Rinbesftatt auf einem Umwege ibnen zu bem exstrebten Ziele verhelfen, ohne daß auf irgend einer Seite die Absicht bestände, ihatsächlich in engere und dauernde Beziehungen miteinan- aber nichts.

ber gu treten. 3m Gegentheil: bas angenommene, oft schon in ansehnlichem Alter ftebenbe "Rind" erhält ben Fa= miliennamen bes Unnehmenben unb beeilt fich, feinen bisherigen Familien= namen ganglich berfchwinden gu laffen. Sogar beftrafte Berbrecher follen icon barauf verfallen fein, fich auf biefe Beife untenntlicher zu machen und fich ben für fie unangenehmen Geiten bes fuchen wohl auch abelig flingende ober aussehende Ramen ju biefem 3mede auszubieten, und ba folche Angebote boch auch erhebliche Roften berurfachen, fo fcheint biefer neue Erwerbszweig

recht einträglich gu fein. Offenbar liegt bier eine nicht un= bebentliche Erscheinung im Rechtsleben bor, gegen bie wegen ber Wichtigfeit bes Ramensrechtes im Leben und Berfehr Borfichtsmaßregeln getroffen werben follten. Wenn aber an ber Sand ber gegenwärtigen Gefegesbor= fchriften und insbefonbere bei ber, als geboten aber auch als felbftverftanblich vorausgefesten außerften Borficht ber gur Beftätigung ber Unnahmebertrage berufenen Umtsgerichte bem Dig: brauche nicht beigutommen mare, fo bliebe am Enbe nichts anberes übrig, als junächft auf eine Abanberung bes § 1743 bes Bürgerlichen Gefegbuches binguwirten, um wenigftens bie mehrfachen Aboptionen gu unterfagen, und bamit ju berhüten, bag bie Unnahme an Rinbesftatt gewerbsmäfig betrieben wirb. Dem Bernehmen nach hat auch bereits bie Juftigvermal= tung biefen Fragen ihre Aufmertfam= feit zugewandt und bie zunächft bien= lichen Erhebungen in bie Bege geleitet; beren Ergebnig wirb bas Beburfnig einer gefeglichen Borfichtsmaßregel aller Wahrscheinlichkeit nach bestätigen.

Deutscher Sang in Argentinien.

Rach bem Jahresbericht bes beutichen Männergefangbereins in Buenos Aires für bas 6. Bereinsjahr war bie Thätigfeit bes Bereins im bergangenen Jahre eine recht vielseitige; neben brei erfolgreichen Rongerten ift befonbers bie Sangerfahrt nach Rofario als ein fünftlerifches und fogiales Greignif erften Ranges in ben Unnalen bes D. M. G. B. gu bergeichnen. Man bot ben Mitgliebern außerbem ein Frühlingsfeft in Unbroque unb ein Bifnit in ber Quinta Moreno und betheiligte fich, ber Aufforberung bes Raiferl. Deutchen Geschäftsträgers folgenb, bei bem von biefem herrn arrangirten Roloniefeste u. f. w. - Der Berein hat jest 600 Mitglieber, von benen augenblicklich 28 zeitweilig abgemelbet find. Die Zahl der Gründers Mitglieder ist auf 89 gefunten. Das Bereinsvermögen stellt sich auf \$6,3 342.12. Der von Herrn E. Grieben in eingehenbster Weise berfaßte Bericht ift ein werthboller Beitrag gur Geschichte beutscher Bereinsthätigteit in bieser fübamerifanifchen Republit.

- Erinnerungen find fcmeraftillen-be Tropfen für herzenswunden, beilen

Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, bag unfere geliebte Mutter und Großmutter Dag unjere geliede Mutter und Grohmutter

**Boulfa Martens, geb. Martentien,
am Donnersiag Morgen, ben 5. September, im Als
ter von 60 Jahren faust im Herrn entschafen ist.
Die Beerdigung sinder flats am Sonntog, ben 8.
September, Rachmittags 1 Uhr, vom Sause librer
Tochter, Fran Emiste Beissun, 842 R. Mallina St.,
nach der edang-luth. St. Johannis-Kirche, Edd
Miderdie und Superior Str., und von da nach dem
Concordia-Gottesader.

Price Vollegarte, Guille Beiljuß, Beitricta Refler, Emma Blete, Löchter. Friedrich Martens, Sohn. griedrich Martens, Sohn.

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Befannten hiermit gur Rache Michael Comitt

im Alter von 64 Jahren und 10 Monaten am Don-nerstag, den 5. Sehtember, nach langem Leiden sanft im Herrn entschlassen ist. Die Beerdigung sin-der katt am Sonntag, den 8. September, Rachm. 1 Uhr, von Ludolphs Halle, SH Milwanke Adoc., auß nach dem Bonisagius Gottesader. Um stille Theilnahme bitten

Omil Bang, Gefdaftstheilhaber, Beter Birt, Schwager, nebft Berwandten.

Gestorben: Johanna Balber, Wittwe bon Umon Balber. Beerbigung Samstag, ben 7. Sept., um 2 Uhr Aadun., von 349 Oft 22. Strafe, nach bem Dafwoods-Krieboft.—St. Cloub, Minu., und Dafsend, Cal., Zeitungen bitte zu tohiren.

Elmwood Cemetery, Pricabet Größter und iconfter Friedbof in ober anhe Spiego, nur 84 Reilen bom Court Coufe gelegen, Ede Gand und 76. Ber, an ber C., R. & St. A.-Eijenbahn.—Botten bers tauft auf Algadlungen. Sopeibt wegen illus krirtem Bichlein Ctade-Office: 90,28 293 M. Carpenter Str., Tel. Monroe 1266 Buffes fabren ven Mabison Str. und har-fem Ave. dis jum Friedhof jede Stunde.

Achtung! Die Jufunft:Boge Ro. 596, Deutscher Dra

verankaliet am Sonntag, & Sept., in ihrer halle, 285 W. 12. Sir. Pibb. (Marquette dall), eine Agis tationsberfarmulung.—Obige Loge nimmt Mitglieber dir den billigen Preis von W bis ju 35 Jahren an. Alles Rähere kann in Erfahrung gedracht verden bet dem Agitations-Komite: 3 ohn h. Die 3. Seft.

Unterricht.

Business College Ricigan Abe. und Ronroe Str., Chleago, Alle Seichaftsmeige, Shorthand, Abpewriting "Doud"-Spitem). Individueller Unterricht. Robern-te Methoden. Derbit-Termin beginnt 3. Copt. 5ag, momifria

Die deutsche Hebammen - Schule

von Chicago eröffnet ein nemes Cemefter am 17. Geptember b. 3. Reguläre Aerzte ertheilen ben Unterricht. Anmelbungen werben jest entgegen genommen bom Dr. med. F. Scheuermann, 101 Di Rorth Abenite.

Peutsche Debammen-Bhule. Gründliche, peaftifche und theoretifche Ausbildung jum Gratf-Argemen. Der Unterricht beginnt am 1. Ceptember. Dr. Gerfrude Pleng, 3155 Sib halfteb Str. lag.link

Gde Diverfen, Clart und Chanfion Mbe KONZERT Jeden Abend und Sonnlag Nachmittag

EMIL H. SCHINTZ Geld in 5 bis 6 Brogent Jinto in leiben. Gundeigenthum berfarit vertanisch. Telephon. Ceutral 2804. lip.i

EMIL CASCIL



Fleißige Finger stricken brei Vaar Soden aus Flei= fbers Garne, wenn sie nur zwei Paar aus anderem fertig bringen. Auch ist es schön gleichmäßig ge= färbt, und bas Schwarze ganz echt in der Wäsche.



Lofalbericht.

In der Liebe Banden.

Das Verfprechen über den Ladentisch hinmeg

Sie richteten täglich allerlei Unbeil bei ber Arbeit an; er im Materialwaa= renlaben Nr. 69 N. State Strafe, fie in ber Ruche ihres Elternhaufes, Mr. 8 N. State Strafe. Die 19jahrige Rennie Carroll hatte mabrend biefes Sommers bie Gintaufe für ben Saushalt beforgen muffen. Unfangs war ihr bas herzlich schwer gefallen. Aber Mler R. Rnaute, Bertäufer im Laben Mr. 69 ber nämlichen Strafe, mar ihr babei mit gutem Rath gur Sanb gegan= gen. Aler ift ein hubscher, liebenswür= biger junger Mann. Geine Liebens= würdigkeit rührte Jennie bis ins Berg hinein. Da pumperte und pochte es lauter und immer lauter. Sie hatte nur noch Augen für ben netten "Grocerh=Clert"; um andere junge und büb= sche Werber kümmerte sie sich nicht mehr. Sie konnte bie Zeit kaum erwarten, ba fie bie Gintaufe beforgen mußte. -Aller war nicht blind. Das resolute Mabchen mit bem munteren, schalthaf= ten Wefen und bem frifchen, rofigen Besichtchen hatte es ihm schon angethan, als es sich zum ersten Male im Laben hatte bliden laffen. Sie trafen fich auf Spaziergängen — so ganz zufällig na= türlich. Balb waren biefe Spaziergan= ge nicht mehr Zufälligfeiten. Um letten Dienstag hatte Alex einen freien Nach= Jennie erbat fich bon ihren Eltern für ben Tag Urlaub zu einem langeren Besuch bei einer Freundin in Wautegan. Abends tehrten Alex und Jennie als herr und Frau Knaute aus Wautegan gurud. Der Paftor ber bortigen Epistopal=Rirche, Rev. 2B. E. Toll, hatte ihrem Bergensbund die firch= liche und auch bie gesetzliche Weihe er= theilt, ba ber Brautigam ben Bei= rathsichein bereits gelöft hatte und ih= rer Cheschließung anscheinend nichts im Wege ftanb. Daß fie bie Ginwilligung ber Eltern ber Braut noch nicht erlangt hatten ihm bie Beiben berschwiegen. Jennie kehrte am Dienstag Abend, wie fie ihren Eltern berfprochen, furg bor Mitternacht heim. Aler ging am anberen Tage nach wie bor feinem Berufe nach. Als feine junge Frau tam, um Gintaufe für ihre Mutter zu machen, blingelte er ihr berftohlen gu. "Morgen Abend fpreche ich mit Deinen Els tern", raunte er ihr in's Dhr -, "frii= ber tann ich nicht abkommen!" Gie nicte ihm beglüdt gu.- Geftern Abend gab es zwischen James Carroll und Gattin einerseits und ber jungen Frau Jennie nebft ihrem Gatten Alex andererfeits eine febr ernfte Auseinanberfetung. MIsbann erfolgte allgemeine Berfohnung. Gr. und Frau Knaute werben fich beute nach einem Beim umseben, in welchem fie ihren eigenen Berd auf= schlagen und nachträglich ihr Hochzeits= fest feiern wollen.

* In ber eb.=luth. Matthäus=Rirche, Ede 21. Str. und Sonne Abe., ift borgeftern Abend bon Baftor S. Engelbrecht bessen Tochter Martha ehelich mit herrn Charles Chriftopher verbun= ben worben.

* Acht Mitglieber ber automobilen Batterie ber "Northwestern Military Acabemy" haben geftern endlich bie bon ihnen fcon feit Jahr und Tag geplante Mutomobilfahrt nach Bafbington angetreten. Gie werben fich auf bem Ummege über Buffalo und New Port aach der Bunbeshauptstadt begeben.

September Ferien-Raten

Die Chicago & Rorthwestern-Gifenbahn. Das via Chicago & Northwestern:Cijenbahn. Masdion, Milmantee und Mautelha, \$4.00; Devil's Late, \$4.95; Green Late, \$5.15; Howards, \$5.35; Marquette, \$10.85; Colorado und den Blad dills, \$25.00; Utah, \$40.00; Gogedic Late, \$10.95, und halbe Naten nach allen Touristen: und Kischerts in Misconsin und Michigan. Niedrigfte Rate \$4.00. Vertaufstage dom 1. bis 10. Sept., giltig für Rückfahrt dis 31. Oft. San Francisco—Los Angeles und auf 250.00, Sept. 19. bis 27. Lidets in 212 Clark Str. und Wells Str.-Station.

Der passive Mayor.

Der Polizei-Standal läßt den Bürgermeister pollständig fühl.

Er hat nichts damit zu thun'und überläßt die Unterfuchung der Bivildienft-Rommiffion.

Der Mugen des Abwafferfanals in frage gestellt.

Stadtichagmeifter Bunther als Rauchfünder.

Diejenigen Leute, melde erwarteten, baß Manor Harrifon nach feiner Rudtehr bom Huron Mountain fich mit Berg und Geele an ber Untersuchung bes Polizeiffandals betheiligen und gewiffermaßen auf bie Oberleitung babei übernehmen merbe, maren, um einen landläufigen Ausbrud zu gebrauchen, etwas ichief gewidelt. Manor Sarri= fon verhält fich vollständig paffiv. Er berlegt fich auf's Warten und erflart, bag er allerbings nicht abgeneigt fei, weitere Nachforschungen über die Ber= waltung bes Detettive=Departements anzustellen, boch muffe man ihm gu bie= fem 3mede eine Grundlage bieten, mit anderen Worten, man muffe birette Untlagen gegen Colleran und feine Ge= treuen erheben, benn auf bage Behaup= tungen bin burfe man bie Chrlichfeit eines Beamten nicht in 3meifel giehn. Bis jest feien bon ben Bürgern biefer Stadt feine handgreiflichen Befchul= bigungen geltenb gemacht worben. Mus biefen Meußerungen tann ber Schluß gezogen werben, bag ber Magor fich nicht berpflichtet fühlt, felber Bemeife gu fammeln ober fammeln zu laffen, fon= bern es in aller Rube barauf antom= men laffen will, bag Leute, bie mit bem inneren Getriebe bes Polizeibeparte= ments weit weniger bekannt finb, als er, ihm solche Beweise vorlegen. "Im Allgemeinen", erklärte ber Magor, "ha= be ich mit ber Sache nichts zu thun. Es ist die Pflicht ber Zivildienstbehörde, etwaige Klagen zu untersuchen, und ich werbe einer folden Untersuchung feine Sinberniffe bereiten, aber ich muß gefteben, bag nach allen früheren Erfah= rungen berartige Untersuchungen ftets im Canbe berlaufen."

Da Mayor harrifon biefe Stellung einnimmt, wird er fich wahrscheinlich auch nicht um eine neue Beschulbigung betummern, Die gegen Bobby Burtes Schwager erhoben worben ift. In berfelben ift die Rebe bon ber Beschützung bes notorifchen Gelbichrantsprengers James Dunlap, und wenn bie Bivilbienstiommiffion fich bamit beschäftigen follte, fo murbe fie bochft mahricheinlich Die Geheimpoligiften Conid und Culhane, Leutnant Rohan und ben Sheriff Martin von Froquois County als Beugen borlaben. Dunlap tam bor lange= rer Zeit nach Chicago und wohnte bei einer Frau Sarah Debine, Ede 43.Str. und Wabafh Abenue. Bor etwa einem Jahre machte er einen Ausflug nach Wellington, Froquois County, Il., fprengte ben Gelbichrant einer bortigen Bant und erbeutete \$2000 in Baar, wo= rauf er nach Chicago gurudtehrte. Er murbe bon ben Geheimpoliziften Conid und Culhane berhaftet, welche in feinem Befig außer feinen Ginbrechermerfgeugen noch \$156 in Papiergelb fanben, beffen Umhüllung mit bem Zeichen bes Banttaffirers berfehen war. Die Bemeife wurden Rapt. Colleran übergeben, welcher sich weigerte, sie auszuliefern, als Cheriff Martin, ber ben Gefangenen nach einiger Mühe in Befit nahm, falche von ihm verlangte. Erft als ber bamalige Polizeichef Riplen ihm berfönlich befahl, feinen Sicherheitsschrant au öffnen und bie Sachen herauszuge= ben, gehorchte er fehr wiberwillig. Aber bie Berpadung, welche bas Beichen bes Raffirers enthielt, war berfcwunben und fomit gleichzeitig ein wichtiges Bemeismittel. Dag trogbem Dunlap fpa= ter berurtheilt wurde, war sicherlich nicht bie Schulb bon Rapt. Colleran. * * *

Bei ber Abmafferbehörde find in jungfter Zeit aus ber Begend ber fublichen Abzweigung bes Gubarmes bes Chicago-Fluffes fo vielfache Rlagen über ben ungenugenbert Bafferabfluß eingelaufen, daß der Ober-Ingenieur Ifham Ranbolph beauftragt wurbe, eine Unterfuchung borgunehmen. Er fanb bie Rlagen jum großen Theil beftätigt und gibt ber Stadtvermaltung bie Coulb, weil fie es berfaumte, ben Fangtanal ber 39. Str. fertig zu ftellen. herr Ranbolph macht barauf aufmertfam, bag bas in ber füblichen 216= gweigung ftill ftebenbe Baffer mit fei= nen gefundheitsichablichen Musbunftungen eine ftete Gefahr für bie Bewohner jener Gegend fei, benn nicht bie Abfalle ber Biehhöfe, fonbern auch ber Inhalt ber Abzugstanale bon ber 31. bis gur 71. Str. ergießen fich in biefes Gemaf= fer. Erft nach ber Fertigftellung bes Fangfanals an ber 39. Str. wurbe biefe trage Fluffigfeit in Bewegung gefest werben. Für bie jum Fangkanal nothigen Bumpen find noch feine Blane angefertigt, und nach bem Dafürhalten bes herrn Randolph fonnen noch Nahre barüber bergeben, ebe bie Stabt ben fo nothwendigen Fangtanal fertig geftellt hat. Schon im Januar biefes Jahres fchrieb Ingenieur Ranbolph in biefer Angelegenheit an ben bamaligen Ober-Bautommiffar DeGann einen Brief, in welchem er ihn auf bie Gefahr einer Bergögerung bet Arbeiten aufmertfam macht und barauf hinweist, bag auch bie Schiffahrt barunter leiben müffe.

Stabt=Schatmeifter Gunther mußte fich geftern eine Burechtweifung bom Rauch-Inspettor Schubert gefallen laf-fen. Auf feinen Wanderungen burch ben Geschäftstheil ber Stabt fand Berr Schubert, bag aus bem Schornftein bes berühmten Canby-Fabritanten ein ebenfo fcmarger, als bider Qualm

. . .

Sehr spezieller Verkauf von Toilette-Artikeln

15e für 1 Bfb. parfits 58e für Lamberts Lifter-

für Java Reise 19e für if Ungen Flafche 19e für 35c Complexion Blum Bloffom Barfum (bet beliebtefte Qbor). Ge für Bellabenna Blafters.

25c bie Unge für Bilb Do für Jahnburften, 4 und Plum Bloffom Barfum (ber 5 Reiben frang. Borften, 100 bie Unge f. Sc Triple Extracts; alle beliebten Sorsten.

Extra fpezieller Berkauf feiner Strumpfwearen

9c für Damens und Ainderstrümpfe, echt schaft bei der einfach and keinderstrümpfe, echt schaft bon nahtlos; ebens cies, in uetken gekreiten, Sireifen, Bolfarubsen, gefalls Fanch habitos; ebens cies, in uetken gekreiten, Sireifen, Bolfarubsen, gestür Männer, seine Gauge. Effetten, echt Farben. Farben.

35c für nene importite Strümpfe für Münner und Damen, Deop Stied u. einsache frampt eine Muster, ichen falls sirebem erbenklichen Muster, schöne Muster, ebenfalls einsach sehnen u. lohfarbig; Eure Ausbucht zu 35o per Baar, ober 3 Paar für \$1.00.

Herbst=Anzüge und Ueberröcke

Modern zugeschnittene, geschmackvoll gearbeitete Kleider, garantirt zu passen und sich ausgezeichnet zu tragen. Auch wenn Ihr das Doppelte bezahltet, könntet Ihr kein befferes Paffen und keine befferen Stoffe finden, als diese Kleider, die wir Euch offeriren, bieten. Wir find Kleiderhandler, fabrigirende Kleiderhandler, und machen das Kleidergeschäft zu unserem Studium, und jedes Stud, das aus unserem Caden geht, halten wir für gerade so gut oder beffer als Euer Beld. Wenn 3hr nicht der Meinung seid, nachdem 3hr Euren Einkauf zu hause habt, bringt ihn zuruck und mit Dergnügen geben wir Euch genau das zuruck, was 3hr uns dafür bezahlt habt - fo viel halten wir von den Waaren, die wir verkaufen. Das ift die Urt von Barantie, die 3hr mit jedem Ginkauf in Rothschild's erhaltet. Wir repariren Kleider, die von uns gekauft sind, kostenfrei.

für modifche Berbft=Manner=lleber= rode, gemacht bon reinwollenen Coberts und Bicunas, in Orford und lohfarbig, in ben forreften 1901 Facons jugeschnitten, mit ga= rantirtem Mermel = Futter, jeber Ueberrod mit echtfarbiger Seibe genaht, in ber genaueften Beije geichneibert, tabellos paffend, Bog- ober regul. Lange.

für hubiche herbst Manner : lleber = rode, bie neuesten Facons biefer Saijon, in einer Auswahl ber neue: ften Berbft = Schatitrungen; viele find mit Satin gefüttert, andere mit Serge ober Italian Tuch, in der gubertaffigften Beije gefchneibert, jeber einzelne tabellos paj= fend; wir offeriren biefen großen Werth nur für morgen.

ter-Manner-Anguge, gemacht bont blauem Serge, fchwarzem Clan blauem Serge, schwarzem Clan Borfted, fanch Borfted, Cheviot, und Caffimeres, in ben popularen Streifen u. Blaids, eine große Mus: mahl ber popularften Farben ber Gaifon. in einfachen, bop= pelbruftigen ob. Cutawan Frad-Facons, tabellos geichneibert.

14.95 für fehr feine herbste und Winter-Anzuge für Manner, in die ausgesuchtesten Mustern bieser Saison, in allen Winter = Schattirungen, in der extremen ober moderneren vier Anopse Sad-Facon, gemacht mit bande Rill unter bem Gracen berbmattiren Continue Continue f. mittelfcmere und leichte Manner = Anguge, welche bon uns für \$\$8.00, \$10.00 und \$12.00 mit hand-Filj unter bem Rragen, handwattirten Schultern und handgemachten Anopflöchern, fo gut wie irgend ein auf Bestellung gemachter \$30.00-Unjug; Samstag offeriren wir fie ju biesem fehr niedrigen Preis. Zeder bertauft murben, Obbs und Enbs, fpezieller Preis - für morgen - egtra fpegiell. einzelne Angug als durchaus gufriedenstellend garantirt.

Banner-Bargains für die Anaben — Anzüge, Aniehosen und Waists

1.95 für Aniehofen = Angüge für Anaben, burchaus gang Bolle, - Größen 3 bis 15 3ahre, in hellen und buntlen Duftern, fleine Rummern m. boppelfnöpf. Weften, ftart gemacht.

2.95 für Antegojen : angage | mo blauem für Aniehofen = Unguge für Anaben, Serge, fchwargen Clay Borftebs, fanch Caffis meres und Chebiot gemacht, in einer großen Bariestät von Muftern, fleine Rummern mit Beften.

für brei Stud Unjuge für Rnaben, Obbs und Ends, bis ju \$4.50 werth, in einfachem Blau und Schwarg u. fanch Mifchun: gen, in hellen und buntlen Muftern, mit einfach= ober boppelinöpfigen Weften.

3.95 für moberne 3 Stud Anguge für Rna: ben, Größen 7 bis 16 Jahre, bon blauem Serge, Caffimere, fanch Worfteds und Cheviot ges macht, alle beliebten Farben, perfett geschneibert.

45¢ für dauerhafte Aniehofen für Unaben, f. bie Schule, Großen 3 bis 16 Jahre, bon burchaus ganzwollellnen Stoffen gemacht, in Streifen, Karrirungen u. Difchungen, mit patentirtem Baiftband, fleine Rummern, Schnalle am Rnie.

48c für Baifts und Bloufen für Anaben, in Größen 3 bis 14 Jahre, in einer großen Musmahl von neuen Berbft-Muftern, Baifts ha= ben Bhron: ober lofe Rragen, Bloufen haben große

4.95 für Angüge für Jünglinge, Gr. 14 bis 19 Jahre, bon Caffimere und Cheviot gem., in neuen Berbit-Duftern, nette buntle Streifen und Mifdungen, Gure Muswahl morgen gu biefem niebri= gen Breis.

7.95 für moberne Angüge für Jünglinge, Grogen 14 bis 19 Jahre, einfach= ober boppel= Inopfige Facon, von schwarzen und blauen unfinished Morftebs, blauem Serge und fanch Chepiot gemacht, mit breitem inneren Borftog, ausgezeichnet gefchneis bert, perfett paffentb.

2.95 f. moderne fchwere Manner-Beintleiber, b. Borftebs und Caffimere gemacht, in neuen Berbft: Muftern, hubicher Schnitt und perfett paffenb. Collten für \$6 vertauft werben.



Elegante Männer = Ausstattungswaaren

Bu einer ungeheuren Berichleuberung, um unfer riefiges Lager ju redugiren. Dehrere taufend Dugend bon Manner-Semben, Unterzeug, Sofentragern, Salstrachten etc., berun: termartirt ohne Rudficht auf Roften= ober früheren Breis.

für 75c Balbrig= Jy Cgan Mannet: Semben ober Iln= terhofen, boppel= ter Gig; ebenfo neue Berbft= Semben ober Unterhofen für Danner, fließgefüttert.

450 für Balbriggan Männer = Unsterzeug, einzelne brochene Bartien, fanch u. schlicht; fowie gefließte neue Berbft Manner-Semden u. Unterhofen.

bie berühmten "Emerh" Marte farbig. Dreg-950 Semben, gemacht bon den allerfeinsten importirs ten Percales, in hübschen frühen Herbst: Mustern, fleidjame Mufter und feparate bagu paffenbe Lint = Manichetten, werth \$1.50.

Berbst: Salstrachten



45¢ für Frühherbits forrette Facons für fich gut Rleibenbe gemacht aus ben feinften import. Geiben= und Ca: um babon ju mahlen. -

tinftoffen, all bie neueften

Effette und neueften Gar: ben, eine große Auswahl Biele Entwürfe aus:

folieglich bon uns. De per Still ober 3 für 25e für M. D. Rothidilbs fpegielle Rragen, extra fomer. Grocerics, Frucht

9c Bib. für friide 5c Dubend für calis-gerupfte Subner. 5c Dubend für calis-fir 3.21b. Gi. Bage u. Gierpflaumen. 65c für 3.Ptb. Gi. Gage u. Eiretflaumen, feinfte Glein Greamery; Butter.

10c Korb für Fanch ofigen Afriche.

10c Korb für Fanch ofigen Afriche.

10c Korb für Fanch of Größeten School frische.

10c Korb für Fanch of Größeten School frische.

10c Afb. für Brems Gems.

Weine und Lifore 98c fiaice f. Oun: der Baltimore Bbe ober CanabianClub fornia Riesling ober Sauterne Bein.

39c Rafche f. ital. Club Whisth, 4 3abre

39c für 75c Regligee bemben, ber gange Reft bos Gloth, in neten, bodmobernen Muftern, mit separaten bagu passenen Manichetten.

25c für neue Derbft-Salstrachten - Funfton Bows, Bindfors, ichmale Four-in Sands, Imperials etc., in all ben allerneusften Farben, Muffern und Facons.

49c für Rachtbemben für Manner, gemacht auf Muslin ober feinem Domet Flanell, ele-

De für feibene Strumpfhalter für Danner, Bofton

Großer Sut:Gintauf



1.50 für Serbli-Suite für Männer — Eine frühe Ausbahl neuer Serbli-Derbus, zedoras und Golf-Süte, das vollfändigfte Alfortinent in der Stadt, von dem ihr wählen tönnt; Alles, was neu und beliedt in diefer Saifon ist. Lakt Euch den neuen Golf-Jütte geigen. Albergewöhnliche Werthe ju 3.00, 2.50, 2.00 und 1.50.

2.50, 2.00 und 1.50.

25c für Kinder-Radpen — Rauft Eure hüte und Kabpen für die Kleinen bier, und sonte und Rabpen für die Kleinen der und sotte und Rappen für die Kleinen gemacht wird, tann man bier sehen — Derbys für Anaben und Kinder, Golf-glite, Jedocas, Telescopes, Stoding Kappen, Jam O'Shanters, Golf- und Jack-Kappen, jede Franke und Jacon, fönnen alle dier un dopulären Breisen und zu einer größen Ersparniß getauft werden — Eure Auswahl zu 2.00 bis berunter zu 25c.

Weitere interessante Schuh-Neuigkeiten

Bargain-Gintaufe waren feit Monaten an ber Tagesorbnung in unferer Abtheilung für Schuhe. Infolge beffen haben wir eine ungeheure Partie bon feinen Berbft-Souben gesammelt, welche wir für eine Rleinigfeit mehr als bie Roften ften bes Lebers bertaufen tonnen. Camftags=Offerten merben bie= fer Thatfache mehr Rachbrud berleihen. Fünf unübertreffliche

Berthe: für handgenähte Schuhe für Manner - 3wei 2.50 pur ha nogenahre Sonige pur Indintel Dollar und fünfzig Cents ift nicht viel, wenn Ihr bie Qualität und Facon in Betracht 3...... es find die neuesten herbst-Schöpfungen, fie tommen in Enamel, Belour, Bog Ralb und Bici Rid-Leber, Diefe Schuhe wurden fpegiell fur uns gemacht, und find in Bezug auf Schon-heit und Dauerhafigteit fo gut wie irgend welche Schuhe, die an-

1.50 für Manner-Schuhe, boppelte Cohlen-Runbenarbeit, mit feinen Ralb Bamps und Rangaruh-Obertheilen, Schnur u. Congreg-Facons, breite frang., einfache ober Opera tipped Doe Leiften, alle Größen, bie richtige Sorte für ben rauhen webrauch, regulare \$2.00 Werthe.

1.95 für \$3.00 Damenschube — Aus Patentle fone, neue Derbit-Facons, soeben erhalten, Broben ben 23. bis 8, Weiten AU bis EE.

Souhe für die Aleinen.

1.25 für Euftom-Mabe Anabenschube — 38c für Schul-Schube — Rab beste Overweight Sohlieber für bie Sohlen gebraucht, Obertheile sind gemacht von bester Sorte satin sinissed Eafs mit Dongola Goat Tobs, gang solibe Leder Gounters, siebes Kaar garantirt, alle Größen für lleine herren, Jünglinge und Anaben.

Großer Bertauf von Schulbüchern und Utenfilien Bringt Gure Lifter ber Schulbucher. Bir find barauf borbereitet, fie gu ben niedrigften Breifen in ber Stadt gu liefern.

10e für Webfter's Dictionary, Cloth = Ginband. 3c für gute Schreib-Tablets, Leinen= und Satin = appretirtes Ba= 39c für Lietral Translation of the Claffics.

pier, Rote, Badet, Brief: Große, liniirt und ichlicht. 250 für Chatefpeare's Plays, in Cloth-Ginband. 1e bis 39e für Feber=Raftchen, gefüllt ober leer. 390 für frangöfische und beutiche Dictionaries.

100 bas Dugend für Faber's Bleiftifte, Ridel-Spige, Rabirer. 40 jebes für Rombination Taichen-Feberhafter und Bleiftift.

90 für Evangeline, Cloth=Ginband.

59¢ für ben populären Atlas ber Belt, enthält große Rarten fammtlicher Lander ber Belt, in prachtvollem Farbenbrud und bollftanbig illuftrirt, gefdicts liche, biographifche und ftatiftifche Befdreibung ber Belt, bauerhaft gebunben, mit Leber=Ruden, Grobe 11×14 Roll, publigirt au \$2.50.

Se bas Stild für Rompaffe. 5e das Duhend für Feberhalter.
1e dis 18e für Aarthold: Auters.
1e das Stüd für Bleftiff: Schärfer.
4e das Stüd für Sichtiff: Schärfer.
4e das Stüd für Schul - Straps.
8e für Magic Messer.
1e das Stüd für Rubber Erasers.
7e dis 49e für Schulfosen.
3e die Schäcker für farbige Krabons.
4e das Stüd für did Manisa Biods.

30 jebes f. Feder-Raftchen, gefüllt m. Feder, Bleiftift, Lineal.

1e bas Stud für Chamois Feberwifcher. 1.38 für Mebker's unabgefürztes Wörterbuch, 1901 Ausgabe, rebibite und bergröbert von Chaunced U. Goodrich, über eis
nen Mortidat von 10,000 verfügend, und Kritärung
von Shnondmien, Antondmen und mechanischen und
Vegal Wörtern, Flaggen aller Aufonen in Farben
und andere spejelle Borzilge, gutes Kahier u. Drud,
tauerbafter voller eber-Kinkand, mit Aufent Laumen-Ander, Er. 10½-8½-3½ 300, ca. 7½ Bfd. fower

Cachen für Reifende

4.95 für Roffer Abbildung) — große Sorte,
bierediger Chertheil, m.
Ganuaß überzogen, bat
dier ichivere Sartholzgeiften auf dem Dedel,
beschütt durch flählerne
Kanten Clamps und
Mumpers, Messing Monitor Schodies der

Trap mit bededter But= fcachtel und anbere Abtheilungen, ertra Sfirts ober Unjug:Schachtel, givet 1438ff. Leberriemen find bem Roffer beigegeben, 34joll. Große, werth

50c für Telefcopes - Grofe Sorte, mit Cau-bach bebedt, jeuggefüttert, bat fcmere Leberriemen und Ranten, genahter und riveteb Leber-Griff, 24jöll. Große, regularer Breis 85c.

machte. "Ja, warum benn nicht", war bie Untwort. "Darf ich Ihnen Gine anbieten?" Berr Schubert ichlug ben ibm angebotenen Glimmftengel aus und erklärte, baß er bie ganze Strenge bes Gefetes gegen ben Stabt-Schatmeifter ohne Unfehen ber Berfon in Unmenbung bringen würbe, wenn berfelbe ben Rauchunfug nicht fofort einftelle. Serr Gunther berfprach Befferung.

* * * Die Bivilbienftbeborbe untersuchte geftern bie gegen ben Barb=Guper= intendenten ber 13. Warb, John 3. Corbett, erhobene Unflage, wonach ber= felbe zwei feiner Arbeiter außerhalb feines Diftrifts befchäftigte. Der Unflager Corbetts mar Stragen=Super= intendent Doberty, boch fand bie Behörbe, baß bie Rlage unbegründet mar. Die nachfte Untersuchung ber Bivilbienfibehorbe betrifft bie beiben Bfla= fter-Infpettoren Seanen und Rogers, welche befanntlich für bas schlechte Pflafter ber Jefferfon Sir. berantworts lich gehalten werden follen.

GemeindesBifnit.

Der Frauenberein ber eb.=luth. Gpi= phanias = Gemeinde bon Roscoe Bou= levarb hält morgen, Samftag, ben 7. September, in Hoerbis Grobe, Ede Belmont und Weftern Abe., fein jahrliches Commerfest ab. Anfang Rach= mittags 2 Uhr. Gin Damen= und Berren-Breistegeln finbet Abends um 8 Uhr ftatt. Alle Freunde find auf's Berglichfte eingelaben.

Der Tagelöhner Frant Linben, wohnhaft an ber 47., nahe Wright Str., zog sich gestern bei ber Arbeit in einem Graben an ber 60. Str. und berborquoll und er ließ veshalb Herrn
Gunther sagen, daß er ihn bringend zu sprechen wünsche. "Herr Gunther, Sie rauchen ja", rief er ihm entgegen, als berSchapmeistre ihm seine Auswartung was ihm zugestoßen war.

Banterott-Grtlarungen.

Um Entlaftung bon feinen Berbinblichfeiten fucht im Bundes-Diftriffsgericht nach: John Patterfon - Berbindlichfeiten \$300; feine Behenry G. Rlunber - Berbinblichfeiten \$2100; feine

-Todesfälle.

Rachfolgend beröffentlichen wir die Ramen der Teatischen, über deren Tod dem Gesundheitsamte Meldung juging: Gbrift, Julia, 10 A., 386 Oft North Ave. Eichtläch, Minnie, 56 J., Weierben, Jowa, Fader, Griad, 67 J., 371 Fifth Ave. Gender, Griad, 67 J., 380 Clubourn Ave. Gender, John, 15 J., 380 Clubourn Ave. Groß, Lena, 24 J., 264 Wogand Str. Dorn John G., 63 J., 287 State Str. Dorn John G., 63 J., 287 State Str. Dorn John G., 63 J., 287 State Str. Dage, Otto J., 56 J., 185 Southport Ave. Leiner, Faron, 48 J., 504 W. 14. Str. Bilmasti, Ganna, 20 J., 2833 Ruskgon Ave. Rosenbad, Carrie, 21 J., 204 Aberden Str. Bilde, Isiliam, 18 J., 1651 Hullerton Ave. Jock, Robert, 29 J., 4731 Forrestville Ave.

Sheidungstlagen murben anbangig gemacht bon:

September Ferien-Raten.

über Chicago & Northwestern = Eisenbahn, Septbr. 1.—10.; Madisan, Milwautee, Wantespa, \$4.00; Devils Lake, \$4.95; Green Lake, \$5.15; Forest Lake, \$5.00; Reenah, \$5.35; Marquette, \$10.85; Golarado und Bladhills, \$25.00; Utah, \$40.00; Gogedic Lake, \$10.95; halbe Naten nach Wisconsin und Michigan Fischereits.—San Francisco—Ros Angeles und parüd \$50.00, 19. bis 27. September. Tidets in 212 Clark Str. und Wells Str. Station.

Beirathe-Bigenfen. Folgenbe Beiraths : Ligenfen murben in ber Office bes County : Elerts ausgestellt:

Folgende Heiraths. Ligensfen wurden in der Office des County-Clerks ausgeschle:

Billiam Algen, Fannie dan der Bloeg, 25, 20. Frank C. Johns, Ametia G. Riller, 24, 23. Ernek R. Bed, Rabel L. Long, 24, 24. Frank E. Mach, Babel L. Long, 24, 24. Frank E. Mach, Carte B. Redmann, 27, 25. Louis Boguer, Minnie Man, 22, 22. James O. Mee, Eleifer E. Birfhoff, 27, 23. Jan Bunders, Annie Rauschat, 21, 22. James O. Mee, Eleifer E. Birfhoff, 27, 23. Jan Bunders, Annie Rauschat, 24, 22. James Godel, Aatie Subbell, 21, 21. Gutaf Olson, Bildemine Peterson, 27, 24. James Kodel, Ratie Subbell, 21, 21. Gutaf Olson, Bildemine Peterson, 27, 24. James Kodel, Ratie Subbell, 21, 21. Julian Judovici, Teofila Daiochusfa, 34, 25. Orison M. Thomas, Emma Reumann, 31, 31. Richael Rasponith, 3da Spivod, 27, 20. J. G. Roder, Elija M. Granferb, 75, 48. James G. Smith. Josephine Dolan, 29, 19. J. Groy, Deldo Binston, 43, 24. Leouard M. Gyle, Agnes Teboda, 23, 27. Albert Frhant, Laura Elis, 30, 29. Leouard Dreids, Juliana Runt, 21, 20. Anton Adolef, Alshela Radar, 24, 22. Anton Adolef, Alshela Radar, 24, 23. George Hedmann, Rose Trent, 22, 21. Sporag A. Gotek, Rittie Emith, 28, 21. Jaro Jiliana Rama, Radar Briton, 33, 36. Adorles G. Feliers, Rellie Reste, 24, 24. James J. Gotek, Rittie Emith, 28, 27. Charles Aberton, Garrie Carion, 35, 36. Jaro J. Gotek, Rittie Emith, 28, 21. Laro Jiliana, Ramar G. Johnson, 31, 34. Shorles G. Feliers, Rellie Reste, 24, 24. James J. Gotoka, Bared S. Raddor, 39, 27. Charles Aberton, Carrie Carion, 35, 36. Rottes G. Frode, Rather G. Roder, 22, 21. Theodore R. Barbara Pridaect, 22, 22. Theodore R. Bind, C. Barbara Pridaect, 22, 23. George B. Rilles, Effer G. Gord, 24, 22. Geoloug, E. Erickon, M. Grow, A. Las, 24, 25. George B. Rilles, Getter G. Gord, 24, 22. Geo

Bau-Grlaubniffdeine

murben andgeftellt an: M. Maros, einftödige FramesCottage, 1826 A. Whitpele Str., 1390. \$; William Purman, einftödige Brid-Cottage, 423 Cen-tral Harf Ave., 18300. B. Mreker, breiftödiges Bridgebaube, 3442 A. Clark Str., \$4500. 3. \$ Shrund, breiftödiges Bridhaus, 448 Cupfer Ave., \$4000. 5. N. Keide, einftödiges Drid : Bokofficegebaube, 7480 Sauth Chicago Ave., \$3000. Albert Madioinosti, jmeiftödiges Framegebände, 4558 Bauling Str., \$4000. Ar. 1800.

A. Reibe, einftödiges Brid : Bokofficegebünde, 7480 Sauth Chreaga Abe., 18300.

Alfert Badiowski, meiködiges Framegebände, 4538 Banlina Str., 2400.

A. Barus, meiködiges Bridgebünde, 6017 Bakaif Ave., 4400.

Stannard Sind Comman, fechflödiges Lindhaus, 2401—8 Richtgan Ave., 25,000.

S. M. Indrend, dierftödiges Bridgilpartment-Cebünde, 4637—9 Oxfenbald Ave., 460,000.

John Fran, insel pseifödige Bridgilpartment-Cebünde, 2500.

Der Grundeigenthumsmartt.

Rachfolgende Grundeigenthums-Uebertragungen in der Hohe von \$10:30 und darüber wurden amtlich eingeleagen:

Viniftrop Wee, 150 f. jüdel, von Lebon Abe., 146× 150, S. O. Aufün an A. G. Andon, \$73:8.

Viniftrop Wee, 250 f. jüdel, von Tebon Wee, 46× 150 P. G. Ando an Alan A. Murrah, \$1154.

Viniftrop Wee, 350 f. jüdel, von Tebon Abe., 50× 150, M. G. Angha an Mlan A. Murrah, \$2500.

Viniftrop Wee, 350 f. jüdel, von Tebon Abe., 25× 150, M. G. Angha an Mlan A. Murrah, \$2500.

Viniftrop Wee, 350 f. jüdel, von Tebon Abe., 25× 150, M. G. Angha an Mlan A. Murrah, \$2500.

Viniftrop Wee, 350 f. well, von Southportwee, 250× 150, M. Grau en Mlbert Townsjon, 31000.

Viniftrop Wee, 350 f. well, von Southportwee, 250× 165, E. A. Tetelegie an Edgar W. Inflow, \$2500.

Verminge Wee, 100 f. jüdel, von George Etr., 150× 125, K. O. Holeichenis an M. F. Beginish, \$5500.

Reduct Wee, 125 f. jüdel, von George Etr., 150× 125, K. T. Wohistiewic an M. F. Beginish, \$5500.

Reduct Wee, 125 f. jüdel, von R. G. Beginish, \$5500.

Reduct Wee, 125 f. jüdel, von Fremont Etr., 374× 125, M. 3. Angus an Albeine Gilsborff, \$2700.

Diveried Boul., 266 f. wells, von Fremont Etr., 374× 125, M. 3. Angus an Albeine Gilsborff, \$2700.

Diveried Boul., 266 f. wells, von R. 40 Wee, 25× 160, R. Meltingt in Glene C. Robodword, \$1. Chatario Str., 125 f. fell, von R. 40 Wee, 25× 160, R. Melting in Alle Glene C. Robodword, \$1. Chatario Str., 125 f. fell, von R. 40 Wee, 25× 160, G. 3. Meltin an B. C. Sogan, \$1000.

Vereine Gre, 125 f. fell, von R. 40 Wee, 25× 160, G. 3. Meltin men. 24 G. Sonthan, \$1. Chatario Str., 125 f. fell, von R. 40 Wee, 25× 160, G. 3. Meltin men. 24 G. Sonthan, \$1. Chatario Str., 125 f. fell, von R. 40 Wee, 25× 160, G. 3. Meltin men. 24 G. Sonthan, \$1. Chatario Str., 125 f. fell, von R. 40 Wee, 25× 160, G. 3. Meltin men. 24 G. Sonthan, \$1. Chatario Str., 125 f. fell, von R. 40 Wee, 25× 160, G. 3. Meltin men. 24 G. Sonthan, \$1. Chatario Str., 100 Meltingal Str., 100

Der Grundeigenthumsmartt.

Union Ave., 66 F. nörbl. von 71. Etr., 33×125, M. R. Barry an Benjemin E. hinfalm, 3300 D. Rermal Ave., Eldvolecke 74. Str., 40×166, D. Recall Ave., Schoolecke 74. Str., 40×166, D. Recall Ave., Schoolecke 8. Str., 55×1384, Clips beth Dobjon an Marb A. Miller, 4200. 76. Bl., 212 F. öffl. von Balhington Ave., 25×125, M. Herberting an B. Aloh. 2200. 87. Str., 55 H. wift. von Carpenter Str., 1061×125, D. Howard an I. A. Lud. \$1500. 78. Str., 175 F. Howard an Robert Ave., 25×87, D. Fruft an G. G. Fort. \$1700. 78. Str., 100 F. Howard and Oles Ave., 25×87, D. Freb. Electrof u. A. an Aul Facuer, \$10.561. Seather Ave., Norbolicke Evantion Ave., 135 y. illobeth. von William Ave., 25×600. Seangament Str., 261 F. fibbl. von William Ave., 45000. Sangament Str., 261 F. fibbl. von 64. Str., 25×124, C. B. Sanbitinjon an Emma M. Schmidt, \$6000. Marihitel Ade., 275 F. fibl. von 64. Str., 25×124, C. Maßerfon an L. Bonderfatt, \$1900.

Marttbericht.

Chicago, ben 6. September 1901. (Die Preise gesten nur für den Großbandel.)
Getretbe. — (Baardreise.) — Sommetweigens Ar. 2. (881—713c; Ar. 3, 664—68c. — Winterweigens Ar. 2. (1016), 694—704c; Ar. 3, 684—694c; Ar. 3, (hart), 69—694c; Ar. 3, 684—684c. — Anix, Ar. 3, (geld), 554—584c; Ar. 3, 584—344c. — Qafer, Ar. 3, (weiß), 35—304; Ar. 3, 331—344c. — Qafer, Ar. 3, Sola o t bie b. - Befte Sifere, \$0.10-\$6.40 per 100 Bin.; befte Rube \$3.20-\$5.00; Raftioweim \$5.95-\$6.85; Schafe \$3.25-\$4.00. per 100 Siv., belte Aude 33.29—43.09. Rapidmeins 35.39—48.85; Schafe 32.25—40.09. Rapidmeins 35.59—48.85; Schafe 32.25—40.09. Geflügel, Eier, Kafbfleifd na 1 Fifd. — Erbende Arutbühner, G-74e der Bfl.; Turbühner, iur die Küche begreichtet S—115 per Pfl.; Handen, sabme, Schafe, Schafe, Sh. is rubühner, sabme, Schafe, Schafe, Schafe, Schafe, is nach der Lucliüf. — Auf bfleifd, Se ver Ih., ie nach der Lucliüf. — Aufgegeseidet S—6 er, per Ph. 14—15. — Ralb fleifd, en ach der Ab. der Belleiflich, Ar. h. ver 1 flab. \$7.50; Janden, 54. der Afb., Freshecks, 4—5 ver Bfb.; Freshecks, 54. der Afb., Schafe, is nach der Ab. der Bfl.; Freshecks, 4—5 ver Bfb.; Freshecks, 54. der Afb., Schafe, Schafe, 54. der Bfl.; Freshecks, 4—5 ver Bfb.; Freshecks, 54. der Bfl.; Birnen, \$1.50—83.00 der Fah.

Frifde Frühren, \$1.50—83.00 der Fah.

Frifde Frührer, \$1.50—83.00 der Fah.

Frifde Frührer, \$1.50—83.50 der Fah. Alle June 1960 der Kife; Wassermeinen, 30—110 der Waggansbung.

Mattete in Krabutte. — Kutter Dair 141—15c; Creamerd 13—196; deste Kundbutter 12—126c. — Kaie: Frider Robunts, 10—106c das Ift.; ondere Gorten S. 132.

Gemüße.— Kaie: Frider Robunts, 20—30c; Kodustiuser, 20—15c des Kifer, 20—25c des Kifer, 20—25c des Kifer, 20—25c des Kifer, 20—25c des Kifer, 15c—26c des Kifer, 20—25c des Ki Samstag ist Hillman's Tag an State Str. So war es immer und fo wird es bleiben,

fo lange folde Werthe wie diefe geboten werden. Durchaus reinwoll. Manner-Angüge, v. Caffimeres, Cheviots und Tweeds, richtige Schwere und Farben für Berbft-Bebrauch, jeder Unjug ichneider-gemacht \$8.00 und \$10.00, Eure Auswahl \$4.00

Schul = Ungüge für Anaben, in allen Up-to-bate Stoffen bieses Serbstes, speziell gemacht für ben \$3.00-Unzüge, Camstag werden sie berkauft für

Beftee Anaben-Unguge, Grofen 3 bis 7 - boppelinopfige Unguge, Größen 6 bis 16 3ahre-3=Stude Un= guge, Größen 9 bis 16 Jahre - alles ausgezeichnet Dauerhafte Qualitäten, Cheviots, Gerges und Caffi=

meres, in Ilp=to=bate Fabon jugefchnitten, ta= bellos gemacht, tein Un= gug in der Partie weni: ger wie \$5.00 werth -Gure Austrahl aus Die: fem gangen Uffortiment Samstag

\$2.98

Bercale, Madras und Flanell Waifts für Anaben, bubide 19c Mufter, 100 Dugend zur Auswahl, reguläre 50c = Werthe -

1,200 Baar reintvoll. Rnaben-Rniehofen, in allen begehr= ten Farben und Schattirungen, Extension Taillen-Band, Taped Rähte, gemacht, um ftarten Gebrauch auszuhaten, getauft, um für \$1.00 vertauft au werden. Eure Auswahl Samstag Ju werben, Gure Auswahl Camftag . . .

Bergnügungs-Begweifer.

- Bomer S .- Unber Two Flags". De Biders .- Bay Down Gaft". Stude dater.—Ring Dobor. Grand Opera Hou fe.—Francesca di Rimini. Great Roxthern.—"Yon Yonjon".
- Dearborn .-. "The Explorers". Twelve". Bio m bra. .- "On Strofe of Iwelve". Bijou. .- "The Convicts Daughter". Gunnbfibe Barl. Baubebille und Rongert.

- unndfibe Bart.—Baudeville und Konzert. Et engi... Konzert jeden Abend und Sonntag Rachmittag.

 Dismard Garten. Allabendlich Konsgerte Metropolitan. Orchelter.
 Chelweiße Garten. Zeden Thend Konsgert. Homas Subnifter.

 Dielb Columbian Muffer.

 Same Magu. Sonntags if der Eintritt foftenfret.

 Die ago Uri Inflitute.— Freie Beluchs.

Lofalbericht.

Roct vermeffert.

Jung-Amerita. John farley wird im Sweifampf von Wm.

Mus Gifersucht entbrannte gwischen ber männlichen Jugend ber Laflin Gir. und berjenigen ber Ebgemont Abe. ge= ftern Abend in einer Gaffe nabe ber 12. und Laflin Strafe eine bittere Tebbe, tpelde bon ben Führern ber beiben fen, ber ben Schnellzug in Cleveland, Barteien, 28m. Rod und John Farley, | D., überholen foll und zu biefem 3wede burch einen Zweikampf zum Austrag gebracht wurde. Nachbem Rock feine schlagenden Argumente" erschöpft hat= te, griff er gum Meffer, und fein Beg= ner blieb blutüberftromt auf bem Rampfplat. Der Mighanbelte, ber amei Mefferstiche in ben Ruden erlitten hat, befindet sich in arzilicher Behand= Sein Gegner, ber im Gebaube Rr. 272 Laflin Strafe wohnt, wurde perhaftet. Wie verlautet, bevorzugten bie jungen Schönen ber Laflin Strage in auffälliger Beife bie Burichen ber Edgemont Abenue, und umgefehrt, bie Mädchen ber Edgemont Abe. die mann= liche Jugend ber Laflin Str. Darob geriethen fich geftern bie Parteien in Die Haare. 3m Rampfesgewühl fochten John Farlen, bon Rr. 91 Ebgemont Abenue, und 23. Rod, bie Unführer ber beiden Horben, einen Zweitampf aus, ber mit ber Nieberlage Farley's enbete.

MIS Farlen mit ben Worten: "Du haft mich getobtet!" zusammenbrach, ftellten bie übrigen Streiter bie Feinb= feliateiten ein, und stoben nach allen Windrichtungen außeinander. Der Ber= mefferte wurde in bas Sprechzimmer eines Arzies getragen, wo feine Bun= ben verbunden wurden.

Rod leugnet, daß er ber Unführer ber Lafim Strafen-Jugend war, auch baß er Farlen bermefferte. Die Polizei wird wahrscheinlich im Laufe bes Tages weitere Berhaftungen bornehmen.

Begen Berausgabung werthlofer

Bantnoten. Der 20 Jahre alte Philipp Burte wurde geftern bon Rapitan Porter bom Bundesgeheimdienft verhaftet, weil er regendes Abenteuer mit einem Wegela= ber im Gebäube Ro. 825 Grand Abe. einen Rajchwaarenlaben betreibenben Frau Rena See eine bom Bunbesichat= amt außer Rurs gefette \$2=Note ber alten Staatsbant bon New Brunswid, R. J.," aufgehängt hatte. Burte behauptet, biefen werthlofen Raffenschein bon einem Unbefannten als eine echte \$2=Note empfangen und, ohne bie ge= fegliche Bewandiniß zu fennen, ihn wieber in Zahlung gegeben zu haben. Bun= bestommiffar Foote überwies ben Un= getlagten ben Bunbesgroßgefchworenen. Dies ift ber erfte berartige Fall, wels der in ben Bunbesgerichten berhanbelt | vierwache an Larrabee Strafe unb wirb. Bisher murben folche Angetlagten, die fich wegen Berausgabung bon außer Rurs gerathenem Papiergelb gu veraniworten hatten, nur wegen Erlan= gung bon Gelb unter falfchen Borfpies gelungen prozeffirt.

— Man glaubt's ihm. — Lehrbube (ber ben Krug zerbrochen hat): "Kaput wär' er! — Wenn ich nur jett schon meine Prügel hätt'!"

Antereffante Wettfahrt.

Um wichtige Postfachen aus Unftralien recht: zeitig nach 27em Dort gu ichaffen, wird ein Ertragug eingeftellt.

Wichtige Poftsachen aus Auftralien,

bie für bie Regierung in England beftimmt find, trafen heute früh mit fünfftunbiger Berfpatung in Chicago ein, boch erwartet man, daß es mit hilfe ber Millionen 3. D. Spredels, bes hauptattionars ber Oriental Steam= Ship Company, und ber Bemühungen ber Gifenbahnberwaltungen gelingen wirb, die Sendung noch rechtzeitig nach New York zu beforbern, baß fie mit bem Poftbampfer, ber morgen Bormittag um 10 Uhr bie Fahrt nach South ampton antritt, weiter beforbert merben tonnen. Die aus einer vollen Wag= gonladung beftehenben Boftfachen tonn= ten früheftens um halb 10 Uhr heute Bormittag bier eintreffen, alfo eine Stunde nach Abfahrt bes Schnellzuges ber Late Chore-Bahn. herr Sprecels hat baber einen Extrazug einftellen laf= len bie Stunde fahren muß. Falls bie Postfachen nicht rechtzeitig in Rem Port eintreffen, erhalt bas britische Parlament Die wichtigen Berichte aus ben auftralischen Rolonien erft nach zwei

Gin hervorragender Burger von Rebrasta fdreibt über eine Mheumatismus-Aurund ein Jahnmittel für Rinder.

"Ich fann Ihnen zu meinem großen Bergnügen mittheilen, bag Dr. Bu= icheds Medigin uns immer gute Dienfte leiftet, und ich tann in meinem Saus= halte fehr schlecht ohne fie fertig merben. Unfere fleinen Rinber litten bor= her fo fchlimm an ben Bahnen, baß fie öfter in Rrampfe fielen, und fo lange wie ich Busched's Medizin (Zahnmittel für Rinber) gebrauche, find fie noch feinen Tag frant gemefen ober haben an ben Bahnen gelitten. Ebenfo bie Rheumatismus= und Neuralgia=Rur fann ich nicht genug loben, weil ich bor= geplagt mar, und immer nur etwas Linberung auf furze Beit erlangte. Und fo muß ich bem Dottor meinen innigsten Dant aussprechen nebft un= ferem lieben Gott, ber ihm bie Biffenschaft gegeben, so manche Leiben ber Menfchheit gu heilen."

Berwegenes Rauberftüdhen.

Felix Zimmer, ein in Diensten bon John B. Scholl in Niles Center fteben= ber Farmarbeiter, hatte heute ein aufgerer zu bestehen. Er befand fich mit einer Bagenladung Gemufe auf ber Fahrt nach ber Stabt, als er an Cly= bourn Avenue und Clybourn Place von einem Manne, ber bon hinten ben Bagen erflommen hatte, überfallen murbe. Der Bandit warf ihm eine Dede über ben Ropf, zerrte ihn rudlings auf bas Gemufe, band ihm Sande und Beine, erleichterte ihn um \$4, schleppte ihn bann auf die Prairie und fuhr mit ber Labung bavon. Zimmer gelang es nach einer halben Stunde, fich feiner Banbe zu entledigen. Er eilte nach ber Remelbete bort fein Erlebniß. Die mit ber Aufarbeitung bes Falles betrauten Detettives fanben bas Fuhrwert in einer Gaffe an Burling Straße und Jul-lerton Avenue vor. Die Labung, welche einen Werth von \$40 hatte, fehlte. Sie war bon bem Räuber augenscheinlich verlauft worben. Die Polizei fahn= bet auf ben tühnen Begelagerer.

Die 11. Symphonic=Rongertfaifon. Eine Serie von fechs hiftorifden Kongerten

in Aussicht geftellt. Mm 25. Oftober - in fieben Bo= chen bon heute - with bie elfte Gai= fon ber Symphonie-Rongerte im "Aubitorium" eröffnet. Theobor Thomas, Leiter bes Chicago-Drchefters, hat feine Borbereitungen für bie nächstwinter= liche Spielzeit bereits foweit vollenbet, baß er geftern nachmittag ber Breffe burch &. 3. Weffels, Geschäftsführer ber "Chicago Orchestra Affociation, bie einschlägigen Mittheilungen zugeben laffen tonnte, welche einen Ueberblid über bie erfte Salfte ber Gaifon gemahren. Diefelbe wird aus 24 Freitag Nachmittag= und aus Samstag Abend-Rongerten in gleicher Ungahl befteben. Die Programme für bie erften bier Rongerte find bon Theodor Tho= mas wie nachstehend festgestellt worben:

25. und 26. Oftober. Marid: in E3, Opus 40 ... Schubert
Ouberture. "Oberon" ... Weber
Spundbonie 2. T.-Dur, Opus 36. Berthoben "Macbeth", Tongedicht nach Shafejvare's Drama, Opus 23 ... Richard Strauß, Fragmente aus "Bas Abeingold". Wagner 1. und 2. Robember.

15. und 16. Robember. Ouberture, "Iphigenia in Antis" Glud Sumphonie Ar. 2. D.Dur, Opus 73 Krabms Ouverture, "Wein Seim", Opus 62. Dvoraf Spunbbatiches Gebicht "La Jenneise d'Specule", Opus 50 Saint-Saens "Ruses d'Amour", Opus 61 Glagounow "Ruses d'Amour", Opus 61 Glagounow

29. und 23. Robember.

Die Daten ber einzelnen Rongerte ber hiftorifchen Gerie find: 13. und 14. Dezember; 10. und 11. - Januar; 31. Januar und 1. Februar; 21. und 22. Februar; 14. und 15. Marg; 28. und 29. Märg. In jebem ber Rongerte wird ein Solift mitwirten. Diefe Soliften wurden bereits tontrattlich verpflichtet; fie werben ber Reihenfolge ber Rongerte nach wie folgt auftretn: Chas. 2B. Clart, Bag=Ganger; Frit Rreifler, Biolinvirtuos; George Ribble, Detla= mator; Fannie Bloomfielb=Beisler, Rlabiervirtuofin; Ludwig Breitner und Harold Bauer, beibes Rlaviervirtuofen. Die Programme biefer hiftorischen Rongerte umfaffen in dronologifcher Reihenfolge Rompositionen aus ben Jahren 1557 bis 1840 und lauten fol= genbermaßen:

13. und 14. Degember. a) Souate, "Pian e Forte" Giovanni Gabriell b) Canzon a 6 Giovanni Gabrieli "König Arthur", Trompetenbeile, Arie Chaone, "Caftor und Hollur", Gabotte, Tambourin, Arie. Daffermufit. Ouverture. Dubelfadspfeife, Allegre Sünbel St. 3. D-Dur ... Johann Sebaltian Rad Symphonie Ar. 1, D-Dur ... G. B. E. Pad Resitation und Aric, "Abbigenia in Unlis". Glüd Symphonic in Es, Breitfopf & Hartel-Ausgabe, Rr. 1 ... Hartel

Somphonie in C-Dur (Rocchel 551) Mogart

31. Januar und 1. Februar. Mufit ju Goethe's "Egmont", Opus 84.

21. und 22. Frebruar. Sochecitsmarid-Schergo-, Sommernachtstraur

14. und 15. Dar 3. Shmphonie Fantaftique, Opus 14 A. Briliog Rengert Rr. I. Es Lisst "Vobengerin" Borfpiel Begiere "Die Reistersinger Bagner

28. nub 29. Mär g.

Shupkonie Rr. 4, C. Woll, Opus 98.....Brohms Acnzert Rr. 2, G. Woll, Opus 22.....Saints Saens Shuphonie, "Die Pathetische", Op. 74...Tstatsowsky Außer ben bereits Benannten finb nachftebenbe Goliften bereits gur Mitwirtung verpflichtet worben: Bianiften - Josef von Slivinsti, Frau Ella Dahl Rich, Frl. Augusta Cottlow; Biolinisten — Charles Gregorowitsch, Frl. Dlive Meab, Leopold Rramer, Emil Bare; Frau Schumann=Beint, Ben Davies und ber Cellift Bruno Steinbel.

murg und Reu.

* Generalmajor Dtis, Befehlshaber bes Departemente ber Gee'n, bat ein Runbichreiben erlaffen, in welchem er barauf hinweist, bag ber Gewohnheit ber Solbatin, welche Urlaub nehmen bem elf Jahre lang mit biefem Leiben und auf ben Sauptquartieren Reisegelb gur Rudfehr in ihre Garnifonen berlangen, ein Ente gemacht werben muffe. Ferner wirb hervorgehoben, baß bie Zivilbehörden bas Recht haben, Deferteure eingusteden und ihres Burgerrechts für berluftig zu ertlaren.

* Das Berhör von Dr. Rellie Poor wurde geftern bom Irrenrichter auf ben 12. September berichoben. Ihre Sohne Robert und henry Boor murben, ohne auf ihren Geifteszustand bin geprüft worben gu fein, in Freiheit gefest. Sh. Chamberlain, ber beranlagt hatte, baß bie Familie in Schuthaft genom= men wurde, ift auf feine Farm im Staate New Yort gurudgetehrt. Benry heitleberg, ber Frau Boor bon Rem Port nach Chicago begleitet hatte, erflärte, nie gehört zu haben, daß Frau Poor jemals tobfüchtig war, ober gar Jemanben bebroht hatte.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. Berlangt: Araftige Jungen, 15 bis 17 Jahre att, in Spiegelfabrit ju arbeiten. Bekanbiger Blat, gu-ter Lohn. Regent Mfg. Co., 1701 S. Clart Sta., 3. Floor.

Berlangt: Porter, der etwas Bar tenden fann.-Borgniprechen gwifchen 4 und 5 Uhr. 75 Gill Str., Flat 6.

Berlangt: Gin guter Lundmann, einer Lifd aufwarten fann. @ Df Randolph Sti Berlanet: Rolleftor, erfahren in Canboifen. 19 und Rommiffion. Samftag, bon I bit 2 Rachm., Zimmer 2, 227, 92. Str. 3040, fr Cefet die "Fonntagpost«. | Bertangt: Actterer Raun für Housarbeit. 23 Berlangt: Manner und Rnaben.

Berlangt: Junger Butder. 558 29. Str. Berlangt: Carriage-Trimmer. Dub Darnet Arbertleben. Dieper, 930 Ban Buren Str. Berlangt: Molbers, exfter Rlaffe Manner an Ar chitectural und Ornamental Gifenarbeit. Stetige Ar beit; ju bestem Lobue garantier. Rachanfragen be Binstow Pros. Combany, 368 Carroll Abe.

Berlangt: Beber an Rugs. 65 Oft Bajbington Str., 4. Floor. Berlangt: Guter farfer Junge von 17 Jahren, fi Galoon. Guter Lobn, gutes Deim. 225 Archer Ab

Berlangt: 2 gute Schuhmacher, fofort. 766 Couth: Berlangt: Janitor, lebig, mub Dampfbeigung berfieben und 2 Bierbe beforgen, in Flatgebaube erfabren fein. Rachzufragen 12 Lane Place, nach fechs Abenbs. Berlangt: Gin junger, Mann im Butderfhop, un Orbers obzuliefern. Guter Lohn. 75 Ciifton Abe. Ede Garfield Ave.

Berlangt: handnaber an Sofen, in Fabrit gu ar beiten. Olfon Rig. Co., 741 Git Grove Abe. Berlangt: Lediger Schneiber für fetigeArbeit. 170 Berlangt: Gewedter, anftändiger Junge, das Zu-schienben ju erlernen. Deutscher borgezogen. Auch Lebrmäden für Atliebermaderit, Lohn mahrend der Lebrzeit. 194 Fijth Abe., 3. Floor.

Berlangt: Zanitor, verheirathit, ohne Kinder beutich ober fomeblich. C. S. Mullifen, 103 Diar born Str. Berlangt: Gin altlicher Cafebader mit mufige Unfprüchen. Gutes Beim. 2082 Beft Late Str. Berlangt: Araftiger Junge, ornamenta'e Gifen urbeit zu erlernen. \$3 im Anfang. 425 B. Taplot

Berlaugt: Gin lebiger Schneiber. 1700 Wabaf! Abe.—Beständige Arbeit. fria Berlangt: Heizer und Maschinsten, die Engineers-Ligens zu erlangen wünschen. Erfolg verbürgt. Abr.: K. 500, Abendpost. Berlangt: Buter Porter; einer melder Bar teuben tann borgegogen. 451 G. Clart Str. Berlangt: Gin guter Finifher an Zement: Seiten: vegen. 949 R. Spaulbing Abe. Berlangt: Junger Mann, im Butcherfhop ju bel-en. 907 Clybourn Abe.

Berlangt: 4 erfter Rlaffe Cornice-Macher. John Beters, 632 R. Bood Str. Berlangt: Gin Abbugler an guten Roden. 111 Cernelia Str. Berlangt: Junger Mann als Porter und Baiter, 74 Oft Abams Str.

Berlangt: Gin nüchterner reinlicher Mann als Borter. Muß auch am Tijch aufwarten tonnen. 56 Best Jadjon Boulevarb, Saloon. Berlangt: Junge, 16-17 Jahre, in Grocerpftore ju arbeiten. 7993 Booblamn Abe. Berlangt: Ingenieur für Fabrit. Ruß fabig fein, Arparaturen an Majdinerie ju beforgen. GuterBlag für ben richt:gen Mann. Abr.: A. 108 Abendpoft.

Berlangt: Lundmann. 10 Oft Mabifon Str. Berlangt: Junger Mann als Borter. Muß am Tijch aufwarten tonnen. 561 R. Salfteb Str., Ede Rech Str. Berlangt: 10 Manner mit Chaufeln, 632 R. Berlangt: Junger Mann als Bartenber und Bor-ter. Dug beutich und englisch iprechen. 259 Cleve-land Abe., Ede Eugenie.

Berlangt: Ehrlicher Junge, ungefähr 17 3ahre alt, im Mildgefchaft. Miller, 198 Ontario Str. Berlangt: Gin junger Bader. 176 R. Clarf Str. Berlangt: Junger Mann im Milchgeschäft: 586 Sebgwid Str. Berlangt: Guter Tinner und Ofenpolirer. 1238 R. California Abe. Berlangt: Ein Junge von 15 bis 16 Jahren, für Orders in Grocerb und Martet. 1215 R. Saltei

Berlangt: Junge in Rug-Fabrit, erfahren. 65 E Berlangt: Junge bon 18 Jahren, erfahren im Fahren. 110 G. Jefferson Str. Berlangt: Guter Suf= und Bagen Schmicb. 2294 Lincoln Abe. Berlangt: Breffer an Rabten, junger Dann. 190 Berlangt: Gin guter Bladfmith Gelfer. From

Berlangt: Ruticher, einer ber ichon in Deutich-land bei ber Aavallerie gebient hat, wird vorgezo-gen. 81 Alphourn Ave. Berlangt: Ein guter Dafdinift an ber Drebbant findet Befcaftigung. 128 S. Clinton Str., 4. Fl.,

Berlangi: Egrpenter für Berberei. Dauernbe Ar beit, 784-786 Elfton MDe. bof Berlangt: Stadtfundiger Rann als Rolleftor. \$15 wochentlich. \$50 Baar erforderlich. Bm. Gotticalf, 1199 Milmautec Abe. boft

Berlangt: Teamfters, Roblenwagen gu fahren.— Rachgufragen: 860 Ogben Mbe., Fog Bros. bofrfa Berlangt: Gin Mann, ber tapegieren und anftreischen fann. Rachgufragen: 30 Belben Court. boft Berlangt: Guter Baiffer und Belfer an Cuftom: Roden. 181 S. Clarf Str., Zimmer 8. boffia Berlangt: Gin fierter Junge jum Regelauffchea. 2193 Gvanfton Are. Dofrfa Berlangt: Porter für Caloonarbett. 1113 Lincoln bofr

Berlangt: Guter, aufgewedter Junge, ungefähr 16 Jahre alt. "Little Jate", The Clothier, 12. Str. u. Ogben Ave. boft Berlangt: Guter Schmiebebelfer. Roth & Abler, 9 R. Green Str. boft

Berlangt: Janitor, bentider, lediger Mann. Gute Referengen. Muller, 5443 Dalfteb Gtr. boft Berlangt: Cafebader ber felbitftanbig arbeiten fann. Stetige Stelle. 3941 R. Glart Str. bofr Gefucht: Junger Mann, 15 Jahre alt, für Office-Arbeiten. Gute Sanbidrift und Schulbilbung er-forberlich. Abr. A. 102 Abendpoft. boft

Berlangt: Gin guter berheiratheter Mann fur ei-nen Flaidenbierwagen auf ber Rorbfeite. Rur Leufe mit Erfebrung mögen fich meben. Kaution ber-langt. Abr.: O. 700 Abendpoft. bofria Berlanat: Gin guter Bladimith : Celfec. 2533) bofr

Berlangt: Mann, ber etwas tochen und Mittags aufwarten tann. 4015 Ajbland Abe. Dofr Arfangt: Ein junger beuticher Mann, um in einer Baderei behisslich zu sein und Alles ein wenig aufzusiern. Muß von Allen etwas berkeben, wie a. B. von Carpenter-Arbeit und bergleichen. Rachzufragen: 236, 92. Str., Charles Seiv Bating Co., South Chicago.

Berlangt: Farber. Rornbrobt's, 385 2B. Thicago bofria Abe. Dofria Berlangt: Sofort, ein tüchtiger Flaschenbier: Treiber auf ber Rorbseite. Beste Referenzen verlangt. Abr. midofr Berlangt: Ein Junge von 16—17 Jahren, um sich Liquor-Store nüglich ju machen. 1135 W. 12. Str.

Berlangt: Gin Mann für Sasonarbeit: auch flei-ne Barm dabei, wo eine And und ein Pferd ju be-jorgen ift. Rachzufragen: 3943 Dearborn Str. mibofr

mibofr Berlangt: 3 erfahrene Carpenters an Store-Fitzuers und Burder-Boges. Beständige Arbeit. D10 Mobaih Abe.

Berlangt: Soviele Manner, wie wir erhalten tonenn für Stellen aller Riojen. Genke Lohne. Rachpufragen bei Enright & Co., 21 Best Lafe Etr.

3[p,1m Berlangt: Ein junger Mann, 17-18 3abre alt, ber eiteas bon Bferben verftebt. 5702 Aba Str. 31p, ite 3ip.1m Berlangt: Cabinetmafers, 20 Mann, an Firtures: fletig. Baffow & Sons, 27. Str. und Center Abe. 7ang, Ima Berlangt: Gifenbahn - Arbeiter, Farm - Arbeiter, Manner für Arbeit in ber Fabrit und andere 3obs; freie Fahrt. Rob Labor Agench, 33 Martet Sir.

Augeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Mort.)

Berlangt: Agenten und Musleger für neur Bra-mien:Berfe und Ralenber. Rai, 146 Belle Sir.

Berlangt: Gine gute Maschinenband, Nand am Be-ften ju fieden, ober eine die soon an Coat Stitching gearbeitet hat. Loon ge-412. Gebrafts ein Maschi-nenmidden an hofen. 1829 S. Afbland Abe. Berlangt: Anaben und Madden, nicht unter 14 Jahren, welche auf ber Kordweftleite wohnen, für beftindige leichte Arbeit mit gutem Berbienft. Abr. A. 101 Abenbhoft. Berlangt: Gin finberlofes Chepaar für Qausarbeit. Rann muß auch willig feir. im Garten an helfen. Dautiches Attenbeim, Mabijon Str.. Sarlerm, nabe Balbheim-Friebhof.

Stellungen fuchen: Manner. (Angelgen unter biefer Aubeit, 1 Cent bat Man

Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bos Bort.)

Gefucht: Junger Rann, 19 Jahre alt, ber Bar tenben und ferbiren tann, ficht Stellung, Abolib Arah, 37 Rufb Str., Top Floor. Gefucht: Gate erfie Banb' Brot- und Catebader fucht Stellung. Guringer, 284 Remberty Mpe. bofrie Gefucht: Brotbader, erfte Sand fucht Stelle. 4534

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bal Bort.) Maben und Pabrifen.

Berlangt: Erfter Alasse Operators an Seibe- und Flanel. Waifts, außerhalb der Stadt. Billiges und angenehntes Mohnen in dieser Stadt. Eisendachtabet bezahlt. Fohere Preife bezahlt als in Ebicago. Garantie für erfter Rlaise Operators. Kachzufragen Samstag, wilden 2 und 4 Rachm. Miß Keinhardt, Saratoga hotel. Berlanet: Dabden für Sandnaben. Gijemann, Raifer & Co., 177 Gifth Are.

Berlangt: Finifhers an Cuftomhofen, in Fabril ju arbeiten. Olfon Dig. Co., 741 Gif Grove Abe. Berlangt: Erfahrenes Mafchinenmadden an Sofen. Berlangt: Majdinenmabden an leichte Arbeit. Gu: er Lohn. 172 Botomac Abe. Berlangt: Stetige Ballerinnen, ju Saufe. Gut:: Lohn. 515 Erofial Str., nabe Dumboldt Bart, friafon

Berlangt: Gin Madden ober Frau jum Raben im Rleibergeichaft. 1684 Milmautee Abe. Berlangt: Mafchinen: und Sandmadden an Be-ften; auch welche jum Lernen. 741 Git Grave Ab:. Bafement. friam: Berlangt: Gute Operators, auch gute Landmatchen au Cloais. 474 R. Marihfield Ave. Berlangt: Madden gum Alippen an Rugs. 65 E. Bafbington Ctr., 4. Floor. Berlangt: Majdinenmabden an Cloats, Rantel. 193 Ceminarh Abe. Berlangt: Frauen, ju haufe ju arbeiten; \$8 pro Boch: für Bainting: Camples und Unterricht; fene Erfahrung nöthig. 107 Tearborn Str., Jimmer 718. boft

Berlangt: Anopf-Unnaher und Finifhers an 2Be-

ten. Arbeit nach Saufe gu nehmen. 1030 Milmaute Berlangt: Junges Mabden mit etwas Erfahrung n Grocery. 6405 Alfhland Abe. bofr Berlangt: Majdinenmabden an Sofen. 220 B. boft Berlangt: Erfahrene Dafdinenmabden an Sofen. Berlangt: Dafdinenmäbden an hofen, auch fleines Mabden. 447 R. Ufbland Abe. bofr Berlangt: Raberinnen, Finifhers, an Cuftombofen. Gute Breife. Edward G. Straug & Co., 246 Mar-let Str. bfr Berlangt: Dafdinenmabden an Sojen. 78 Cr Berlangt: Dentides Madden in Baderei. 3954 Sottage Grove Ave. bofrfa Berlangt: Breg-Girl. Rarnbrobt's, 335 2B. Chi:

Berlangt: Mabden an Cuftomhojen. 81 Glm Str. Berlangt: Taders, Baders und Sandnaber Weften. 127 Sabbon Abe., 2. Floor. mbo Berlangt: Belmäherinnen und Liners, fofort. Gielsborf 57 Bafbington Gtr. mibofi Beilangt: Erfahrenes Dafdinenmadden an Ana-en-Beften. 852 Lincoln Abe. mbofrfafon Berlangt: 6 Madchen, 14 bis 18 Jahre alt, Globe Anitting Mills, 241 Clybourn Ave. bmidofr Berlangt: Junge Mädchen, um bas Kleibermachen ju erlernen und die in Arbeit bleiben wollen, nur olche. 139 Clybourn Ave. bimidofr

Daubarbeit. Berlangt: Madden ober junge Bittme für haus-Berlangt: Gin gutes Mabden für allgemeinehaus-orbeit. Erwachjene Berfonen, Gntes beim und gute Behandlung. I humbolbt Boulevard, nabe Rorth Abe.

Berlangt: Ein junges Mabchen, welches ju Saufe ichlafen fann, nm fich im Sausbalt nitelich in machen. Braucht nicht ju fochen. Keine Wafche. fill Burling Str., 3. Plat. Berlangt: Gin gutes bentices Dabden für Saus-arbeit. 995 Beft 18. Str., Ede Robey. fifano Verlayat: Ein deutsches Mäbchen für gewöhnliche Sansarbeit, Lohn \$5 die Woche. 1511 S. State Six. Frank Caspars. bofriafon

Berlangt: Aelterliche Frau, bei wei Ainbern Muß zu Saufe ichlafen, 352 R. Paulina Str. Edz Larinda Straße.

Berlangt: Jungos Madden für leichte Sausarbeit. Muß zu Saufe ichiafen. Aur Abends vorzufprichen. 740 Korth Bart Av., Flat O. oausfran. Gutes Deim. Abr.: R. 501 Abendpoft. Berlangt: Gine altere Fron mit beicheibeuen Ansfprüchen bei Leuten, wo ber Mann Rachts schläft, einer franken Fran aufzuwarten und ein wenig dausarbeit zu berichten. Borzusprechen Sanffag Rachmittag, 464 R. Wood Str., I. Floor, vonne. Berlangt: Gin Mabden für Sausarbeit, Aleine Familie, Gutes Beim. 1630 Milmautee Ave. Berlangt: Gin gutes beutides Dabden für ge-wöhnliche Sausarbeit. 472 Beft Rorth Ave. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie. Guter Lohn. 30 Fowler Str. Berlangt: Mädchen für allgemeine Sausarbeit. 5527 Maribfield Ave.

Berlangt: Gine perfette, felbftftänbige Röchin ifte Tobie b'hotr-Orbers. Duck ihr Geichaft grundlich berfteten und ftetig fein. Guter Lohn. Abr.: C. 709 Abendpoft. Berlangt: Bufineglunchfochin. 74 Oft Abams Str.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit; ausgezeichnetes Seim für gutes Mabden. 4924 &:. Lawrence Abe. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit, 3 in ber Familie. \$4. 209 Fremont Str. Berlangt: Deutsches Dabden für Sausarbeit. 76 Center Str.

Berlangt: Madchen für allgemeine Sansarbeit. - 150 Osgood Str. Berlangt: Dentiches Mädden oder Frau für allge-meine hausarbeit. 413 Center Str. Berlangt: Deutides Diabden für allgemeine Saus-arbeit. Reine Bafc. \$3. 394 Sebgwid Str., 3.Flat.

Berfangt: Gutes Madden für Sausarbeit. 702 R. Maplemood Abe., 2. Glat. Berlangt: Rinbermadden für 1 3ahr altes Rin nicht unter 14 3ahren. 16 Crilly Court, Gifenbrah Berlangt: Frau jum Bugen. 901 R. Salfteb Str

mont Str.

Berlangt: Madchen für allgemeine Hausarbeit, 2 in ber Femilie. 44 bis 85 per Woche. 2009 Milwaustee Abe., 2. Flat.

Berlangt: Hausbälterin in mittleren Jahren, Wittbe mit einem ober zwei Ainbern nicht ausgesichtsifen. Aufs Land. Udr. M. 107 Abendpolk.

Berlangt: Giu erfahrenes Rindermadden für zwei fleine Rinder. 27 Stratford Blace. bofrfa

Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit. - 5702 Salked Str. boft

Berlangt: Gutes williges bentiches Rabchen für Dausarbeit und Rachen in Frmille von 3 Erwachte, nen; feine Almber: Flat von nur 5 Jimmenn. Leichte Urbeit bei guten Lohn. Sprecht vor is balt wie möglich. Flat L. Ihr Madison. Get 51. Sir. Bonievach und Madison Abe., Subjette. mbofr Berlangt: Frauen und Mabden. Mir erhalten täglich Aufträge von Hotels, Acftaurants, Anftalten, Bajdecreien, Cafes, Depots, Lunchrooms und Pri-batfamilien. Wenn 3br bobe Löhne und schon Pläge mitglicht, ibrecht sofort vor bei Enright & Co., 21 Reft Lafe Str., oben.

Berlangt: Frauen und Dadden.

hausarbeit. Berlangt: Frau für aflgemeine hausarbeit. Meilen von der Stadt, Gutes heim. Rachgufrager 1456 Remport Avc., 3. Flat. Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit in leiner Familie. 1144 Brightwood Abe. Berlangt: Mabden für gewöhnliche Sausarbeit.-Berlangt: Startes beutides Dabben für allge neine Sausarbeit. 730 Southpart Abe. Berlangt: Bafchfran. 448 Ceminary Abe., 1. Ff. Berlangt: Fähiges Dabden für Sausarbeit. \$4. 1022 R. Salfieb Str., 2. Glat. Berlangt: Mabden für Cousarbeit, auch zweites Mabden. 538 Larrabee Etr.

Berlangt: Gine gute beutiche Röchin für Reftau Berlangt: Erfter Rlaffe Röchin, Guter Cobn. Re-fezengen. Sofort nachzufragen. 839 Bafbington Boulebard. Berlangt: Gin gutes Dabden für allgemeinehaus. irbit. 729 Elfton Ave. Berlangt: Gute Gemufefochin. 191 Webajb Ave.

Stellungen fuden: Frauen. Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.

Befucht: Gine reinliche, felbftftanbine indfedin fucht Stellung. 2Dr.: M. 109 Abendpoft Gefucht: Gine Gran, arbeitiam und reinlich, frcht Stelle als Saushalter

Geinchte Gin junges beutiches Mädchen wünsche Stellung für Housarbeit. Boardinghaus vorgezogen. 1821 Hamilton Ave. Gelucht: Relteres beutides Dabden jucht Stell a teinem Saushait. 340 R. Salfteb Str. frie Gefucht: Frau fucht Stelle bei Bittmer ober i: leiner Familie. 418 R. Afhland Abe., 2. Flat Front.

Berlangt: Stellung für allgemeine Sausarbeit. 357 G. Rorth Abe., oben.

Befdaftegelegenheiten.

Ju verfaufen: 6 Kannen Mildroute, 2 gute Bferde, Bagen, Schliften, mit allem Jubehör, in belte Drbunug, Korbeite, S602: Saloon, Or North Wve, gutes Geichäft \$300 ber beste Delistatesfeuster außehkere Uve. \$350: Väderei, Sübeite, 3 Kierb, 2 Blagen, altes Geichaft, \$1.450; Delistatesfeus, Canbb. 3u verfaufen: 4 Rannen Mildgefchäft, einschließ, liche Badereis, Confectionerb- und Singeren-Store, billig für Caib. 609 Beft 14. Place. "& in ne", Gefchaftsmaffer, 59 Dearborn Str., erfauft Gefchafte jeder Urt! Raufer und Bertaufer ollten poriprechen. 23ag. Im! Bu bertaufen: Gutgablenber Ed. Calson, eriftirt 7 Jahre. 329 Milmautee Ave. frigion Bu bertaufen: Baderei, Rorbfeite Trabe. 232 R. Center Abe. Bu taufen gesucht: Gegen Baar, Rotion: ober Confectionerp-Store. Abr.: Friemel, 432 R. Lincoln

Bu taufen gefucht: Gine Boder-Route mit Pfert und Bagen an ber Beftfeite. B. C. 393 Abendpoft.

Bu verfaufen: Billig, unabhängiger Salvon wegen Aufgabe bes Geschäftes. 432 Sebgwid Str. ffa Bu taufden gejucht: Bullide guten Second Sand Furnitur: Store gegen iculbenfreie Borftatt-Lot-ten. 694 Bafbington Boulebard. bofrja Bu berfaufen: Baderei, alles Storetrabe. 2504 boft Bu berfaufen: Guter Ed. Saloon, frantheitshalber, billig. Abr. D. 707 Abendpoft. bofr

Bu bertaufen: Billig, gutgehenber Barbwareftore. Bu berfaufen: Gutgehenbes Restaurant gegenüber Rorthivestern Debot. Eigenthümer verlätt bie Stadt, 95 Oft Kingie Str. mibofr Bu bertaufen: Gine Baderei, trantheitshalber bil: 110, 889 Bolt Str. midofrfa Bu berfaufen: 10 Kannen Mildroute. 20 Manb Abe., nahe Sheffield Abe. mofe 3u bertaufen: Flottes Delitateisen-Geschäft mit Backerei, an Saupikruße, Aurdseite, Tageseinnah-ucu §22. billige Miethe, Wuß bertaufen. Fran er frankf. Mig auf's Cand. Baffald für gleinstehende Fran Udr.: D. 243 Abendpost.

Qu permiethen.

(Angeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas 2Bort.) Bu bermiethen: Gin guter Caloon. Abr.: A. 104 Rachbarichaft. Perfönlich vorzusprechen National Brewing Company. Bu bermiethen: Barberfhop, after Blag, gut für ungen Anfauger. Billige Miethe. Fiedler, Metrofe t. Berry Str. boffa Bu b:rmiethen: Billig, ein gutgehender Meatmar-et in einer Stadt von 4000 Einwohnern, 33 Mei-en von Chicago. Adr. H. 497 Abendpoft. bffa Bu bermiethen: Gutgebende Baderei, after Stand, an fichere Leute. Borguiprechen bei Emil Boebl, 225 Beftern Ave., Blue Island, Il. 5ip, lm

Bimmer und Board. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Befucht: Mafchinift fucht orbentlichen Mann als Bimmer-Bartner. 891 R. Salfteb Str. fia Bu bermiethen: Ein möblirtes Zimmer. 194 Mo-hamt Str., 2. Floor. mibofr Berlangt: Roomers, \$1 bie Boche, mit Raffee, Board \$4. 60 Carrabee Str. 3ip, 1mk

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Anjeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu verlaufen: 3pei 1200 Pfund ichmere Pierbe, 2 Bonies, 3 Surrens, 3 Top-Buggies, große Bar-gains. Meher, 930 Ban Buren Str. Bu berfaufen: Gin 5 Tonnen Spring Dilburn Roblenwagen 871 R. Winchefter Abe. mbofrfa Sunderte bon neuen und gebrauchten Magen, Buggies, Ausschen und Geschirren werben geräumt zu Eirem eigenen Preise. Sprecht bei und bor, war, 30br einen Pargain municht. Abiel & Ebrhardt, 395 Babafh Abe. Papageien, Die fprechen fernen, nur \$3.25 mabrend biefes Monats. Raempfer's, 88 State Str. 911.

Bianos, mufifalifc Inftrumente. (Angeigen unter biefer Rubrit. 2 Gents bas Bort.) Bit bertaufen: Gin Dabifon Rofenholy Uhright Binno, groker Bargain. Meper's Barchoufe, 930 Can Buren Str. \$130 nimmt Upright Biane, wie neu. 1015 R. Saifteb Str. Rur 20 fike ein icones 6 Oftaven Biano. 317 Cebgwid Str., nabe Divifion. 2ip,1m

Mobel, Sausgerathe 2c. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Mort)

Bu bertaufen: Billig, 9 Bimmer Flat, icon ein: gerichtet. 108 Bells Etr., erfter Floor. Bu verfaufen: Reuer Beigofen. 213 Fremont Str. fria An verkaufen: 12 Zimmer Ffat, bringt \$19.75 ver Bocke. Riethe \$25 verWonat, Lange Leafe. \$350, theistoeise an J.it. Rachzufragen 237 G. Juinois Str., 1. Ffat.

Seirathogefuche. (Anzeigen meter biefer Aubrit 3 Cents bas Taber feine Angeige neter einem Dollar.) Seiratbhgefuch: Bittwe, 42, von liebevollem Wefen, bibliche, ansehnliche Erscheinung, bat Kinder lieb, mit iculbenfreiem werthoolem Grundelgen-thum, wunsch fich mit solibem Manne, ber fein Erinker fein barf, zu berbeitathen. G.fbigger ber-beten, 3, W. 320 Abendpoft.

Cangelgen unter biefer Aubrit, 2 Cents Das Bort.)

Gefunden: Pferb. Johann Banmer Reis, Anfin Hoe., Ede 39. Str. bofrja

Mergtliches. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Dr. Chifers, 120 Bells Str., Sbezial-Argt.— Geschiechte, haut, Bint., Rierene, Lebers und Ma-gentrantseiten fonell gebeilt. Konjuftunden u. Unter-ludung icei, Sprechfunden 9-9; Countogs 9-3. Ann?

Batentanwälle. (Angelem unter biefer Aubelt, 2 Cents bes Mort.) Rum mier &. An in.m.ier, bentiche

Grundeigenthum und Saufer.

Marmlandereien. Bu bertaufen ober ju vertaufden gegen Chicago Broberth: 160 Ader Farm mit Stod und Grute.— Abr.: Bog 122, Chunchula, Alabama.

Rordwelifelte.

Motung! In verlaufen: Brachtolle neus 4 bis 12 Jimmer Sänier, nahe 4 Carlinien,) \$1400 aufwärts; \$100 kaar und \$5 maaaft. Bhadhing. Dies find feiset Agenten-Sänier! Befedt dies Sanier, che Ide auterwärts lauft. Dies Sünier die Agunten-Sänier! Befedt dies Sanier, des The ancerwärts lauft. Dies Sünier dies Hoffen Abe. Car bis Albam Auch Badien Abe. Rehmt die Effon Abe. Car bis Albam Ave., gedt 2 Blods nedlich, dann 2 Blods Allich dies Jumbold Eft. Andhufragen bei Friedrich Balter, Eigenkhümer, 2124 Humbold Eft. 5ip, boirfa, 4m Bu verlaufen: Auf leichte Abzahlungen ein neues 5 Jimmer Haus mit 7 Jus Brid Bajement. \$75 Baar, fl2 monafich. Reft zu 6 Brozent. Preis \$1500. Zu eben 2094 Saumbold Etr., nach Abdison Abe. Fruft Melms, Eigenthümer, 1950 Milmautee Abe., poischen California und Fullerton. 5fep, bffa*

Bu berfaufen: 4. 5 und 6 Zimmer neue düufer, Balement, Attie, Badeşimmer, Gas ulw., \$1400 auf-varts, 3u den leichtesten Zahlungen, auch billige Lot-en, Geld geborgt jum Bauen. — Otto Dobroth, Figenthümer, Esson, Belmont und California Ave. 31ag, famomifrli

An verlaufen: \$4800, 3-fiddiges Stonefront Haus, 7. Ainmer Flats, modern, nahe Boulevard. Baar \$1500. Reft auf Mortgage. Kein Taufch, Rachzufras gen 668 R. Rodwell Str.

Bu berfaufen: Schones zweifiodiges Framebaus, in Blod vom humbolbt Part. Bringt gute Miethe. Sigenthumer muß berichleubern. Arthur, 148 State

\$2500 faufen erfte leere Lot westlich bon Cibbourn Abe. 21000 Ungablung. Außere orbentlich gute Gefenebeit. Diferten an Albert A. Rraft. 1015. 155 LaSalle Str. 1010. Cabmeftfeite.

\$675 faufen Lot au Filmore Ave., 3. Lot (Sibs Front) von Spaulding Ave., 3 Blods von der Hoch-dahn, werth \$1000. Adr.: W. 907 Abendpoft. Dir Beridiebenes. Sabt 3he Saufer ju verlaufen, ju verlaufden ober ju verniethen? Roumt für gute Reiultate ju uns. Wit baben immer Raufer an Sand. — Sonntags offen von 10 bis 12 Uhr Bormittags.—Richard A. Roch & Co., Jimmer 5 und 6, So Bafhington Str. Rordweit. Ede Dearborn Str.

Beld auf Dobel.

(Augeigen unter Diefer ! -if, & Cents bas Bort.) a. Q. Grend,

128 LaSalle Str., Bimmer 3-Tel.: 2737 Main auf Robel, Bianos, Bferbe, Bagen u. f. m. Rieine Anleiben pon \$30 bis \$400 unfere Spezialität.

nehmen Guch bie Dobel nicht weg, wenn mie bie Anteibe machen, sonbern laffen Diefelben in Gurem Befis,

Bir leiben aud Belb an Golde in gutbegabiten Stellungen, auf beren Rote. Bir baben bas grafte beutide Gefdafi und guten, ehrlichen Deutschen, fommt ju und. wenn 3br Belb haben wollt.

Bur merbet es an Curem Bortheil finben, bei mit worgufprechen, ebe 3hr anbermarts bingebt. Die ficerfte and juberläffigfte Bebienung jugefichert, M. S. Frend.

128 LaSalle Str., Zimmer 3-Xel.: 2737 Main.

Gelb gu berleiben in Summen von \$20 bis \$200, auf Möbel und Bianos, odne dieselben zu entstenen, zu den disligsten Katen und leichteften Zedingungen in der Stadt, zahlar nach Bunisch des Borgers. Ihr fönnt so viel. Zeit baben wie Ihr wollt; wenn früher abbezahlt, destoden der Nachfragen werden gemach der Herbaut. Der einem Radakt, dies gebe ich Euch jöreiftslich, Keine Radifragen werden gemach der Nachbarn oder Bervandten, Alles ist kreng verigdingen; 3de geniech dieselbe dössiche Behandlung, wie der Kausmann den seiner Bant. Bitte precht vor, ede Ihr anderswo dingelt. Es ist unsbeingt vor, der Ihr die Verlagen bergt abe den Spr zu einem brants werdig, werz 3de dorgt, daß Ihr zu einem brants werdigen Geschäfte gedt. Ih daße Erc Lauirre im meinem Besitz und gede sie nicht als Sicherheit, sie Behan der kanne nie mange in deben, deh Ihr Euch worstich und long etabliet. Ich Geschäft is verants worstich und eine gede Auskunft geden.

Das einzige bentiche Geschäft in Chicago. Otto C. Boelder, 70 LaSalle Str., 3 Stod. 3immer 34. Ede Ranbolph Str. 17ap.X.

Gelb! Gelb! Gelb! Gelb!

5 ica co Mortgage Loan Company,
175 Deerborn Str., Zimmer 216 und 217.

Chicago Mortgage Loan Company,
Zimmer 12, Sahmarfet Theater Building,
161 B. Madison Str., britter Fiur.

Bir feiben End Gelb in großen und fleinen Be-trägen auf Bianos, Möbel, Pferde, Wagen ober ir-gend welche gute Sicherheit zu ben billigften Be-bingungen. - Tatieben fbnnen zu jeber Zeit gemacht werben. - Theilgablungen werben zu jeber Zeit an-

Chicaco Morigage Loan Company, 175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.

Gelb --

3.4 3 Brobent per Monat, auf Diamanten, Uhren, Schmudjachen, Sealftins, Mustit-instrumente, Filmten, Roobeer, Siberiaden, Bianos, Andbel, Brica-Brac, und alter utt merthebolien Warren, was \$1.00 bis \$500.00.

Rein Barten.
Bebenkt, nur & Brosent per Monat, bet Merden, nur & Brosent per Monat, bet Merden, 131 Soulh Clark Str. Chicago Crebit Company, 92 LaSalle Str., Zimmer 21.

Geld gelicken auf irgend welche Segenftanbe. Reins Beröffentlichung. Reine Beröfgerung. Lange Zeit, Eeichte Abzahlungen. Riedrigfte Katen auf Wock. Bianes, Pferde und Wagen. Sprecht bet uns vor und spart Geld.

Planes, Pferde und Wagen. Sprecht bet uns vor und spart Geld.

Pranch-Office, 534 Lincoln Abe., Late Biets.

Finanzielles. (Angeigen unter Diefer Mubrit, 2 Gents bas Bort.) Gelo ohne Kommiffion.
Louis Freudenberg verleiht Brivat-Rapitalien unm 4% an, ohne Koumiffion, und begabt fammtliche Untoften felbft. Dreifach fichere Oppotheten jum Bertauf fiets un Jand. Bormittags 377 R. Jacquittag. Ut., Ede Gornelia, finde Chicago Abe., Rachmittags Unit. Bed Gornelia, finde Chicago Abe., Rachmittags Unity-Gebäude, Immer S41, 79 Dearborn Str. 12ang, 28

Gelb ju verleihen an Damen und herren mit fefter Anstellung, Brivat. Keine Sphotbell, Riedrigs Katen. Leichte Mbzahlungen. Zimmer 16, 88 Mach-ington Str.

Bu berleihen, ohne Kommission, Privatgelber auf erfte und zweite Mortgage. Abr.: A. 106 Abendpoft. 6fp.lm& Privat : Gelb auf Grundeigenthum gu 4 und : Bergent. Schreibt und ich werbe borfprechen. Abr. : 21ag, lm X

Berjonlice. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Mort.)

Gatisornia und Korth Pacific Affie.
Judson Alton Exturionen, mittelk Zug mit inezieller Bedienung, durchfahrende Hullman TourikensSchlasswagen, ermöglich Wassgleieren nach Galisdeniss
und vor Pacificfüsse die angenehmse und bitligke
Reise. Voor Spicago jeden Dienstag und Donners
tag via Chicago & Alton Bahn, über die
Seenic Koute mittelst der Annias Eith und der
Tenner & Nic Grande Bahn, Schreibt oder sprecht
dor bei Judson Alton Excursions, Is Maraucite
Behäude, Chicago.
10ff, X

Lieber Springanf, bitte nächten Sonntag an bem bon bir angegebenen Blahe 11... jur angegebenen Zeit, ich bringe ben Apparat und bu ben Gummt mir; wir werben beibes nothwendig zibraucher; ab ift aber auch ichon bie böchte Zeit, benn io oft ich meisnen Bejiech antinvige, bitt du nicht im Jaufe. Mutter und Lind, Freundichaft, fowie Kohlftödigt, ir und Bericht im Urtheilen. Ferner will nachfeben, bei bem Tobiengräder, in feinem Brotoloft, ab die Rummeren noch zu finden ind: ich bin dann sicher, das bie Sache berwärts geht. Deine Re.

Löfine, Auten, Miethe und Schulben aller Art prompt folieftirt. Schlechtgablenbe Miether hinaus-gefett. Reine Gebuhen, vonn nicht erfolgreich. — Albert M. Aroft, 155 AuGalle Str., Fimmer 103. Arlephone Central 582.

Schriftliche Arbeiten und Ueberfetungen, aut und juberläffig. Abends borguiprechen ober abreffirt: 237 Hubien Abe., 1. Flat.

Rechtsanwälte. (Ungelgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Frites Ausfnufts:Rechts-Burcan, Rechtsangelegenheiten prompt beforgt. Löhne tollefti Zimmer 10, 78 LaGalle Str.

unter bier Mugen mit Perry, mas ihm

American Family Soap

ift reelle Seife. Reine Unreiniafeiten. Reine Derfälschungen! Michts hinzugefügt, nur um das Bewicht zu vermeh. ren oder den Umfang zu vergrößern. Jedes Bischen davon wäscht ausgezeichnet.

Enthält feinen Sand oder Siler oder freies Alfali, um die Wäsche zu schädigen, unter dem Dorgeben die Alrbeit leich. ter und schneller zu verrichten.

Wenn Ihr fie einmal gebraucht, wird es schwer halten, Euch eine andere Sorte aufzuschwäten.

JAMES S. KIRK & COMPANY.

im früheren Regiment, fonft hatte ihn

unfer Oberft nicht antommen laffen."

bon ihm mußten, mas ich weiß! Sag

"3ch — ich halte ihn für einen auf-

fallend hubiden Menfchen, ber bot=

trefflich Whift fpielt und beim Bolo fei-

"So, jetzt will ich Dir sagen, was ich von ihm halte," sagte Somerset, die Ellbogen auf den Tisch legend und

ben Better fest anfebend. "Er ift eine

verfluchte Spielratte, bie nicht mehr

Ehrbegriffe hat, als ber nächste befte

Zafchendieb. Wenn's ihm paßt, fo

liigt er Dir bas Blaue bom Simmel

herunter, und bon einem Gemiffen weiß

was man bon einem Menfchen fagen

"Das ift fo ziemlich bas Mergfte,

"Gewiß, ich rebe aber nicht in's

Blaue hinein. Es ift eine lange Ge-

schichte, aber ba Du boch einigermaßen

auf ber Sut fein follteft gegen bie

"Die ich nie am Bufen genährt habe.

"Du weißt, bag uns brüben bie Da=

coiten (eingeborene Rauber) viel gu

schaffen machen. In letter Zeit hatten

wir's mit einer Berühmtheit unter

ihnen gu thun, einem gemiffen Baffe-

pah Iheel. Wir lauerten ihm un=

ablaffig auf, aber ber Buriche mar gu

gewißigt, einmal fingen wir ihn gwar,

aber er brach aus, mas feinen Ruhm

noch erhöhte, benn er ift nämlich ein

feltfamer theatralifder Raug, ber immer für bie Gallerie fpielt! Dann

und wann begeht er einen icheuglichen

Mord, fcneibet Beibern Rafen und

Finger ab, bann wieber berftedt er fich

in einen boblen Baum und wirft ignen

feibene Tucher und Gbelfteine gu, wenn

fie vorübergeben. Bor vier Sahren

hatte er's nun fo bunt getrieben, bag

man fich feiner um jeben Breis ber=

fichern wollte; es war eine hohe Beloh=

ibn gefangen hätte, mare ein gemachter

Mann gemefen. Go ftrengten wir uns

benn rafend an, festen ihm auf jebe

Runde bin tagelang nach, boch in ber

zwischen fünfzig Meilen babon am an=

beren Enbe bes Dichungels aufgetaucht

war. Er betrieb Diefes Berftedibiel

offenbar als Sport, und hoffte, uns ba=

mit gu ermüben, aber wir ließen nicht

nad). Ein eingeborener junger Offi=

gier, namens Berry - er war in Eng=

land mit mir in ber Schule - ber mar

gang barauf berfeffen, ihn gu friegen,

und fein Unteroffigier nabrte obendrein

einen perfonlichen Groll gegen ben

Schuft, ber mit ber Rafe feiner erften

Frau gusammenhing. Berry mar ein

rühriger Gefelle, hartnädig und un=

ermublich fette er bem Dacoiten mit

feinen Gewars (eingeborene berittene

Truppe) nach, wie eine Meute Blut-

hunde. Durch gute Kundschafter, rie=

fige Musbauer, unglaubliche Schnellig=

teit ftoberten fie ibn endlich in einem

feiner Schlupswintel auf, wo fich Gaffe=

pab fo ficher glaubte, baß fie ihn un-

bemaffnet und fclafenb trafen! Geine

Tumpige Banbe fuchte bas Beite, Berry

legte ihm Sanbichellen an, und zwei

handfeste Sewars nahmen ihn in ihre

Mitte. Perry war außer sich bor Glud! Geine Butunft war gemacht!

Allein Pferbe und Mannichaft maren

auf's Meußerfte ericopft, - es war in

ber heißen Jahreszeit - und fie fonn-

ten ben Marich nicht unternehmen.

ohne ausgeruht zu haben. Go machte

man in einem alten Dat-Bungalow

(indifche Baufer. Dat-Bungalows bie-

nen in ber Art europäischer Alpen=

vereinshütten gur Mufnahme von Reis

fenben) ber Jubbulpore Strafe Salt,

um ben Zag über ju raften und nach

Connenuntergang aufzubrechen. Baffe-

pah murbe in's hintergimmer gebracht,

und eine Schilbmache aufgestellt. Berry

behielt bas Borbergimmer für fich.

mabrend feine Leute fich's auf ber Ber-

anda und ben Staffeln bequem mach

ten. Du fannft Dir doch Alles vorftel-

Spannung!"

"Ratürlich! 3ch bin in größter

"Gut! Rachdem Perry sich gewaschen

und gefrühftudt hatte, machte er feinem

mir, was Du bon ihm haltft."

nen Mann ftellt."

er überhaupt nichts."

Schlange

Aber leg' nur los!"

"Weil weber fein noch Dein Alter

Die Dorfschönheit.

Bon 25. 2M. Croker.

(Fortsetzung.)

MIjo bie Liebeserflärung war erfolgt - was würbe gunächst tommen? Und wer murbe gunachft handeln? Unwill= fürlich lenfte er ben Blid auf Trabenors breitspurige Geftalt, ber mit im Ruden getreugten Sanben auf ber Terraffe bin und ber manbelte und fich über ben geringen Breis entruftete, ben Lammet neuerbings ergielten. Wie wenig ahnte er, baß fein eigenes Lammchen auf ben grasbemachfenen Bartwegen bem Bolf in ben Rachen gelaufen war!

Die vier "Ungelherren" hatten fich außerorbentlich beliebt gemacht in bem ländlichen Rreis, fogar Rinloch, ber boch einigermaßen in ber Lage bes Spartanerknaben mit bem Fuchs mar. Er mußte es jest, baß er Beggy Gum= merhapes beiß und einzig liebte hoffnungslos - für alle Beit, aber er tangte boch weiter!

MIS man fich jum Aufbruch ruflete, trat Nanch Belt in einem hubschen rothen Ropftuch an ihn heran und fagte gedämpften Tones: "Alfo Beggh hat einen Liebsten! Man hat fich's ja benfen fonnen - fie mar viel zu hubsch für Barton! Aber fie ift nicht nur hubsch, sie ift auch eine liebe, ehrliche, tapfere Geele, und er - hubich ift er ja auch, aber ich mag fein Beficht nicht! Ich hätte mich taufend Mal mehr ge= freut, wenn Gie's waren!"

Damit hufchte fie babon. Muf ber Fahrt nach Saufe verhielten fich bie Mngelherren" recht fchweigfam, im Wirthshaus angefommen aber murbe Whiting wieber lebenbig, beftellte Betrante und talte Ruche und lud gur

"Rann mich gar nicht erinnern, je fo biel getangt zu haben und fo bergnügt gemefen gu fein," plauberte ber beha= bige Berr. "Diefe Rancy Belt in ihrem Rofatleib hat ein icharfes Bungchen, bas einem Cheriban Chre machen murbe! Und biefer Beggn Gummers hanes gegenüber regen fich richtige Junglingsgefühle in mir! Dann war ein blonbes Ding ba aus Dber=Barton, bas reine Gretchen, und biefe fleine Postmeifterin tangt famos und ift fo ichlant, bag man ihren beneibenswet= then Appetit nicht begreift!"

"Sie haben bie Damen ja grundlich ftubirt - nächfte Boche bet ber Ber= gogin bon Bolton werben Sie bafür wohl ben Thurfteber fpielen!"

"Ohne Zweifel! Dort bin ich eine Ruine, hier ein "fibeles altes Saus!" Ich bin in bie Begend bernarrt und habe auch ein gutes Gefchäft gemacht heute Abend - bom 1. September an eine Jagb gepachtet. Rinloch, Gie finb eingelaben. "Gehr liebensmurbig!"

Sie labe ich nicht ein, Goring. In Ihrer jegigen Lage murben Gie einen Beufchober fehlen!"

3ch weiß nicht, was Sie unter meiner Lage berfteben? Augenblidlich bin ich bunbemübe, aber barum noch lange tein folechter Schitge."

"Ra, na, mit bem Sport ift's nicht weit her bei Ihnen, aber auf anberem Gebiet — alle Achtung! Ich trinke auf Ihr Wohl und bas Ihrer Dame!" Goring jog Rinloch auf bie Strafe. angeblich, um ju rauchen, thatfachlich,

um fein Berg gu erleichtern. "Wenn nur ber alte Schwäger feinen Mund halten wollte! - Gei boch fo gut und gib ihm einen Wint!"

"Run, Du haft Dich ja boch mit ihr berlobt?"

"Ich habe ihr gefagt, baß ich rafend, blöbsinnig, über alle Magen in sie ber-liebt bin." "Was wohl Berlobung bebeutet?"

"Natürlich, Du fleifleinener alter Tugenbipiegel! Sogar in biefes Reft, in biefe langweiligen Wiefen und Beden bin ich verliebt, nur weil Beggy hier lebt, und wenn ich fort bin, ift mir Mles einerlei, Pferbe, Rennen, Spiel, nichts macht mir Spaß - Du fiehft, es ift ein schlimmer Fall!" "Dber ein großes Glud, ju bem ich

Dir bon Bergen "Glud? Ja - verfteht fich! Dbs wohl als Bartie - tein Bermögen, feine Berbinbungen --"Rur ein Mabchen, bas biel gu gut für Dich ift!"

CASTORIA Für Sängflage und Kinder.

3ch bin ja rafend verliebt fiolg auf mein hubiches Schätchen! Berben bie Leute Mugen machen! Aber heirathen will ich bor ber hand nicht" — er feufste — "unsfer Einer gibt gar zu viel auf babei."

"Manche allerdings ja," versette Rinloch fcharf, "und ich will gu Deiner Ehre annehmen, bag Du nicht babor gurudichredit! Gie ift ein arglofes, unerfahrenes Rind, das Du namenlos gludlich und namenlos elend machen tannft. Bebente bie Berantwortung! Doch jest will ich in's Bett; bie Wirths leute muffen auch gur Ruhe tommen."

Beggy war in anbachtigem Schweigen nach Saufe gefahren und bon ber Schwefter gleich zu Bett geschickt mor= ben. Sie bachte aber gar nicht an's Mustleiben, fonbern fette fich an bas jasminumrantte Tenfter ihres Ram= merchens und ftarrte in unbeschreib= licher Geligfeit auf ben mondbeglang= ten Garten, Die altbertrauten Baume, bie Rirchthurmfpige zwischen ben Ruß= baumen. Gie mar viel ju gludlich, um an Schlaf zu benten.

XI. Rapitel.

Gine bunfle Befchichte. Rein befferes Beilmittel für beicha= bigte Bergen, als Arbeit, und als Rinloch zwei Tage noch bem Ball gu feinem Regiment gurudtehrte, fand er Arbeit bie Bulle. Bon Goring befam er bier weit weniger gu feben, als in Barton, benn die Feldubungen führten fie nicht gufammen, und im Uebrigen gehörte Goring zu ben Offizieren, die ben Dienst lediglich als laftige Unterbrech ung anberer Thatigfeiten anfeben. 3m Rafino fpeifte er felten, und Rinfoch hatte ben Ginbrud, bag er ihm bei gu= falls fuchte er ihn nicht auf. Ginmal hatte er ihn mit einer bochft eleganten Dame geben feben, auf die er eifrig ein= rebete, und ein anderes Mal hatte er bie nämliche Dame im Erfrischungszelt beim Tennisplat bemerft, wo Goring fie eifrig bediente. Ronnte er Die Dorfibylle schon vergeffen haben? Gollte fie am Enbe gur Tragobie merben?

8 # # Saupimann Rinloch war in feinem Londoner Rlub, wohin er einen Better, Ramens Comerfet, eingelaben hatte. Diefer war ein aufgewedter junger Mann bon ber indischen Sicherheits= truppe, frifch aus bem Diehungel angelangt, um einen breimonatlichen Urlaub in ber Beimath zu genießen. Er war außerft mittheilfamer Ratur und plauberte mabrenb ber gangen borgug= lichen Mahlzeit von Bermandten, jungen Mabchen, Schiegubungen und -

Abancement. "Du willft Dich in ein anberes Ba= taillon verfegen laffen, Geoff - ich hatte gebacht, Du warft für eine Beile

Indiens mude?" "Gar nicht! Inbien ift mir febr sympathifc; man erweitert feinen Ge= sichtstreis und lebt gut, sogar als

armer Schluder." "Run, ber arme Schluder wird eines Tages ein reicher Mann fein."

"Darauf berlaffe ich mich gar nicht. Meine Zante fann mit ihrem Gelb ans fangen, was fie will, und auf Erbichaf= ten lauern, ift nicht mein Fall. Als Junggefelle tomme ich ja gut burch." "Mich wundert's, daß Du noch einer

bift." "Co? Mach' ich ben Ginbrud eines Beirathstanbibaten ?"

"Das will ich nicht behaupten, aber feliefilich fommft Du in's Alter bafür. Du biff über Dreißig

"Du bift boch teine Mutter, ber eine Tochter auf Lager geblieben ift! 3ch bente nicht an's Beirathen - reben wir bon etwas Anberem!" "Sag 'mal, fteht nicht in Gurem

Regiment ein gewiffer Goring — ein hubscher Rerl, so bie Sorte Allerwelts-"Jawohl, er ift bor anderthalb Jah-

ren bon ber Artiflerie gu uns übergetreten." "Ein Freund von Dir?"

- nicht gerabe. Weshalb?" ber Rerl infam taffirt fein

"bo, ho! Alfo jebenfalls tein Freund bon Dir!" rief Rinloch lachend. "Es fann nichts gegen ihn vorgelegen haben

Gefangenen einen Besuch. Er fand ihn in sehr gebrückter Stimmung; Gasse-pah schien begriffen zu haben, baß es ihm bieses Mal an ben Aragen gehen werde. Er bat um eine Unierredung

halb verlegte er fich auf die Zeichen-sprache, ftredte die gefesten Sande von sich und beutete auf eine wulftige Stelle unter feinem rechten Arm. Er war bis auf Dothi und Turban und ichwere golbene Armreife fplitternadt, und Berry begriff nach einer Beile, bag er ihn bestechen wollte — bas frifche Rinbergesicht Berrys mochte ihn bagu einlaben. Immer wieber auf bie mul-ftige Stelle beutenb, wieberholte er auf hindoftanifch: Fünfzigtaufenb Rupien!" "Berrn empfand die größte Luft, ihn mit Fugen gu treten, begnügte fich aber,

ihm alle binboftanifchen Schimpfworter an ben Ropf gu werfen, die ihm gur Berfügung ftanben, und ging." "Das macht ja Deinem Schulkame=

raben alle Ehre, aber mas hat benn

Boring bamit ju fchaffen?" "Rur Gebuld - ber tritt jett gleich auf! Goring befand fich nämlich gu= fällig mit Tragern und Buchfenfpan= ner auf ber Tigerjagd, und feine Leute erschienen gegen neun Uhr, um ben Bungalow für fich in Unspruch zu neh= men. Den fanden fie freilich befett, aber Perry nahm Goring freundlich auf, theilte sein Zimmer mit ihm und bewirthete ihn. Goring war auch die Liebenswürdigfeit felbft, und beglud= munichte ihn ju feinem Fang, außerte auch ein brennenbes Berlangen, bas Wunderthier zu fehen, was Berrh ins bessen nur burch einen Blid jum Fen-

fter hinein geftattete. "Es war Mai, und Du wirst Dich wohl erinnern, wie beiß es in ber 3ah= reszeit über Mittag wirb. Alles, mas Leben hat, fucht Buflucht, ber beiße Wind ftreift wie ein Athemgug bes Teufels über Gras und Rraut, Alles verborrenb, was er berührt. . . .

"Gewiß, tann mir's nur ju gut bor=

"Und welche Schlaffucht liber Ginen tommt, besonbers nach bem Tiffin! Den gangen Bormittag mußte Berry wohl ober übel mit Goring "Gcarte" fpielen, benn ohne Rarten geht ber nicht einmal auf Die Tigerjagb! Bis jum Tiffin hatte Berry hunbert Rupien ber= loren. - Rach ber Mahlgeit fab er nach bem Gefangenen, befahl Ablöfung ber Bachen, und gab Befehl, bag um elf Uhr, wenn ber Mond aufgeht, Maes marichbereit fei. Um brei Uhr Rach= mittags aber warf er fich tobtmilbe auf feinen "Charpon" (Bettftelle) unb folief trop Sige und Mostitos ben

Schlaf bes Gerechten. "Als Berry aufwachte, war es icon buntel. Goring lag friedlich fcnar= chend auf feiner "Charpon," er ftanb barum gang leife auf und fah nach fei= nem Gefangenen. Die Schildwache ftanb auf ihrem Boften - Berry Mintie bie Thure auf und fah binein - bas Bimmer mar leer. Die geöffneten Sanbichellen und ein abgebrochenes Febermeffer maren Alles, was bon Gaffepah übrig geblieben mar! Er mußte burchs Genfter gefclupft fein, als bie außere Bache gerabe ben Ruden febrte, batte bann bas Dach erllettert und war über bie vorbere Beranha ent= flohen - entflohen auf Dauptmann Gorings beftem Poloponn!

(Fortfegung folgt.)

Ravolcon auf Cauft Belena. Man berichtet aus Baris: Die Gra= fin be Montholon, Die ihren Gatten nach Sankt Helena begleitete, hat über bie Jahre 1815 und 1816 Memoiren nung auf feinen Ropf gefett, und mer | hinterlaffen, bie foeben erft bon bem Grafen Fleurn veröffentlicht murben. Der fleine Band enthält viele interef= fante Mittheilungen über napoleon. Un Bord bes "Bellerophon", als bie Regel nur, um ju erfahren, bag er in- Burfel gefallen maren, zeigte fich ber entihronte Welteroberer fortmahrend heiter und luftig. "Gegen ein Uhr fleibete er fich an und tam auf's Berbed. Dort spagirte er auf und ab, indem er mit bem Rapitan, welcher ber frangofi= ichen Sprache mächtig mar, bem Dr. D'Meara, und ben Offiziren blauber= te. Die Engländer bemertten, bag er ei= nen liebensmirbigen Musbrud imMuge und ein angenehmes Lächeln hatte. Der Raifer ergötte fich febr an ben Spielen unferer Rinber und lachte bergnügt über fie. 3mifchen bem Frühftud unb bem Abendbrot versammelte man fich und plauberte. Der Raifer zeigte fich babei bon gewinnenber Liebenswürdig= teit und abfoluter Gorglofigfeit. Er liebte es, bie Unberen aufgugieben. Gi= nes Tages hanfelte er ben Bergog bon Robigo wegen feines Bermögens, unb wir lachten alle herglich über feine

Auch auf Santt Helena blieb Napo= leon luftig und aufgeräumt, erflärt bie Grafin, und mabrend ber gwei Jahre, bie fie bort gubrachte, tam man aus bem Rachen und Scherzen gar nicht heraus. "Er trug feinesmegs prables rifch Beiftesftarte gur Schau unb bachs te burchaus nicht baran, eine Rolle gu fpielen ... 3ch habe ihn nie bei bem Ge= banten an feinen Starg trübfelig merben feben. Wenn er fcblecht aufgelegt war, fuchte er bie bentbar einfachften Berftreuungen, und es war leicht, ihn au ergogen und ihn gu intereffiren. Die geringfte Rleinigfeit machte ihm Spak. Eine wigige Bemerfung reichte oft für ben gangen Tag aus." - Und ba ftellt man Napoleon an Bord bes "Belleros phon" und auf St. Belena ftets mit verschränkten Armen bar, buffer und brobend por fich binftarrend, alle Gebanten auf bie ihm entriffene Dacht richtenb und Rache gegen feine Feinde und bie gange Welt brutenb! Rach ber Schilberung ber Grafin be Montholon will es beinahe icheinen, als habe Das poleon in ben erften Sahren feiner Berbannung auf St. Belena meniaftens eine gewiffe Erleichterung barüber empfunben, aller herricher- und Erobe-rerforgen lebig ju fein.

- Die großen Berächter bes Baffers umpen oft am meiften.

Meufdenfreffer in Mamerun.

gemabrt murbe; er tebete bann viel, aber in einer Munbart, bon ber Bereb Ueber einen menschenfressenben Stamm im beutich = afritanischen Schutgebiet Ramerun hat ber, in Joto nur ab und ju ein Wort verftanb. Desstationirte Oberleutnant Rabtte einen Bericht erftattet, ber sich auf eine Be= reifung bes Gebiets füblich und füboftlich bon Joto begieht. Es beift barin:

"Am 15. Januar brach ich bon Joto nach Doadorf auf, um mit ben Bhrtehäuptlingen jenfeits bes Sanaga Berbindung angufnüpfen. Doaborf liegt auf einer, etwa awei Rilometer langen, gumeift 300 bis 600 Meter breiten, gur Salfte bewalbeten Infel im Sanaga; bicht oberhalb ist noch eine unbewohnte bewalbeie Insel. Das Gebiet Doas erftredt fich weftlich und öftlich bes Ga= naga je einen reichlichen Tagemarich ins Land hinein, am Sanaga entlang nach Rorben etwa einen Tagemarich, nach Giiben etwa zwei Tagemariche. Die Bevölferung befteht aus einem Gemifch von Butevolt mit Reperre= und Setebumvöltern; in bem Gebiet öftlich bes Sanaga figen fleine Byrrehäupt-linge, bie von Doa schon lange untermorfen find und fich unter feiner Berrfcaft wohl fühlen. Bon Doa marfchir= te ich am 27. Januar ab und traf am 28. Januar in Maja ein. Ueberall ift bas hügelige, von wenig Buich burch= zogene Byrreland reich angebaut. Der Menfchenreichthum ift groß; in allen Dörfern ericheinen Die Säuptlinge von mehreren hunbert Mannern begleitet. Unfangs mar bie Furcht groß, einen Weißen hatte man noch nicht gefehen. Lief man nicht fort, fo erwartete man mich wenigftens in bichtgebrangten Menfchentnäueln, bie Augen fcheu gu Boben gefchlagen. Sobald fie aber 3u= trauen gefaßt und erfahren hatten, ich fei getommen, ben Jehben ein Enbe gu machen, folug ihre Scheu in laute Begeifterung um. Go murbe ich auf mei= nen Märschen wieberholt bon mehreren hunbert Menfchen ftunbenlang begleitet, bie nicht mube wurden, mir gugu= rufen: "He, He, Hem, bon!", was etwa bebeutet: "Heil, Heil, bem Häupling!" Die Bhrres find in wenige Stunden

augeinanberliegenbe Stämme geglie= bert, bie unter einander in ber Regel in Tehbe leben; baber auch bie oben Grengftreifen gwifchen ben Stämmen, wo ber Weg gutveilen aufhört. Wer in ber Tehbe gefangen ober getöbtet mur= be, wird bergehrt. Die Ropfe biefer Schlachtopfer bienen bann, theils in bie Erbe vergraben, theils auf Pfah= le geftedt, jur Abgrengung bes Ber fammlungsplages. Befchrantt fich biefe Sitte im Allgemeinen wohl auf felte= nere Belegenheitsfälle, fo fcheint fie hier im Mangalande einen recht erheb= lichen Umfang gewonnen gu haben. Das Rangavolt ift ja wohl nur ein eigenartig entwidelter 3meig bes Borrebolfes; bie Spuren ihrer berbeerenben Stlavenraubzüge habe ich im Bhrreland wieberholtangetroffen. Bauptling Abaletanga, in beffen Dorf ich eben fite, hat furg bor meiner Untunft ei= nen Sauffahandler mit fechs Tragern aufgegeffen, ber bei Beginn bes Botte-Gelbauges hierher geflohen mar. Rno= chenrefte fanb ich noch im Berfamm= lungshaufe. Die eigentlichen Borres halte ich aber tropbem für ein leicht gu leitenbes Bolt; Bewehre find noch bollig unbefannt, ihre Waffen unbollfom= men. Gie find ein iconer, intelligenter, leidlich fräftiger Menschenschlag, ber reiche Arbeitstrafte birgt.



Es ift ein Tehler gu benten, bağ

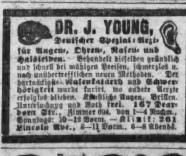
Magenleiden

fich plotlich einftellen. Gie tommen getpohulich langfam; aber gegen alle folde Unerbnungen ben ber geringen Form bon

Appetitlofiateit bis gu fdwierigeren Gallen gibt es tein befferes Mittel wie

Dr. August König's Samburger Tropfen,

velde ftarten und ben Dagen in einen gefunden Buffand berfegen.





BORSCH & Co. -103 Abams Str.,

D. WATRY,
po E. Randolph 39.
and Sugenglifer one Optifor.
Santras u. Photograph, Raicrist.

Gondorf Bre

NORTH AVE., Ecke Larrabee.

Nahe Wrightwood.

Stattet die Knaben aus Samflag.

Unfer Knaben - Departement ift der Plat dazu, und der richtige, um es gu thun, gu Preifen, die für fich felbst sprechen, wenn 3hr die eleganten Muster und Qualitäten seht.

Anichofen=Angiige \$1.50- Reinwollene Stoffe, für ben frilfen und buntlen Difchungen, bauerhaft und gufriebenftellend gemacht. - 3hr erfpant gerabe \$1, benn es find unfere \$2.50 = Anglige.

3-Stiide Knichofen-Anzüge \$2.75-80n unferen genommen für Samftag, in bunflen Garben, Rarrirungen, Streifen und Difchungen, elegante Facons, zuverläffige Caffimeres, Scotches etc. Pange Pofen-Anglige - Größen 14 bis 19 - \$5 für \$7- 46 für \$8- und \$9-Unglige - mehrere Fa-

cons von bilbiden Up-to-bate Angugen für junge Manner, Die Gorte, welche bagu beigetragen bat, baf biefer Laben unter ben jungen Leuten fo popular geworben ift und ben Eltern fo gefällt.

Knaben-Knichosen 25c und 39c-Rur Camftag berabgefent bon 50c unb 75c.

für Auswahl von verschiede= 3C nen Facons ber \$1.25. und \$1.50=Sorien.

50 f. jene hubichen Borft: Streifen, Rarrirungen, Mijdungen u. buntlen Farben; bon un= jeten \$2.50 Bartien genommen für ben großen Camftag=Bertauf.

Lange Gofen für Knaben. | Knaben - golf-Kappen 9c-Samftag offeriren wir eine weitere Bartie v. Rappen, bie Guch fo gefallen baben. golf-Kappen loc- f. Muswahl jener hib.

Strumpfe 7c-für Rinber, Cat Stanbard Qualität, ein bochfeiner 20c Rinbers

Offen Abende bis 9 the; Camftage bis 10:30 Abende; Ausgenommen Mittwochs und Freitags foliefen wir um 6:30 Abends.



nes weiges son und Racht eine fichere Deilung erzielt. DR. K BEKT WOLFERTZ, Habrifant, Bo Fith Avo., nahe Nandolph Str. Spezialift für Erüsche und Nerwanden bes Körpers. Auch Sonntags offen bis 12 Uhr. — Damen werben von einet Dame bebient. 6 Privat-Linner zum Anpaffen.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 84 ADAMSSTR., Simmer 60, gegenüber der sieir, Dezter Builbing.
Die Aerzte dieser Ankalf find erfahrene dentsiche Stegialisten und betrackten es als eine Edre, ihre leidenden Mitmenichen so ichnet als möglich von ihren Gebrechen An hetten. Sie beiten gründich unter Garantic, alle geheimen Krantheiten der Männer, Freueris leben und Menstrustiensstörungen ohne Gelds erätten, hautkraufteiten, holgen von Gelds besteckung, verlöbene Mannbarkeit ze. Overa-tionen von erlier Kasse derenen, für rabitale heilung von Brücken. Krebs, Tuntoren. Baricerte Kandunkranssigheiten, Krebs, Tuntoren. Baricerte Kandunkranssigheiten, Kandussikrit uns hohre In die gegenüber ber Fair, Degter Builbing. (Sobentrantheiten) i. Konfullirt uns bewo Ju feiterte Erthet. Weinn nötige, blagiren wir Vatienten in unjer Brivalshofista. Francen werben vom Francenauf (Dame) behanbelt. Behandlung, intl. Mediginen

nur Drei Dollare den Monat. — Schneidet dies aus. — Sinn den: 9 Uhr Morgens dis 7 Uhr Abends; Sonntags 10 dis 12 Uhr. tgl. lon

Eifenbahn-Fahrplane.

Beft Chore: Gifenbahn.

Best Chorc-Sifendahu.

Tier Limited Schnellinge ichlich gwischen Chiengs und Si. Louis und New York und Beston, via Badabid Cijendom und Niew York und Beston, wia eiche Angerwechiel.

Biag gehen ab von Ebicago wie jolgt:

Bia Bada i d.

Abhabet 12.02 Mittagk, und. in Rew Hoek. 3.30 R.
Abhabet 11.00 Abends, Ankunft in Bedion. 5.50 A.

Abhabet 11.00 Abends, Ankunft in Bedion. 10.20 B.

Bia Ri de l Viet.

Ankunft in Beston. 10.20 B.

Ankunft in Beston. 5.50 R.

Ankunft in Beston. 10.20 B.

Begen weiterer Einzlicheten. Ankunft in Beston. 10.20 B.

Bestone Bestone

Burlington Binie. Chicago, Burlington und Quincy Gifenbahn. Tet. Gentral 3117. Schlafwagen und Tidets in 211 Clart Str. und Union Babnhof, Canul a. Mbams. Central 3117. Schlaswagen und Liefeis in 211
Clarf Sir. und Union Tahnhof, Canal a. Abams.

Richeld Sir. und Union Tahnhof, Canal a. Abams.

Richeld Sir. und Union Tahnhof, Canal a. Abams.

Richeld Rochard, Gesafie... *8.20 a. *6.10 R
Rocheld, Rochard, Forreiton... *8.20 a. *6.10 R
Rocheld, Rochard, Goung... *8.20 a. *2.15 R
Biendata, Galesburg ... *8.20 a. *2.15 R
Gelesburg, Butlington, Coung... *8.20 a. *2.15 R
Gelesburg, Butlington, Coung... *8.20 a. *2.15 R
Oriens, Caceum, Bertland... 9.05 a. *8.20 R
Oriens, Caceum, Bertland... *9.05 a. *8.20 R
Oriens, Caceum, Bertland... *11.30 a. *7.00 a.
Ceas Bunite und Brigito... *10.30 a. *8.20 R
Ortelia, Chinho, California... *4.00 a. *8.20 R
Ortelia, Citaba, Citaba, Kit.

Gill Bluffs, Omaha, Cincoln *8.20 a. *9.20 a.
Ceas Gill, Scietling, Rochot... *4.30 a. *8.20 a.
Ceas Gill, Citaba, Citaba... *4.30 a. *8.20 a.
Ceas Gill, Citaba... *10.30 a. *7.00 a.
Ceas Gill, Citaba... *10.30 a. *7.00 a.
Ceas Gill, Citaba... *10.30 a. *7.00 a.
Ceas Gill, Minneapolis... *10.30 a. *7.00 a.
Ceas Gill, Citaba... *10.00 a. *7.20 a.
Ceas Gill, Calesburg, C.D. *11.00 a. *7.20 a.
Ceas Gill, Calesburg, C.D. *11

Monon Ronte-Dearborn Station. Lidet-Offices: IM Clart Str. unb 1. Glaffe Dotell

Gifenbahn-Fahrplane.

Spiengo & Stofthweftern: Gifenbann.

Outley the. was Wels Str.
Des Moines, Omaha, Denver, Safe Lake, Sais
hyrantisto
Geb, Appibs, Des Moines,
Omaha, E. Burffs, Sait
Lake, S. Krancisco, Ros
Angeles, Hortland
Denber, Omaha, Sioug Go.
G. Pluffs, Omaha, Cebar
Moines, Machalteum,
Gebar Appibs.
Gebar Appibs.
Group, City, Reson City,
Kairmont, Bartersburg,
Tratt. Camborn.
Roed-Joha und Dafotas.
Dison, Cityton, Schar
Macibs
Lad Gills und Deabnobb
Diluth Limited
Gt. Baul, Minnapolis,
Gau Clietre, Cablon,
Stillvader
Winnera, Cacroffe, Hanfacto u, westlides Minnefots
minona, La Croffe, Manfacto u, westlides Minnefots
moins. Datolis, Mapiton,
Green Bas & Menominee
Green Top

Miftanb. Durley, Beffes mer, gronwood, Abines tander. Ciptofb, Green Ban, Den gominee, Marquette unb

Storence, Erp- 10.30 R * 7.86 % fai Galle.

Tern Dan Horence, Etpsfact Falls... Florence, Etpsfalls... Flo

Alle durchsahrenben Silge verlassen ben Sentrals Bohibof, 12. Sit, und Sart Row. Die fluge nach bem Silgen fonnen einig Austanden bed Softwager und in ber 22. Sir., 39. Sir., Cobe Bart und S. Sir., Sich in beflegen nechen. Sendst facts office, 39 Abams Sirahe und Aubiterium getel. Str. Slatin bestegen merken. Sentillstein Deteil.

Durch züge Weiterium Deteil.

Durch züge Weiterium Deteil.

K. Ortens & Bremphis Gereiel 3.30 % 9.25 % Oct Springes, Art., bis Remphis * 5.30 % 9.25 % Oct Springes, Art., bis Remphis * 5.30 % 9.25 % Oct Springes, Art., bis Remphis * 5.30 % 9.25 % Oct Springes, Art., bis Remphis * 5.30 % 9.25 % Oct Springes, Art. bis Remphis * 5.30 % 9.25 % Oct Springes, Art. bis Remphis, Respected * 6.10 % 1.10 % Oct Springes, Art. bis Remphis, Bertal * 6.10 % 1.10 % Oct Springes, Art. bis Remphis, Art. bis Remphis * 6.30 % 7.00 % Oct Springes, Art. bis

Richtfon, Lopeta & Sania Profife Bige verfaffen Deneborn Station, Bolf und Deiter Str. - Tifet-Office, 100 Abams Str. - Bhome Boll Gentral.

Bill Gentral.

Streator, Galesburg, St. Mas. ** 7.58 % ** 5.68 % Streator, Bellin, Monmonth... ** 1.68 % ** 12.56 % Streator, Joliek Lodd., Lemoitt. ** 1.68 % ** 12.56 % Streator, Joliek Lodd., Lemoitt. Gentral Lemoit. Godyert, Joliek ** 5.08 % ** 12.56 % Streator. Joliek ** 5.08 % ** 12.56 % Streator. ** 15.00 % ** 7.40 % Ran. City, Galifornia, Meg... ** 19.00 % ** 7.40 % Ran. City, Tegal, Roth Gal. ** 2.56 California Limited ** 2.56 Cali



Bahnhof: Erand Central Buffagier-Statten; Tidet-Offices: 244 Clark Str. und Aubitorium, Reine agtra Jahrpreifo berlangt auf Rimiteb gugen. Abfanet Untunft

*10.35 9 9.65 9

Schntacpost.



gend ein herbst-Leder oder Facon.
Es ift jebenfalls nicht nöthig \$2.50 für einen mobischen herbst-hut zu gahlen, wenn wir diese Schönheiten in irgend einer Facon, Eröfe ober \$1. Jeden Abend offen.

Unfere \$2.40 Manner: und Damen Schuhe gewinnen uns ichnell Freunde,

weil fie bie besten find, die in ber Stadt fur bas Gelb zu haben find, ir: \$2.40

North Avenue und Larrabee Strasse.

letten Jahren stetig von 15,5 auf 18,0

Rilogramm pro Ropf im Jahre 1899

geftiegen. Bang auffällig aber ift bie

Steigerung bei Buder. Bier ftieg ber

Berbrauch von 9,5 Kilogramm im

Nahre 1890-1891 auf 12.4 Rilo=

gramm im Jahre 1898-1899 und

13,7 Kilogramm im Jahre 1899—

1900. Zuder fann man faum mehr

als Genugmittel betrachten, er ift biel=

mehr eins ber wichtigften und gefünbe=

ften Bolksnahrungsmittel, und bie

Steigerung bes Berbrauchs ift um fo

erfreulicher, als sie ausschließlich ber

einheimischen Produktion zu gute

tommt. Auch bei Rohlen und Robei=

fen war bas verbrauchte Quantum im

Jahre 1899 höher als in irgend einem

anberen Sahre. Bei Rohlen ftieg es

1169 auf 2352 Rilogramm

Jahre 1898 und 2470 Rilogramm im

Jahre 1899, bei Robeifen bon 51,6

Rilogramm in ber erfteren Periobe auf

136,4 Rilogramm im Jahre 1898 unb

Leat man die Breife für die niedrig=

ften Gorten bei Rohlen und Robeifen

au Grunde, fo wurde für ben Ber-

brauch biefer wichtigen Artitel jährlich

in Deutschland über 1 Milliarde Mart

mehr ausgegeben werben, als in ben

Auslande bezogenen Waaren des

Maffenberbrauches zeigen eine gewals

tige Steigerung bes Berbrauches. Das

Statistische Jahrbuch berechnet ihren

Berbrauch pro Ropf und Rilogramm

Mit Ausnahme ber Artitel Reis

und Baringe zeigt bie Beriobe 1896-

1900 eine gang erhebliche Steigerung

gegenüber ber borhergehenben. Die

Mäßigfeitsfreunde werben namntlich

bie ftarte Bunahme bes Thee= und

Rataoberbrauchs begrüßen. Der Thee=

berbrauch hat sich bergehnfacht, ber Ra=

fapperbrauch berbreifigfacht, mabrend

ber Berbauch von Raffee fich nur ber=

boppelte. Das Ergebnig ber Ber-

brauchsberechnungen ift im Allgemeinen

fehr erfreulich. Es ift unzweifelhaft,

baß bie große Maffe ber Bevölferung

fich beffer nährt und beffer fleibet, als

Diefe Erhebungen entftammen frei=

lich aus einer Zeit, in welcher bie Lage

unferer Induftrie noch nicht fo fritisch

fich gestaltet hatte, wie es neuerbings

leiber ber Fall ift. Die Rachwirtungen

bes induftriellen Rieberganges unb

bes, burch ben Bolltarif = Entwurf ein=

geleiteten wirthichaftlichen Rampfes

mit unferen nachbarftaaten wie mit ben

überfeeifchen Sanbelsmächten werben

nicht lange auf fich warten laffen. Aber

gerabe in biefer fritifchen Beit ift eine

bor 10 ober gar 30 Jahren.

Much bie ausschließlich aus bem

Jahren 1876-1880.

folgenbermaßen:

154,9 Kilogramm im Jahre 1899.

Rahrungs- und Genugmittel in Deutichland.

(B. Tageblatt.) Die Ronfumtionsfähigfeit ber Bebolterung ift einer ber wichtigften Grabmeffer ber wirthschaftlichen Ent= widelung. Das eigentliche Gintom= men eines Boltes ift bas, was es an Rleidung, Nahrung, Genugmitteln u. f. w. zu verzehren hat. Leiber ift es nicht bei allen wichtigen Nahrungsmit= teln möglich, bas genaue Quantum, welches bem Berbrauch zugefloffen ift, festzuftellen. Bei vielen und gerade bei ben wichtigsten, namentlich bei benen, bie borzugsweife im Inlande felbft hergestellt werben, mangelt es an jedem ficheren Maßstabe. Go schließen sich aum Beifpiel bie bon bem taiferlichen statistischen Amte veröffentlichten Schäjungen des Getreideberbrauchs an die Ernteschätzungen an, Die natürlich fehr ungenau find. Auf fichererem Boben befindet man sich schon bei ber Ab= fchabung bes Fleischtonfums ber Bepolterung, weil fich bie Bahl ber ge= folachteten Thiere annähernd feststellen läßt. Bekanntlich haben bie febr forgfältigen Schätzungen ber fachfi= ichen Statistit eine fehr erfreuliche Steigerung bes Fleischverbrauchs ber Bebolferung in ben letten Jahrgehn= ten ergeben. Um ficherften aber finb bie Abichakungen bei folden Bagren. bie einer Steuer unterliegen, wie Buder, Bier, Branntmein und bei folden, bie ausschließlich im Auslande hergestellt und baber beim Gingang ober Ausgang aus bem Bollgebiet ge= nau angeschrieben werben.

Das neueste Statistische Sahrbuch bes beutschen Reiches geit für bie mei= ften biefer Waaren eine erhebliche Steigerung bes Gefammtber= brauchs, bie auf eine fehr günftige Ent= widelung ber wirthschaftlichen Berbaltniffe ichliegen läßt. Dag biefe Steigerung freilich auch bie altoholi= fchen Getrante trifft, wird man nicht allgu freudig begrüßen. Es ift vielmehr aufrichtig zu beklagen, bag bie große und weitgreifende Agitation ber Mäßigfeitsfreunde namentlich ben Schnapsberbrauch noch faft gar nicht berührt hat, mabrend ahnliche Beftrebungen in Schweben zu gang überra= schenben Erfolgen geführt haben. In Deutschland ift ber Schnapsverbrauch feit zehn Jahren faft unverän= bert auf 4,4 Liter pro Ropf und Jahr au veranschlagen. Gin fleiner Rudgang bon 4,4 auf 4,3 unb 4,2 Liter fanb in ben Jahren 1896-98 ftatt. seitbem ift aber bas alte Quantum von 4.4 Liter wieber erreicht worben. Der Bierberbrauch ftieg im ganzen beutichen Reich bon 84,6 Liter pro Ropf im Nahre 1880 auf 124,9 Liter im Jahre 1899. Roch nie ift biefe lettere Biffer porher erreicht worben. Rur in Baiern fand im Jahre 1899 ein minimaler Rudgang bon bem bisher höchsten Sat pon 247,6 Liter im Jahre 1898 auf 246,5 Liter im Jahre 1899 ftatt. Der Tabafberbrauch ift bon 1,8 Rilogramm im Jahre 1895 auf 1,5 Rilogramm im Nahre 1899 gefallen und icheint fich Beröffentlichung ftatiftifcher Ergeb-niffe wie bie obigen ungemein lehr= langfam abwärts zu bewegen. Die Biffern find allerbings auf Grund ber Einfuhrwerthe berechnet, die fich nicht mit bem Ronfum beden. In guten Erntegahren wirb weit mehr eingeführt als perbraucht und umgefehrt. Der Berbraucht an Salz ift in ben

Mancher wirft Anbern ben Sanbichuh bin, weil er weiß, baß Rie-

reich und burchaus am Plage.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Qie Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Gin Torpedoboots-Ungriff.

Mus ben biesjährigen beutschen Flottenmanöbern wurde bom Bord ber "Grille" von einem fehr intereffanten Angriff von Torpedos auf ein Geschwader berichtet. Es operirten hier= bei bas zweite Gefchwaber und bie erfte Torpedoboots = Flotille auf ber Sohe von helgoland gegen einanber. Das Gefchmaber ftellte einen von Rorben fich nähernben Feinb por und bie Flotille hatte die Aufgabe, ben Feind aufzufu=

chen und anzugreifen . . . Es ift Abends 10 Uhr; eine leichte Dünung schwellt bie buntle Gee; bas hohe Helgoländer Feuer ftrahlt über die Lichterreihen bes Landes weit hinaus. Um himmel einzelne gligernbe Sterne, fonft tiefe Finfterniß, nur nordwärts fchimmert die Rimme noch licht. Es ift eine Nacht, wie geschaffen für einen Torpebobootsangriff. Auf ben Booten find alle Lichter abgeblenbet wor= ben. Schnell, aber ohne haft halten fie ihre Formation inne. Es wird immer buntler auf ihnen, taum find bie Beftalten ber Offiziere auf ber hohen Briide noch zu unterscheiben. Man nähert fich ber bumpf in bie nacht tlagenben Beultonne; bann ein turges Girenen= bellen vom Flotillen=Fahrzeug und die gur Aufflärungslinie beftimmtenBoote schlüpfen strahlenartig bor. Die anberen folgen ihnen - fcmeigend, bebach= tig, ohne bon ihrer Spur gu laffen und erwartungsvoll, höchft erwartungsvoll! Wie mögen im Ernftfall bie Manner= herzen pochen, wenn es fo gegen einen noch berborgenen Feind geht!

Da - ein Aufsteigen von Leuchtfu= geln in bem Dunkel vor uns-bie Auf= flärungslinie hat ben Feind entbedt. Und noch athemlofer, aber haftiger, wie mit gufammengebiffenen Rahnen, geht das Soutieu vor, um die Fühlung nicht mehr zu verlieren. Jetzt, fern an Bacbord ein rothes Licht und Leuchtsignale -bie Boote find bon einem Auftlä= rungsfahrzeuge bes Feinbes bemertt worden, burch bas Nachtglas erkennt man beffen buntle Rauchfäulen. Und nun auch ein grelles weißes, fonnenar= tiges Aufstrahlen, ein irrendes Dahin= ichieften eines Lichtstrahls, und bann wieber eins und wieber eins, und fo fort in langer Rette. Die Scheinwerfer find in nervofer Suche nach uns begrif= fen! Aber noch haben fie uns nicht, und bas genügt, um bie erfte Ungriffs= bibifion herangubringen. Bir fturmen mit jähemUnlauf bahin und ihm bireti auf ben Leib! Jeber Rerb bes Fahr= zeuges bebt in ber faufenben Fahet, hart auf unferen Ferfen bie Boote un= feres Gefolges! Wie wohnfinnig fcaumen fie neben unferem Bed; fteil hebt fich bei magifchem Meeresleuchten bie Schneibe bes Bugs aus einem tofenben Silberberge, ber fich rings um ben Rumpf gu filbernem Gurtel fchlieft.

Plöglich ftehen wir in Tageshelle, beren Blendung uns zwingt, bas Auge abzumenben. Wir find gefunden! Feuerftrahl auf Feuerftrahl bligt uns entgegen, gefolgt bom rollenben Beschützbonner. Aber wir jagen bormarts auf unfere Beute gu. Run fturmen bie Boote verberbenbringend in bie Rabe bes Weinbes. Den richtigen Moment abzupaffen, geblenbet bom feindlichen Scheinwerfer, im Ernftfalle mahricheinlich überschüttet bom feindlichen Feuer - welche Aufgabe! Doch nun ift er ge= feit ber Beriobe 1876-80 gleichmäßig tommen! Wir haben bie grau fchim= mernbe Bordmaffe bes Feinbes fchein= bar hart borm Buge. Schuß auf Schuß martiren wir aus unferen Rohren, inbem wir an ber feindlichen Linie ent= lang ftieben, und bann machen wir mit hart gelegtem Ruber Rehrt und fuchen bas Weite bes ichützenben Dunfels. Co auch unfere Gefährten!

Gin Augenblid ber Ruhe folgt biefer aufregenden Szene. Rur Die Schein= werfer irren unftat über bas Baffer, ängftlich nach weiteren Beanern fu= chend. Da zudt bon Neuem Feuerftrahl über Feuerstrahl von ben großenSchif= fen her, bie fich ihrer haut wehren muf= fen. Gleich fernem Gewitter grollt es herüber. Schon find auch bie Brüber am Wert! Gine rothe Leuchtfugel nach ber anderen fchleubern fie hinaus, mo= burch fie ihren Schuß anzeigen; ben uns querft fich nähernben Alüchtling trifft jett ber volle Lichtkegel und er fieht wie ein ichneeweifes, fliehenbes Gefpenfter= fciff aus, hinter bem ein langes, langes meifes Banb, fein Schraubenmaf=

fer - hinterbreinfließt. Die lebung ift beenbet. Das Ge= ichwaber hat gut Acht gegeben; allein ber Angriff war ebenfalls meisterhaft gelungen, und wieberum wird berFlot= tenchef feine helle Freude an bem Berlauf ber lebung gehabt haben. Die Bositionslichter folagen ihre rothen und grunen Lichter wieber auf, bon Topp gu Topp ftrabit, erlifcht und ftrahlt aufs Reue Die feltfame Sprache bes Nachtverkehrs. Wir nehmen noch eine Parabe ab. Die imponirenben Schiffe unferes Feinbes entringen fich ber Finfterniß und wir bampfen bieli= nie ab, inbem wir fie überholen: Schiff auf Schiff wird fo paffirt. Majeftatifch, eine Lichtfülle berbreitenb, berfol= gen fie ftill ihre Riellinie, wir find ib= nen fo nabe, bag wir jebe in ben Lichtfreisen befindliche Gingelheit ertennen tonnen. Dann fcwenten wir und laffen bas Geschwaber hinter uns, um lange nach Mitternacht gwifchen Infel und Dune bei Belgoland por Unter gu gehen und unfer wohlberdientes Racht= lager aufzusuchen.

Reue Diamaniftlber entbedt.

Laut uns jugehenben Rachrichten find neue Diamantenfelber in Britifd: Guinea em Magarin: Fing entbedt worben. Es beißt, baß Banbler biefe Steine entbeckt worden. Es beist, daß hanbler, biefe Sieine für besser, als bie füderilanischen Diamanten, und an Qualität bensenigen Brofilien's für gleich erachten. Obschon diese nenen Felder in einem troplischen Dichungel gelegen und schwer zugunglich sind, nimmt man an, das diese Benneuere merben derhin angezeigen werden, und daß der Dichungel schnell bebolleret werden wied. Dinge bon großem Werth werden nerts gesucht. Das is die Urzade, das docheiters Massenditzes firts von Densenigen borgezogen und wechte geschiede ihre bermförungen brauchen. Es gibt in der Meist seine ebens gest Urzanischen Es gibt in der Meist seine ebenspieg, gants gehön, Berstoping, Galle-Berniftung aber Malassending, berstehen und Denschungen Galle-Berniftung aber Malassending.

State, Adams und Dearborn Str.



Blaue Serge Beftee Auguge für Anaben, im Alter bon 6 bis au 10 gabren — bubiche Facons in neuen herbfts Stoffen — ju

Liane Serge 3-Garment Anichofen-Angüge für Anaben im Alter von 9 bis 16 3ab: 4.95 ren, neue Beebft-Stoffe, Rod, Bofen und Befte, für

con 6 bis 2.95 Sailor Bloufe Aniehofen-Anzüge für Anaben im Alter bon 3 bis zu 10 Jahren, blaue und braune

Lange Gofen Anzüge für Anaben im Alter bon 13 bis 20 Jahren, blauben mußerbit Auffer, aufe, bauerhafte Caffimeres, 4.95

Lange Dofen Anguge für Anaben im Aller von 13 bis ju 20 Jahren, neue Berbfts 6.95 Muftern, in Eweeds, Caffineres u.d Chebiots,

Bigarren und Tabak.

allen Sogatfixungen,
3 = Garment Aniehofen = Anzilge
für Anabea im Alter von 9 bis
zu 16 Jahren — Rod, Hofen und
bazu passenbe
Weste — 2.50



Spezieller Raumungs-Berfauf bon importirten Borto Rico garen, boppelt gestempelte Maaren, bie wohlbefannte Ca-vew Sorte, 5 Größen, folange der Borrath reicht, Cupidos, 7 für 25e; Rifte bon 50, 7 für 25c; Kifte von 50, Keine Aufler auch Schaft und Einlage; jedes Nischen Tabat, das für diese Nischen Tabat, das für diese Nischen Tabat, das für diese Nischen Buelta und Bartita Tilfritt von Euba; frift Euban dand made. La Flor de Kallens Matines und Douguet Specials, Gondas Ep. 5 für 30c; per 100, 5.75; Liste von 50, 2.90;

Riffe bon 25,
100,000 Zigarren, Rew York, Chicago und andere Fabrilate, chies Sumatra Dechlatt, lange Einlage, The Oilson Companh und andere wohl
bekannte Fabrilate; Kull Dog Brand, Chicago's Best. Kous
quet de San Juan und Flor de Alboni, nur für diesen
Berlauf, per 1000, 24.00; Kiste bon 50,

herren = Schuhe gu \$2.50 - Gine Bartie von burchaus verläglichen

Schuben, von einem ber beften Sabrifanten biefes Landes unter un=

ferer eigenen Aufficht bergeftellt; in allen ben neueften Facons gemacht,

irgend eine Art Leber, wie englische Emaille, mit ichweren, ichnur-

genahten Sohlen, Patent-Leber mit mittelmäßig fdmeren Goblen fur

ben Gefellichafts-Gebrauch, Bici Rib, Bor Ralf, Bar Ralf, und anbere,

alle vorzüglich gemacht uub elegant ausgeführt;

Schul = Schuhe für Anaben gu 1.50 und 2.00 - Bir geigen eine

Bartie Schul : Schuhe, von benen wir positiv überzeugt, bag fie im

bas Erzeugniß von Schuh = Erperten; alle

Größen u. Breiten, garantirt gufriebenftellend im

Gebrauch u. bequem ; fefte Breife bas gange Jahr

und wir garantiren fie bollftanbig-2.00 und

gangen Lande in wezug auf echte Werthe nicht gu über-

treffen find. Gie haben alle Bortheile ber Mannerichuhe

Aromaticos, 5:300. Bigarren, Arena und Gl Principe betpadt zu 25 in Banana: Brand Zigarren — gemacht baumrinde, 6 für OSC bon bem feinsten einseinis 95c bon bem feinsten einheimis schen Tabat, gut ziehend -25e; Bunbden, Buritanos Finos und Capen, ber 1000, 9.00; 5 für Se; anos, 5 für 30e; 2.85 Rife von 50, ber 100. 95e: Panetellas, 5e Et., 2.40

Rohal Stanbard, Pobular und Efegantes — bolle Größe Zigarten, Sumatra Decklatt, lange Einlage; einer ber be-ften Bargains, die wir jemals offeritt baben: per 1000, 19.00; 5 für 10e; Klife bon 50, Rifte bon 50 The Great Pitt, Regalia-Größe, garantiet lange Sa-bana Einlage und Connecti-cut Dedblatt, handgemacht, f. b. Berlaut, 5e-Stüd, Kifte von 50,



Ein Verkauf von zuverlässigen Schuh-Waaren.

Rau - Tabak.

bas Sauptquartier-bie

Rleidungsftude, bie wir

perfaufen und unfere

Breife machen es dagu.

2.50

2.50

Sterling Finecut,, Bfunb .			35
Battle Ur, per Stud			29
Standard Ravy, per Stild .			30
Sorfefhoe, per Bfund			39
Star, per Bfund			40
Climar, Gpear Sead, 8 und	10	6	
Ungen jedes, Bfd			41
Remsbon, das Pfund			35
Robby Twift, Pfund			44
Rismet, per Bfund			
Biper Beidfied, Pfund			59
		-	
Deserte Fale	-		

Randy - Tabak.

Dufe's Mixture, 18 U3., 9 Padete 34c Bed's Hunting, 18 Unz., 9 Padete 31c Sweet Tiptop, 18 Unz., 9 Padete . 34c Hajiton, 18 Unz., 9 Padete . 35c Abam's Peerleh, 18 Unz., 9 Padete 31c Diamond Mix, 18 Unz., 9 Padete . 32c Plow Boh, 18 Unz., 9 Padete . 32c 16c Seal Rorth Carolina, Plug Cut,

Mädden n. Kinder.

Schon lange find wir bafür befannt,

bağ wir bas Sauptquartier für bie be-

ften Werthe in Chicago find. Die ber-

fchiebenen Sorten enthalten all bie gu=

ten Qualitäten in ber Schuh-Fabrita=

tion; alle Größen, für jeben Guß paffenb,

1.25

Schul:Schuhe für

per Pfb. 50c

3c

4c

5c

5c

90

5c



Facons, Muftern und Ferben, bie wir in biefer Bartie zeigen, find wirtlich wunderboll; bie Flat Set Brims und Banama Facons werben biefes Jahr am meiften getragen werben;







Männer-Trachten.



bene Doben gur Musmahl,

OF THE PARTY OF

Geftärtte farbige Semben für Man: ner, aus Garner's Rercole gemacht. offener Ruden u. Gront, boppeltes 30d, felleb Rab: te, mit 1 Daar baju paffenden Manschetten, neu Effette in Strei fen und Figuren peziell berabgefet

45¢ 4-Dip leinene Rragen für Manner, in ben neue ften fiebenben und liegenden Jacons, 30 berichies

Rachthemben für Manner, aus einer egtra ichweren Qualitat Duslin gemacht, boppeltes Jod, felleb Rabte, Batent-Guffets, beppelte Manfchetten, befehte Front, Aragen, Manfchetten und Taiden, bolle Lange und Breite,

bubich gemacht, Bertaufspreis, Rorpertauf pon Berbft: und Bintet-Dalstrachten für Manner, eine febr icone angiebenbe Mus: wahl, find aus feiner Qualitat Geibe und Ga: tins gemacht, in neus modischen Teds, Four-in= Sands, Imperials, Band Bows und Strings, nette Rarrirungen, Buntte, Streifen und Figuren; eine febr fcoue Bartie ber gewählteften impors tirten balstrachten-Seiben unb .Ga:

ting, Musmehl. Feine Ceibe beftidte elaftifche Beb Sofentrager für Manner, ftarte caft-off Schnallen, patentirt Unterhofen-Trager, feine Sorte Cantab Claftic einfache und boppelte Enben, einfache weiße, fomarge und fauch gestreifte; breit und fomal gewebte; Sofentrager, Die 3hr nie erwartet, ju erhalten, ausgenommen auf unferen

Gließ-gefütterte Unterhemben und Unterhofen für Manner, natürliche und Camel's Dair, 3. Threab boppelte Manichetten, hemben baben Geibe-Aufichlag, bebedte Rabte, extra feiner Finifb, fpegieller Berlaufspreis,

Beine auftralische Unterhemben und Unterhosen für Männer, Arturfarde und weiße, mittels schwere, doppetier Zwirn, Oberlad-Rähle, ge-rippte Demben, Berlmutterknöbse, extra feiner Bange, brefelt vallend, ein febr

Für Jäger.



gen auf unfere Bartie bon Diunition. Wir führen ftets auf Lager eine bollftan= bige Musmahl ber juberläffigften Rabris tate bon gefüllten Batronen für Trap= und Gelb-Schiegen; ebenfalls alle Größen und Fabritate bon Rifle-Batronen.



Ritro Club Batronen, gefüllt mit Balliftite, Dupont's und G. C. rauchlofem Bulver, in 10, 12, 16 und 20 Gauge, alle Größen Schrot, Drop ober Chilled. Bir laben irgend eine Partrone jur Orber und garantiren Guch Die größte Eribar: nig an allen Gaden, welche ber Jäger ges braucht.

12-Gauge Bar Lod Sammer Schrotflinten, 30= goll, gebrehter Lauf, feiner Balnugholg-Rolben Diftolen: Griff, chedereb Grip und foresend, niebs rige rebounding Sammers, Cafe barbeneb Grame, linter Lauf full chofeb, rechfer mobifieb, garantirt, rauchlofes Bulber au fchießen, fpegiell berabs 10.00 Breis,

12-Gauge Bad Action Cod Schrotflinten, 3038ll. gebrebte Baufe, dedereb Balnugholy Biftolen-Briff Stod und foresend, Cafe barbened Frame, linter Lauf full doteb, für nabes, fcarfes Schie Ben, rechter Lauf modifieb, garantirt, rauchlofes Bulber ju ichiehen, 7.95 fpegieller Breis

12 und 16 Bauge blane Ritro-Stahl einläufige Gewehre, 28- und 30golf. Laufe, dote bored, fpe-giell heradgefehter Preis mabrend 4.45 biefes Berfanfs, Ro. 1 Bebernholy Decob Enten, Mallarbs, Bin:

ails, Rebheads, Teal und Blue Bill, Glass augen, gut gemacht find angemalt febr lebensmabr, 1 Dut., in Grate, ebernholz Decod, Tad Au , in Mallards, Bintails, I chill, 1 Dugend in

Kür die Schule.

14-Rarat Gold . Fountain Ben, barter Rubber halter, feine, mittlere und raube Spigen, ga: halter, jeine, mittete und gut gu ichreis 35¢

ben, febr fpegieller Berfaufspreis Siebenfarbige Gouls Dyd. Schule 30 Se 1 Dubend Coapftone: Griffel, Automatifcer Schul: Strop, 20 10c Bladboard Grafers für Schul-Gebrauch,

6×93öflige Schul=Bads, Stüd,

Constant

Pencil Tablets, 40 141 Stangen weiße Int Briting Tablets, Auffat : Biscr — ju 2e. 3e. 5e. 8e. 10e. 15e 25c 3nt Briting Tablets, 25c

Japanifche Bleiftift: 10c Beber Bleiftiffdache tein, Schloft und Schluffel, 15c

Buchhaltungs Blants, in allen Lineaturen, 4c 2-Ung.-Flaiche 2c Dugend Bleiftifte mit Rubber= 2ip,

Stahts 23c 1 Dtd. Qolg= 6×9 Stenographens Rotizbücher, 160 4c Stahl Schreibe ferbern, Dab.

Schul Bücher.

Rand-McRally's Ranb-McRally's Brick Reaber, 20c Fourth Rand : McRally's Sifth Reader, 33c Rand : McRally's 30c Mand-McRally's Thisd Reader, 33c Sills Founda 13¢ Mheelets gta: 38¢ 37c

Die obigen Bucher, mit einer bollgubligen Lifte aller gebrauchtiden Schulbucher für alle Grabe



Sabt 3hr einen? Gs ift hohe Zeit. Jest haben wir ben 6. September. Bebenft, bag wir in ber Lage und bereit find, Guch mit ben neuesten Moben bon Ropfbe= bedungen gu gelberfparenben Brei-

auszustatten. Nehmt unfere



Longlen bute; fie find jest gur Infpigi= rung bereit. Das Bort "Longleh" in ei= nem Sut ift eine Garantie, für torrette Facon und befte Qualität ju bem Breis bon \$3; garantirt farbenecht und unger= brechlich, Die Febora= und Golf=Facons find fehr neu und astraftib, und es ift unnöthig \$4 und \$5 für bite gu begahlen, wenn wir die berühmten Fabritate gu biefem Breis offeriren. Gin Bergleich wird Euch davon über= 3.00



Derby-Buten, in ben gefälligften Schattirun 2.50 einem gang fpegiellen



2.00 Breije finb 1.00,



erftaunlich große Musmahl; nie gubor waren bie Facons jo gefällig wie in Diefer Saifon. Ca: ledonias, Golfs, Dachts, Stons, etc., in einfachen u. fanch Faxben. 1.50 Breife von 25c bis



